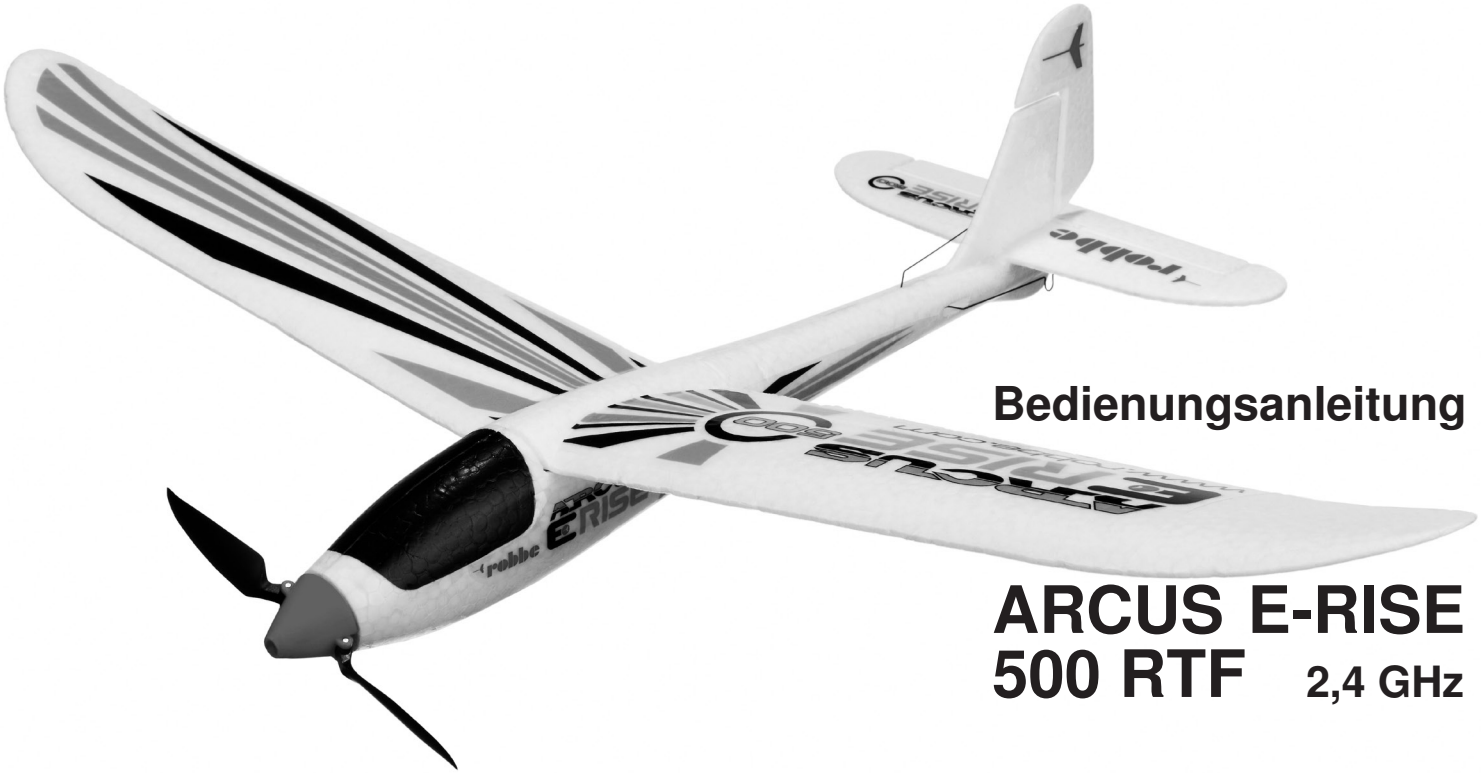
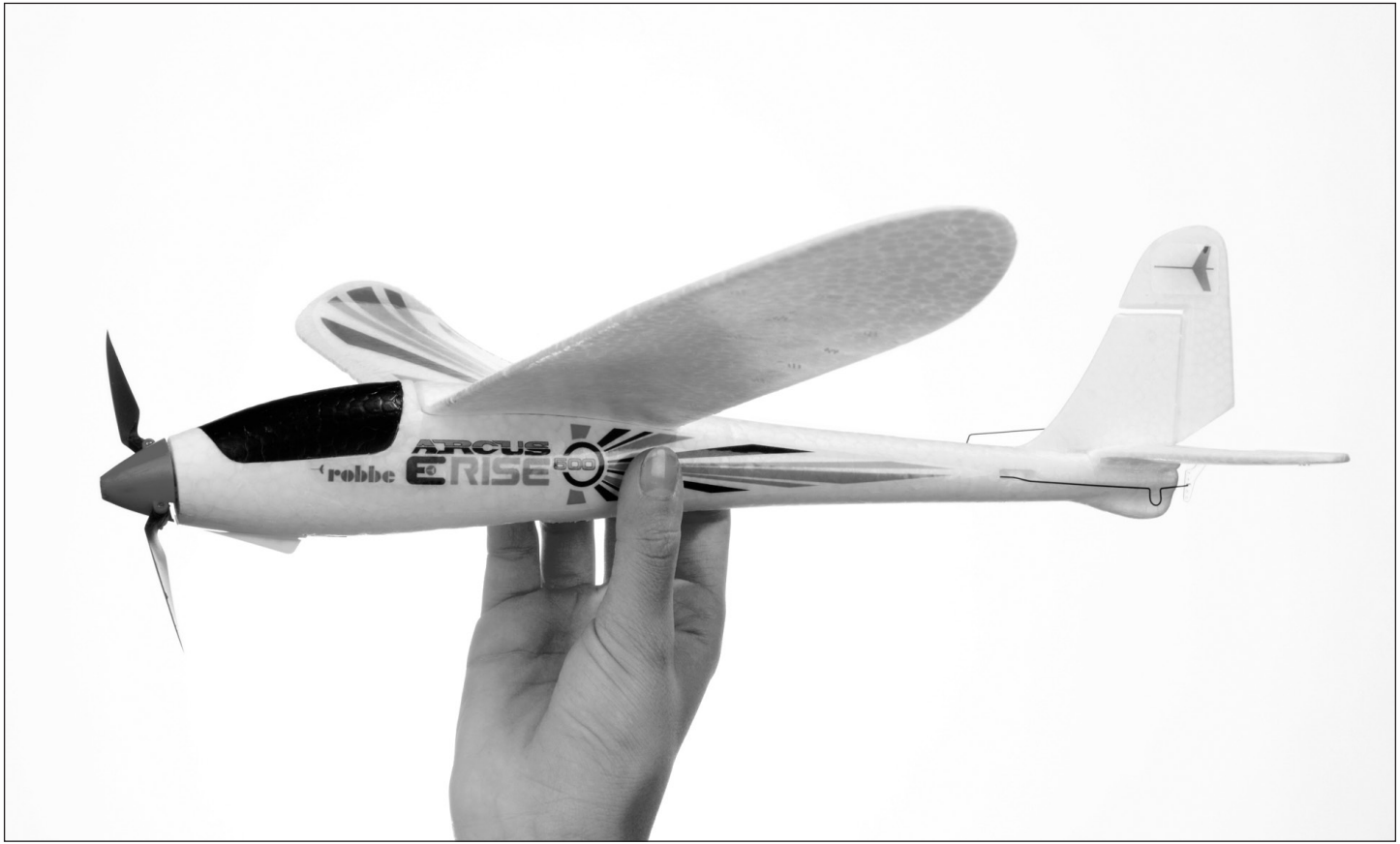
robbe



Bedienungsanleitung

ARCUS E-RISE 500 RTF 2,4 GHz

No. 2562


robbe
ARCUS
E RISE
500

Erläuterung der Fachbegriffe:

Motordrehzahl („Gas“): Hiermit wird die Drehzahl des Antriebsmotors gesteuert. Knüppel oben = höchste Drehzahl; Knüppel unten = Motor aus.
Seitenruder: Hiermit wird die Fluglage des Modells um die Querachse gesteuert, das Flugzeug fliegt nach rechts oder links.
Höhen-/Tiefenruder: Hiermit wird die Fluglage des Modells um die Hochachse gesteuert. Knüppel oben = das Modell sinkt; Knüppel unten = das Modell steigt.
Querruder: Hiermit wird die Fluglage des Modells um die Längsachse gesteuert. Knüppel nach rechts = rechte Tragfläche senkt sich; Knüppel nach links = linke Tragfläche senkt sich.
Mode 1: Funktionszuordnung der Steuerbewegungen zu den Steuerknüppeln.
Hier Motordrehzahl und Querruder durch den rechten Steuerknüppel, Höhen-/Tiefen- und Seitenruder durch den linken Steuerknüppel.
Mode 2: Funktionszuordnung der Steuerbewegungen zu den Steuerknüppeln.
Hier Motordrehzahl und Seitenruder durch den linken Steuerknüppel, Höhen-/Tiefen- und Querruder durch den rechten Steuerknüppel.
Dual Rate:
schaltbare Wegreduzierung der Steuerbewegungen.

Inhalt Seite

Erläuterung der Fachbegriffe / Inhaltsangabe	3
Sicherheitshinweise	4, 5
Lieferumfang / Technische Daten	6
Zusammenbau des Modells	7
Laden des Flugakkus / Sicherheitshinweise Lipo-Akkus	8
Übersicht Sendereinstellungen in Mode 1 und Mode 2	9
Primäre und erweiterte Steuerfunktionen / Umbau des Senders	10
Sendereinstellung in Mode 1	11
Sendereinstellung in Mode 2	12
Flugvorbereitung	13
Steuern des Modells	14
Wichtige Hinweise	15
Neu Binden des Senders	16
Ersatzteilliste	17
Notizen	18
Allgemeine Hinweise	19

Lesen Sie vor dem Bau Ihres Modells unbedingt die Sicherheitshinweise genau durch. Halten Sie sich stets an die in den Anleitungen empfohlenen Vorgehensweisen und Einstellungen.

Wenn Sie ferngesteuerte Modellflugzeuge, -hubschrauber, -autos oder -schiffe erstmalig betreiben, empfehlen wir Ihnen, einen erfahrenen Modellpiloten um Hilfe zu bitten.

Sicherheitshinweise
Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinne und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen eingesetzt und betrieben werden.

Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten.
Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau, Fliegen oder Fahren können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.

Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.

Propeller bei Flugzeugen und generell alle sich bewegenden Teile stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar.
Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.

Beachten Sie, daß Motoren und Regler im Betrieb hohe Temperaturen erreichen können.
Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.

Bei Elektromotoren mit angeschlossenem Antriebsakku niemals im Gefährdungsbereich von rotierenden Teilen aufhalten.
Achten Sie ebenfalls darauf, dass keine sonstigen Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen!

Beachten Sie die Hinweise der Akkuhersteller.
Über- oder Falschladungen können zur Explosion der Akkus führen. Achten Sie auf richtige Polung.

Hinweise zu den Trockenbatterien:
Batterien nicht wieder aufladen, nicht öffnen, nicht ins Feuer werfen. Leere Batterien nach Gebrauch aus dem Sender entfernen. Der austretende Elektrolyt kann zur Zerstörung des Senders führen.

Schützen Sie Ihre Geräte vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit. Setzen Sie die Geräte keiner übermäßigen Hitze, Kälte oder Vibrationen aus.

Benutzen Sie nur empfohlene Ladegeräte und laden Sie Ihre Akkus nur bis zur angegebenen Ladezeit.

Überprüfen Sie Ihre Geräte stets auf Beschädigungen und erneuern Sie Defekte mit Original-Ersatzteilen.

Durch Absturz beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden!
Entweder im robbe Service überprüfen lassen oder ersetzen.
Durch Nässe oder Absturz können versteckte Fehler entstehen, welche nach kurzer Betriebszeit zu einem Funktionsausfall führen.

Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehörteile eingesetzt werden.

An den Fernsteueranlagen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in der Anleitung beschrieben sind.

Modellbetrieb

- Überfliegen Sie niemals Zuschauer oder andere Piloten und halten Sie genügend Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell.
- Gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere.
- Fliegen oder fahren Sie nie in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Wohngebieten.
- Betreiben Sie Ihr Modell auch nicht in der Nähe von Schleusen und öffentlichem Schiffsverkehr.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht auf öffentlichen Straßen, Autobahnen, Wegen und Plätzen etc., sondern nur an zugelassenen Orten.

- **Bei Gewitter dürfen Sie Ihre Anlage nicht betreiben.**

Im Betrieb nicht mit der Senderantenne auf das Modell „zielen“. In dieser Richtung hat der Sender die geringste Abstrahlung. Am Besten ist die seitliche Stellung der Antenne zum Modell.

Versicherung

Bodengebundene Modelle sind üblicherweise in einer Privathaftpflichtversicherung mitversichert. Für Flugmodelle ist eine Zusatzversicherung oder Erweiterung erforderlich.
Überprüfen Sie Ihre Versicherungspolice und schließen sie ggf. eine Versicherung ab.

Haftungsausschluss:

Sowohl die Einhaltung der Montage- und Betriebanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Modellbaukomponenten können von robbe-Modellsport nicht überwacht werden.

Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Soweit gesetzlich zulässig ist die Verpflichtung zur Schadenersatzleistung, gleich aus welchen Rechtsgründen, auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten robbe-Produkten begrenzt. Dies gilt nicht, soweit nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt gehaftet werden muss.

Lieferumfang:
1x ARCUS E-RISE 500 RTF 2,4 GHz
1x 2,4 GHz Sender
1x Lithium-Ionen-Polymerakku
4x AA Batterien

Verehrter Kunde,
Sie haben sich für ein Flugmodell aus unserem Hause entschieden. Dafür danken wir Ihnen.
Das Modell ist nach wenigen Handgriffen flugfertig. Um Ihnen den sicheren Betrieb dieses Modells zu erleichtern, sollten Sie aber unbedingt diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme genau durchlesen.

Alle Richtungsangaben wie z. B. „rechts“ sind in Flugrichtung vorwärts zu sehen.

Technische Daten:

Spannweite:	500 mm
Länge über alles:	350 mm
Fluggewicht:	ca. 40 g
Motor:	N20
Stromversorgung:	Lipo-Akku 3,7 V 150mAh

Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise über den Umgang mit Lithium-Ionen-Polymerakkus auf Seite 8!

Zusammenbau des Modells

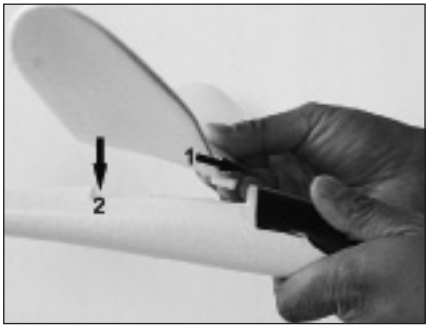


Bild 1

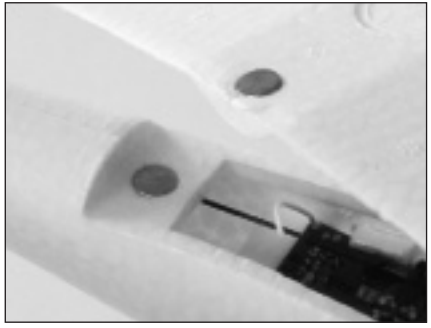
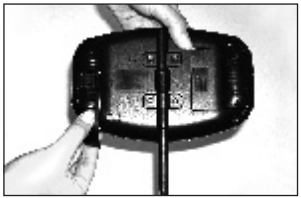


Bild 2

Tragfläche in den Rumpf einsetzen und rechtwinklig zur Längsachse ausrichten. Dazu die Flächenvorderkante in die Aufnahmevorrichtung am Rumpf einschieben. Die Fläche wird an der Hinterkante durch einen Magneten gesichert (Bild 1 + 2).

Laden des Flugakkus am Sender

Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion sind volle Senderbatterien.
Die Abdeckung des Ladeschachts am Sender öffen. Den Flugakku in den Ladeschacht einschieben. Den Sender einschalten. Die grüne LED am Sender leuchtet und zeigt den Ladevorgang an. Wenn die grüne LED erlischt, ist der Akku voll geladen. Akku entnehmen, Sender verschließen und ausschalten.

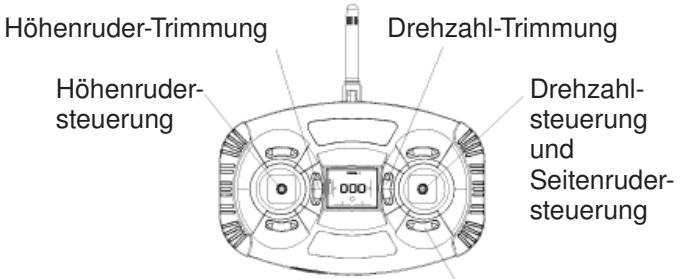


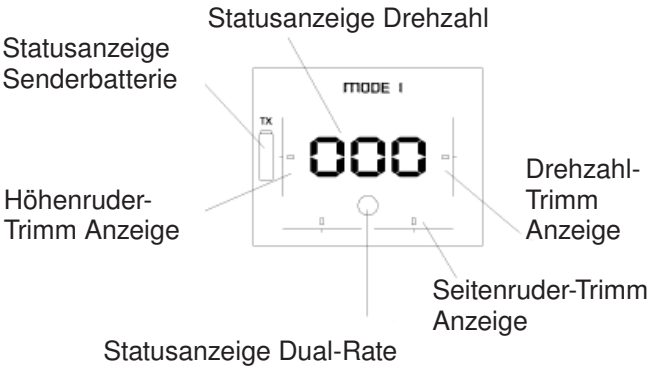
Sicherheitshinweise!
Ladevorgang nicht auf brennbaren Unterlagen betreiben und nicht unbeaufsichtigt lassen. Vor Feuchtigkeit schützen. Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
Keine Akkus laden, die stark erwärmt sind. Akku auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.

Sicherheitshinweise für Lipo-Akkus:
- Den Akku nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Akku nicht erhitzen, ins Feuer werfen oder in die Mikrowelle legen.
- Nicht kurzschließen oder verpolt laden
- Akku keinem Druck aussetzen, deformieren oder werfen
- Nicht direkt am Akku löten
- Akku nicht verändern oder öffnen
- Akkus nur mit dafür geeigneten Ladegeräten laden, niemals direkt an ein Netzteil anschließen
- Akku niemals in praller Sonne oder der Nähe von Heizungen oder Feuer laden bzw. entladen.
- Akku nicht an Orten benutzen welche hoher statischer Entladung ausgesetzt sind.
- All dies kann dazu führen, dass der Akku Schaden nimmt, explodiert oder gar Feuer fängt.
- Halten Sie den Akku von Kindern fern
- Ausgelaufenes Elektrolyt nicht in Verbindung mit Feuer bringen, dieses ist leicht brennbar und kann sich entzünden.
- Die Elektrolytflüssigkeit sollte nicht in die Augen kommen, wenn doch, sofort mit viel klarem Wasser auswaschen und anschließend einen Arzt aufsuchen.
- Auch von Kleidern und anderen Gegenständen kann die Elektrolytflüssigkeit mit viel Wasser aus- bzw. abgewaschen werden.

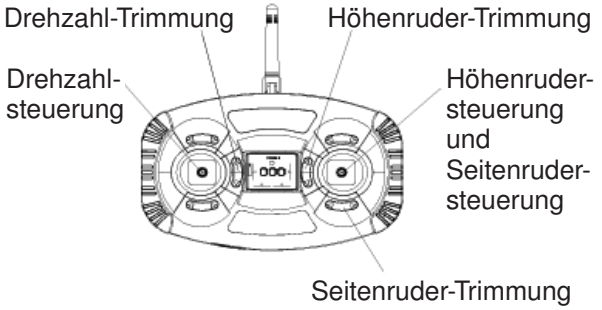
HAFTUNGSAUSSCHLUSS
Da robbe Modellsport den Umgang mit den Akkus nicht überwachen kann, wird jegliche Haftung und Gewährleistung bei falscher Ladung / Entladung bzw. Behandlung ausdrücklich ausgeschlossen.

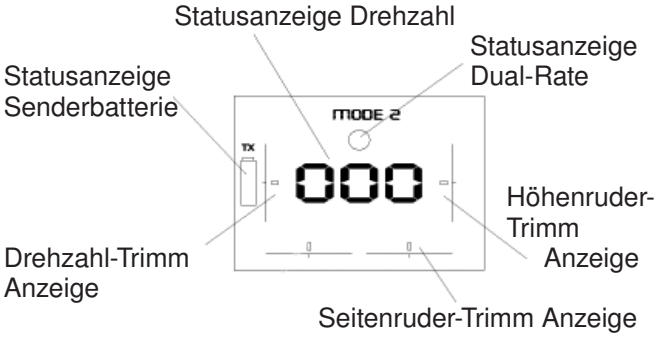
Sendereinstellung Mode 1:





Sendereinstellung Mode 2 (Auslieferungszustand):

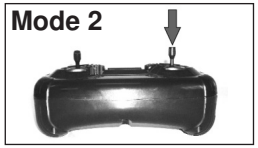




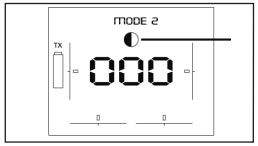
Einstellung „primäre“ und „erweiterte“ Steuerfunktion

Der Sender bietet die Möglichkeit, die Empfindlichkeit der Knüppelausschläge einzustellen. Für Einsteiger werden am Anfang „weichere“, reduzierte Ausschläge empfohlen. Öffnen Sie das Batteriefach des Senders und legen Sie die vier AA-Batterien* ein (auf richtige Polarität achten).

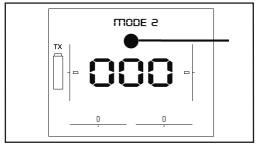
Umschalten:



Dazu Sender einschalten, den rechten Knüppel nach unten drücken.



Reduzierte Steuerfunktion
Im Display wird der runde schwarze Punkt „Statusanzeige Dual-Rate“ auf die Hälfte reduziert.



Erweiterte Steuerfunktion:
Erneut rechten Knüppel nach unten drücken.
Im Display wird der runde schwarze Punkt voll angezeigt.

Ist der Sender auf Mode 1 umgebaut, muss der linke Knüppel heruntergedrückt werden.

*** Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Trockenbatterien auf S. 4.**

Umbau des Senders von „Mode 2“ (Gas links) auf „Mode 1“ (Gas rechts)

Serienmäßig wird der Sender in Mode 2 ausgeliefert. Wird auf Grund anderer Steuergewohnheiten ein Umbau auf Mode 1 gewünscht, wie folgt vorgehen:

Der Sender muss ausgeschaltet sein.

Die Schelle über der Antenne mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher lösen.

Antenne aus der Vertiefung herausklappen und um 90° nach oben kippen.

Anschließend Antenne um 180° drehen und in Gegenrichtung wieder in die Rinne einlegen.

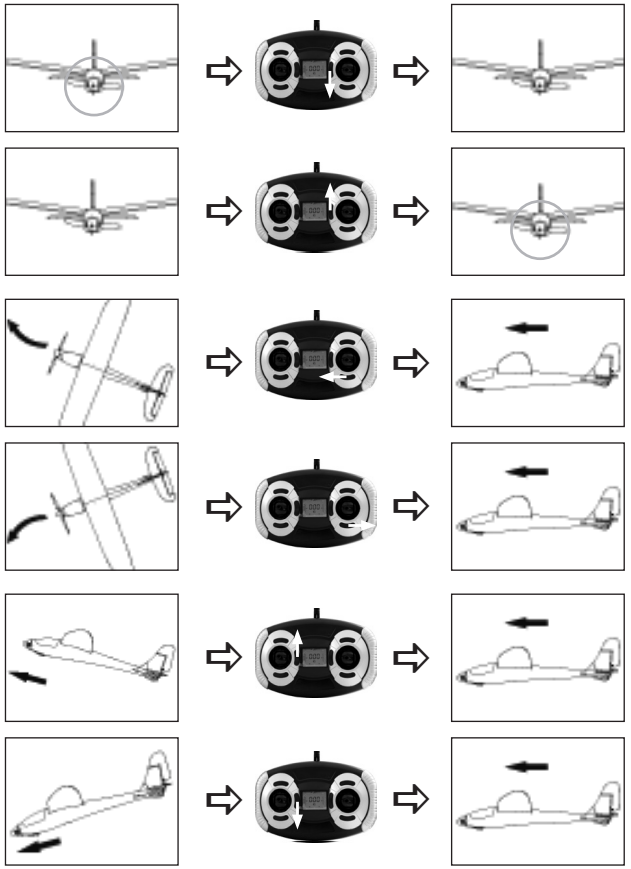
Schelle auflegen und festschrauben. Durch die Drehung befindet sich die Drehzahlsteuerung jetzt auf der rechten Seite.
Sender einschalten und Drehzahl-Trimmung nach unten stellen.
Überprüfen Sie die neue Einstellung (Mode 1).

Sendereinstellungen Mode 1

Drehzahl-Trimmung:
Wenn der Propeller ohne Bewegen des Drehzahlknüppels anläuft oder nicht auf Bewegungen des Knüppels reagiert, so gleichen Sie dies mit der Drehzahl-Trimmung aus.

Seitenruder-Trimmung:
Wenn das Modell beim Starten die Rumpfnase nach rechts oder links dreht, gleichen Sie diese Drehung mit den Seitenruder-Trimmtasten aus, bis das Modell stabil ausgerichtet ist.

Höhenruder-Trimmung:
Wenn das Modell beim Starten nach oben oder nach unten fliegt, gleichen Sie die Flugrichtung mit der Höhenruder-Trimmung aus, bis das Modell stabil ausgerichtet ist.

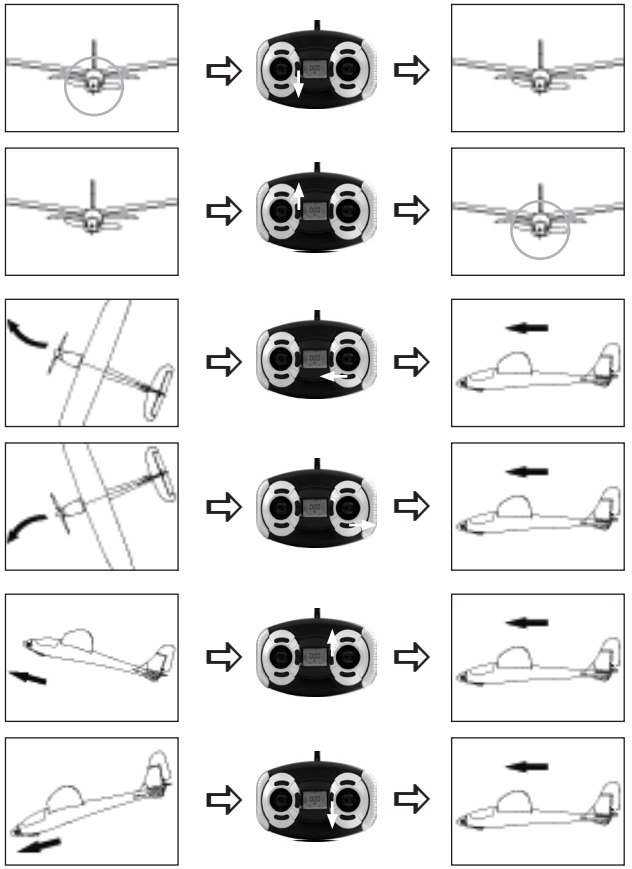


Sendereinstellungen Mode 2

Drehzahl-Trimmung:
Wenn der Propeller ohne Bewegen des Drehzahlknüppels anläuft oder nicht auf Bewegungen des Knüppels reagiert, so gleichen Sie dies mit der Drehzahl-Trimmung aus.

Seitenruder-Trimmung:
Wenn das Modell beim Starten die Rumpfnase nach rechts oder links dreht, gleichen Sie diese Drehung mit den Seitenruder-Trimmtasten aus, bis das Modell stabil ausgerichtet ist.

Höhenruder-Trimmung:
Wenn das Modell beim Starten nach oben oder nach unten fliegt, gleichen Sie die Flugrichtung mit der Höhenruder-Trimmung aus, bis das Modell stabil ausgerichtet ist.



Flugvorbereitung

Schalten Sie den Sender ein (Bild 1). Links im Display wird der Batteriestatus angezeigt. Bringen Sie den Drehzahlknüppel und die Drehzahltrimmung auf die unterste Position. Schieben Sie den geladenen Lipo-Flugakku in die Aufnahmevorrichtung am Rumpfboden (Bild 2).

Der Sender und der Empfänger sind betriebsbereit. Diesen Vorgang bei jeder Inbetriebnahme wiederholen.

Zur Überprüfung des Schwerpunktes (siehe Bild S. 15) das Modell unter der Tragfläche nahe des Rumpfes unterstützen und auspendeln lassen. Die Idealstellung ist erreicht, wenn das Modell mit leicht nach unten hängendem Vorderteil in der Waage bleibt.

Hinweis: Das bei 2,4 GHz erforderliche Binden von Sender und Empfänger ist bereits werksseitig vorgenommen worden. Ein neues Binden ist nur nach Reparatur oder Austausch einer Komponente erforderlich.

Richtige Vorgehensweise vor dem Start!

Bild 1

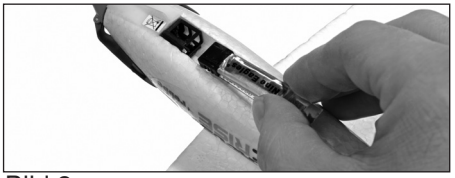


Bild 2

Vorbereitungen für den Erstflug:
Einen Tag mit **absoluter Windstille** abwarten.

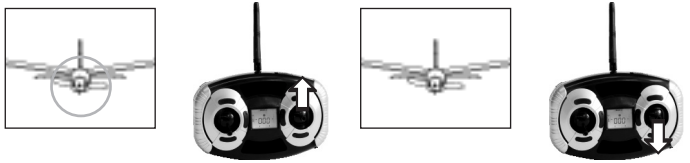
Flugakku vor der Inbetriebnahme laden.

Funktionstest
Vor dem ersten Flug müssen alle Trimmungen mit Ausnahme der Drehzahl-Trimmung in Mittelstellung sein. Der Drehzahlknüppel muss ganz unten sein. Sollte sich der Propeller drehen, gleichen Sie dies mit der Drehzahl-Trimmung aus, bis der Propeller zum Stillstand kommt.

Richtige Vorgehensweise nach der Landung!
Entfernen Sie den Flugakku aus der Aufnahmevorrichtung am Rumpfboden und schalten Sie dann den Sender aus.

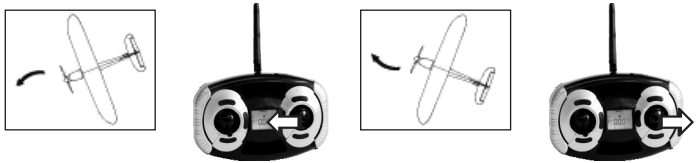
Steuerung des Modells im Mode 1

Drehzahl hoch (Start):



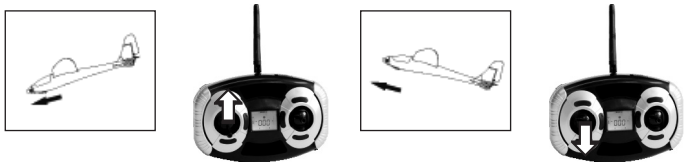
Drehzahl aus (Landung):

Kurve links:



Kurve rechts:

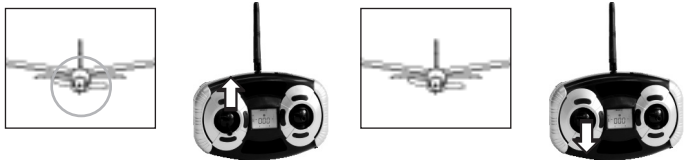
Sinkflug:



Steigflug:

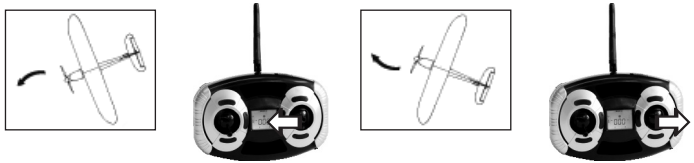
Steuerung des Modells im Mode 2

Drehzahl hoch (Start):



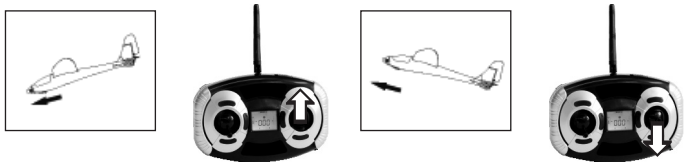
Drehzahl aus (Landung):

Kurve links:



Kurve rechts:

Sinkflug:



Steigflug:

Wichtige Hinweise

Starten:
Das Modell in die Hand nehmen, die Drehzahl auf volle Leistung stellen und das Modell mit einem leichten Schwung gegen den Wind freigeben. Das Modell **muss** so ausgetrimmt sein, dass es eine stabile Fluglage einnimmt und leicht steigt. Mit gefühlvollen Ausschlägen die Wirkung der Steuerruder auf das Flugverhalten erlernen.

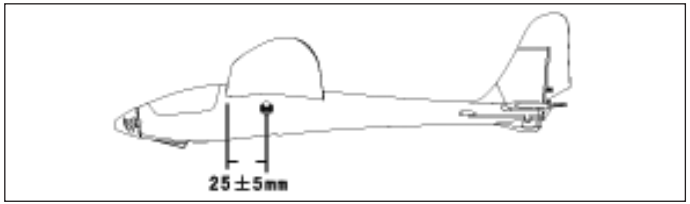
Landen:
Zum Landen die Drehzahl langsam und gleichmäßig zurücknehmen, bis das Modell sinkt und aufsetzt. Nicht abrupt die Drehzahl wegnehmen. Nach der Landung die Verbindung Flugakku - Empfänger trennen, erst dann den Sender ausschalten.

Achtung:
Ein Blockieren des drehenden Propellers kann eine schwere Beschädigung der Mechanik bzw. einen Brand zur Folge haben. Drehzahlknüppel sofort auf Leerlauf zurücknehmen!

Hinweis zum Flugakku:
Wenn die Motorleistung nachlässt, sofort landen und die Verbindung zum Akku trennen. Akku nicht leerfliegen, da er sonst tiefentladen und dauerhaft geschädigt wird. Vor erneutem Laden den Akku abkühlen lassen.

Ersetzen des Propellers:
Einen beschädigten Propeller umgehend ersetzen.

Die ersten Flüge



Mit dem ausgetrimmten Modell können Sie jetzt das Fliegen trainieren und Figuren wie Kreis, Quadrat, Rechteck und Achten fliegen.

Stellen Sie sich immer hinter bzw. rechtwinklig zum Modell, um falsche Steuerkommandos zu vermeiden.
Mit wechselnden Flugrichtungen können Quadrate abgeflogen werden: vom Piloten weg, rechtwinklig zum Piloten und auf den Piloten zu.

Ein Tipp: Wenn das Modell mit der Nase auf Sie zufliegt, kehren sich die Funktionen (ausser Höhenruder und Drehzahlsteuerung) um.

Neu-Binden des Senders

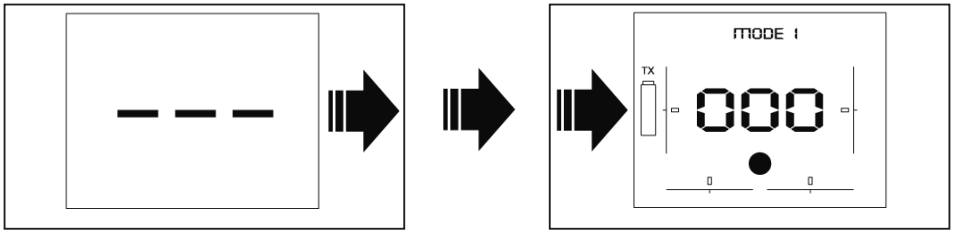
Dieser Vorgang ist nur nach Austausch von einzelnen Komponenten erforderlich.

Drehzahlknüppel in Leerlaufstellung bringen.

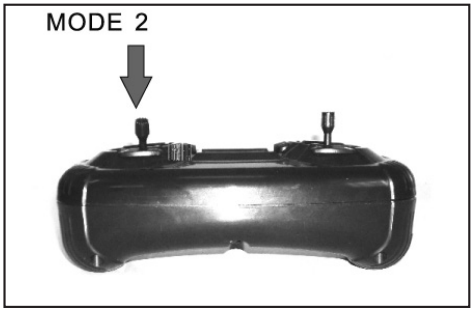
Auf den Drehzahlknüppel drücken und gedrückt halten, gleichzeitig den Sender einschalten (Bild 1). Das Display blinkt. Den LiPo-Akku in das Modell schieben.

Hinweis: Ist der Sender auf Mode 1 umgebaut, muss der rechte Drehzahlknüppel heruntergedrückt werden (Bild 2).

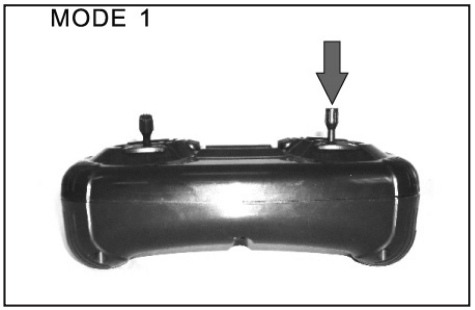
Nach erfolgter Neu-Bindung geht das Display vom Blinken in die normale Anzeige über (Bild 3).



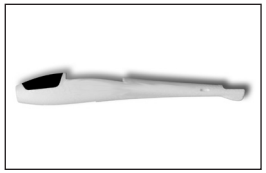
(Bild 3)

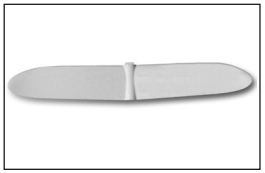


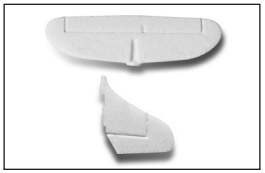
(Bild 1)

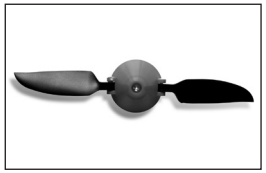


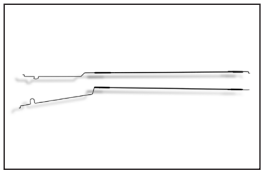
(Bild 2)

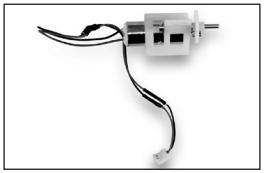

25620001

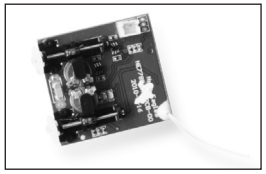

25620002


25620003


25620004


NE200204


NE200206


NE200207

NE220009

Ersatzteilliste ARCUS E-RISE 500 E RTF

Bestell-No.	Bezeichung
25620001	Rumpf
25620002	Tragfläche
25620003	Leitwerksatz
25620004	Propeller-Set
25620005	Dekorbogen (o. Abbildung)
NE200204	Ruderanlenkung
NE200206	Motor-Set
NE200207	Empfänger-Set
NE200208	Ladegerät und Netzteil (o. Abbildung)
NE220009	Lipo-Akku 3,7 V 150 mAh

Notizen:

CE

Hiermit erklärt die robbe Modellsport GmbH & Co. KG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der entsprechenden CE Richtlinien befindet. Die Original-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.robbe.com, bei der jeweiligen Gerätebeschreibung durch Aufruf des Logo-Buttons „Conform“.

Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Kleingeräte am Ende ihrer Nutzungsdauer, vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

Entsorgung der Akkus

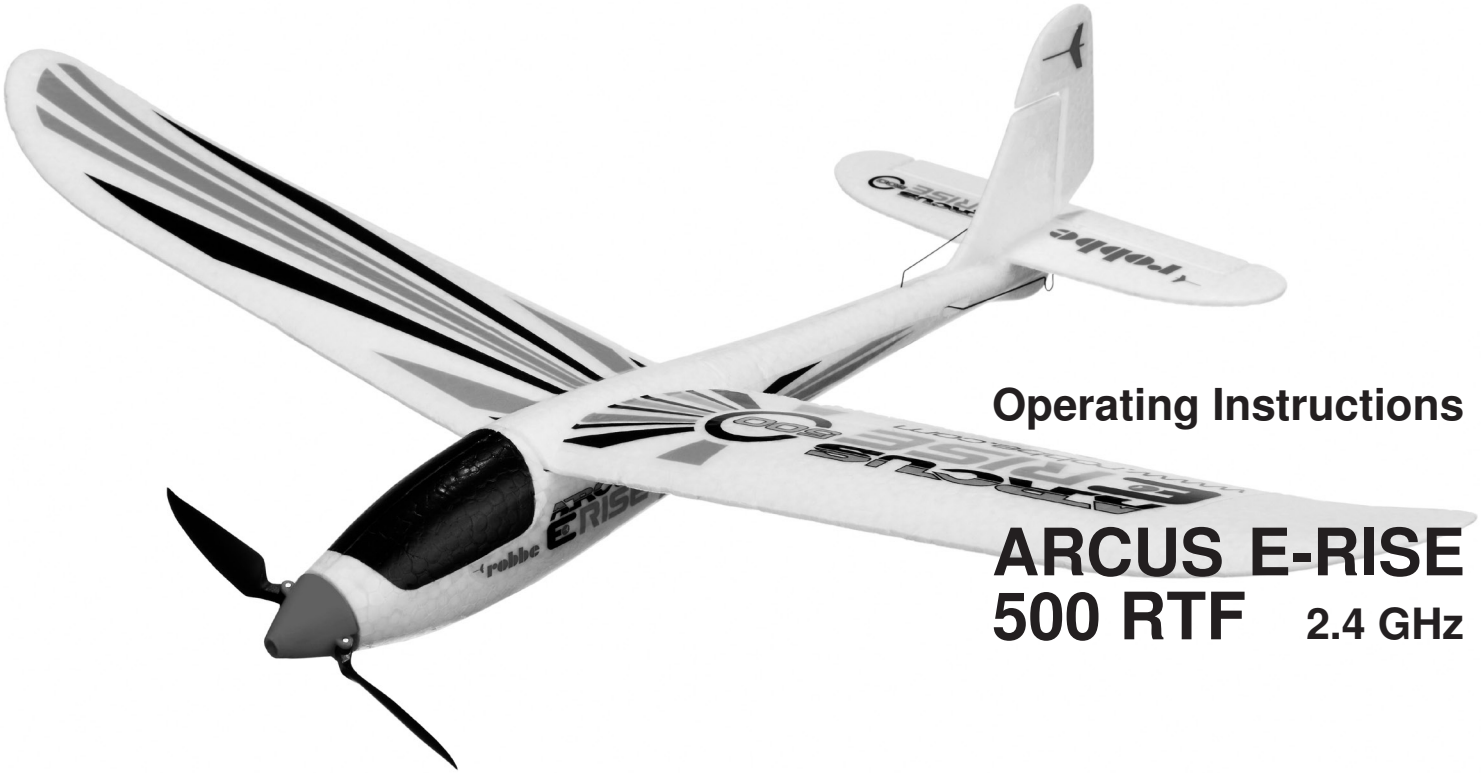
Werfen Sie Akkus auf keinen Fall in den Hausmüll. Um die Umwelt zu schützen, geben Sie defekte oder verbrauchte Akkus nur entladen zu den entsprechenden Sammelstellen. Dies sind alle Verkaufsstellen für Batterien und Akkus, oder kommunale Sondermüllsammelstellen. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, kleben sie bitte eventuell blanke Kontakte mit Klebestreifen ab.

robbe Modellsport GmbH & Co.KG

Metzloserstraße 38 · D-36355 Grebenhain
Technische Hotline: +49 (0)66 44 / 87-777 · hotline@robbe.com
Handelsregister: Amtsgericht Gießen HRA 2722
Persönlich haftender Gesellschafter:
robbe Modellsport Beteiligungs GmbH Gießen / HRB 5793 · Geschäftsführer: G. Geiger, E. Dörr

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten · Copyright robbe-Modellsport 2011
Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der robbe-Modellsport GmbH & Co.KG

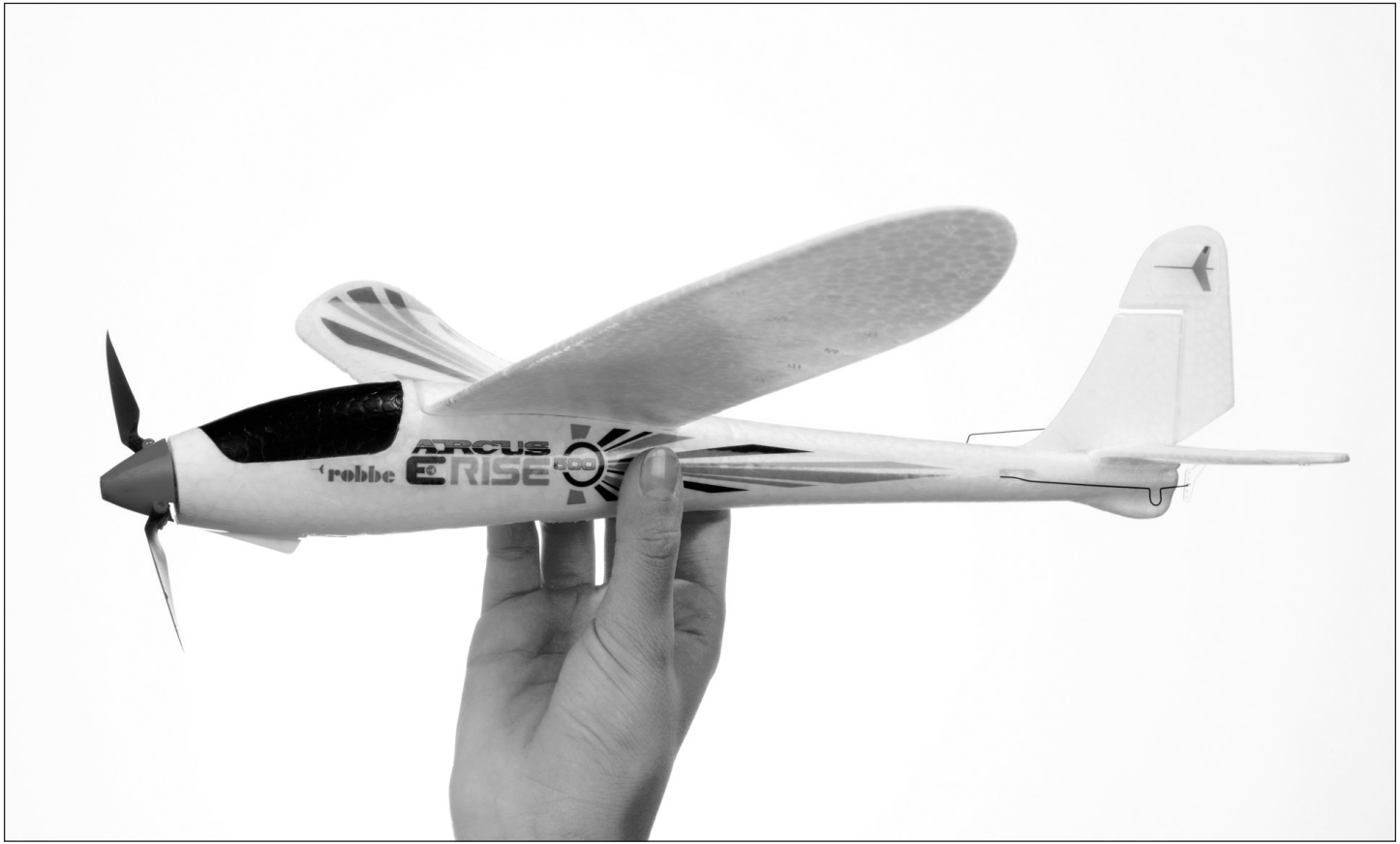
robbe



Operating Instructions

ARCUS E-RISE 500 RTF 2.4 GHz

No. 2562


robbe
ARCUS
E RISE
500

Explanation of specialist terms:

Motor speed ("Throttle"): This controls the rotational speed of the motor. Stick forward = maximum speed; stick back = motor off.
Rudder: This controls the model's attitude around the vertical (yaw) axis, causing the aeroplane to fly to the right or left.
Up-elevator / **down-elevator:** This controls the model's flight attitude around the lateral (pitch) axis. Stick forward = the model descends; stick back = the model climbs.
Ailerons: This controls the model's flight attitude around the longitudinal (roll) axis. Stick right = right wing down; stick left = left wing down.
Mode 1: Function assignment of the control movements relative to the stick movements.
In this case throttle and ailerons are controlled by the right-hand transmitter stick, elevator and rudder by the left-hand stick.
Mode 2: Function assignment of the control movements relative to the stick movements.
In this case throttle and rudder are controlled by the left-hand transmitter stick, elevator and ailerons by the right-hand stick.
Dual-Rates:
Switchable travel reduction for control movements.

Contents

Contents	Page
Explanation of specialist terms / Contents	3
Safety Notes	4, 5
Set contents / Specification	6
Assembling the model	7
Charging the flight battery / LiPo battery safety notes	8
Summary of transmitter settings in Mode 1 und Mode 2	9
Primary and expanded control functions / converting the transmitter	10
Transmitter settings in Mode 1	11
Transmitter settings in Mode 2	12
Flight preparation	13
Controlling the model	14
Important notes	15
Re-binding the transmitter	16
Replacement parts list	17
Notes	18
General notes	19

Be sure to read these Safety Notes before you build your model. Always keep to the procedures and settings recommended in the instructions.

If you are operating a radio-controlled model aircraft, helicopter, car or boat for the first time, we recommend that you enlist the aid of an experienced modeller to help you.

Safety Notes

Radio-controlled models are not toys in the usual sense of the term. Young persons under fourteen years should only be allowed to operate them under the supervision of an adult.

Building and operating these models requires technical expertise, manual skills, a careful attitude and safety-conscious behaviour.
Errors, negligence and omissions in building or flying these models can result in serious personal injury and damage to property.

Since the manufacturer and vendor are not in a position to check that your models are built and operated correctly, all we can do is bring these hazards expressly to your attention. We deny all further liability.

Aircraft propellers, and all moving parts generally, constitute a constant injury hazard.
It is essential to avoid touching such parts.

Please bear in mind that motors and speed controllers may become hot when operating.
It is essential to avoid touching such parts.

Do not stand close to the hazard area around rotating parts when an electric motor is connected to the flight battery.
You must also take care to keep all other objects away from moving or rotating parts.

Observe the instructions provided by the battery manufacturer. Overcharged or incorrectly charged batteries may explode. Take care to maintain correct polarity.

Notes on the use of dry cells:

Do not attempt to recharge dry cells, do not open them, and do not incinerate them. Remove exhausted dry cells from the transmitter after use. Escaped electrolyte may ruin the transmitter.

Ensure the equipment is protected from dust, dirt and moisture contamination. Do not subject the system to excessive heat, cold or vibration.

Use the recommended charger only, and charge the batteries only for the prescribed period.

Check your equipment for damage at regular intervals, and replace defective components with genuine spare parts.

Do not re-use any devices which have been damaged in a crash or by water, even when they have dried out again.
Send the equipment to the robbe Service Department for checking, or replace the parts in question.
Crash or water damage can result in concealed defects which may lead to failure in subsequent use.

Use only those components and accessories which we specifically recommend.

Do not carry out modifications to the radio control system components apart from those described in the instructions.

Operating the model

- Never fly over or towards spectators or other pilots, and maintain a safe distance from them at all times.
- Never endanger people or animals.
- Never fly or run the model close to high-tension overhead cables or residential areas.
- Do not operate your model in the vicinity of canal locks or open waterways.
- Do not operate your model from public roads, motorways, paths and squares etc.; use authorised model flying sites only.

- **Never operate your equipment in stormy weather.**

Never “point” the transmitter aerial straight at the model when operating it. The transmitter signal is at its weakest in this direction. It is always best to stand with the long side of the aerial angled towards the model.

Insurance

Ground-based models are usually covered by standard personal third-party insurance policies. In order to fly model aircraft you will need to extend the cover of your existing policy, or take out specific insurance.
Check your insurance policy and take out new cover where necessary.

Liability Exclusion

robbe Modellsport is unable to ensure that you observe the assembly and operating instructions, or the conditions and methods used for installing, operating and maintaining the model components.

For this reason we accept no liability for loss, damage or costs which are due to the erroneous use and operation of our products, or are connected with such operation in any way.

Regardless of the legal argument employed, our obligation to pay compensation is limited to the invoice value of those robbe products directly involved in the event in which the damage occurred, unless otherwise prescribed by law. This does not apply if the company is deemed to have unlimited liability according to statutory regulation due to deliberate or gross negligence.

Set contents:
1 x ARCUS E-RISE 500 RTF 2.4 GHz
1 x 2.4 GHz transmitter
1 x Lithium-Ion-Polymer battery
4 x AA-size dry cells

Dear customer,
Congratulations on choosing a model aircraft from our range. Many thanks for placing your trust in us.
The model can be completed and made ready to fly very quickly. Please read right through these instructions before attempting to fly the model for the first time, as this will make it much easier to operate the model safely.

All directions, such as “right-hand”, are as seen from the tail of the model, looking forward.

Specification:

Wingspan:	500 mm
Overall length:	350 mm
All-up weight:	ca. 40 g
Motor:	N20
Power supply:	LiPo battery, 3.7 V / 150 mAh

Please be sure to observe the safety notes regarding the handling of Lithium-Ion-Polymer rechargeable batteries on plage 8.

Assembling the model

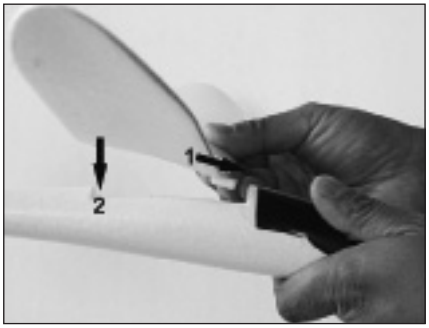


Fig. 1

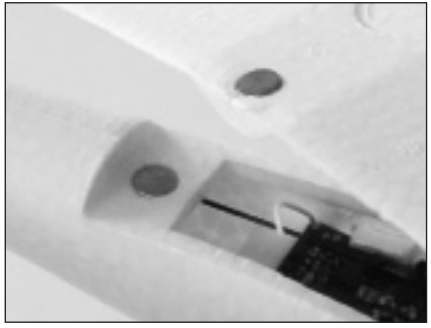
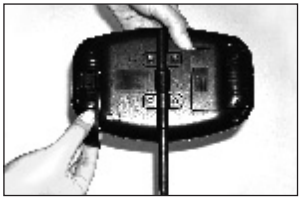


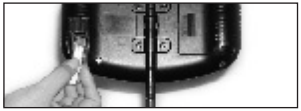
Fig. 2

Place the wing in the fuselage, and set it at right-angles to the fuselage centreline. This is accomplished by sliding the wing leading edge into the locating recess. The wing is retained by a magnet at the trailing edge (Figs. 1 + 2).

Charging the flight battery using the transmitter

The system can only work reliably if the transmitter batteries are fully charged.
Open the cover over the transmitter's charge bay, and place the flight battery inside. Switch the transmitter on: the green LED on the transmitter lights up to indicate that charging is in progress. The battery is fully charged when the green LED goes out. Remove the battery, close the transmitter, and switch it off.



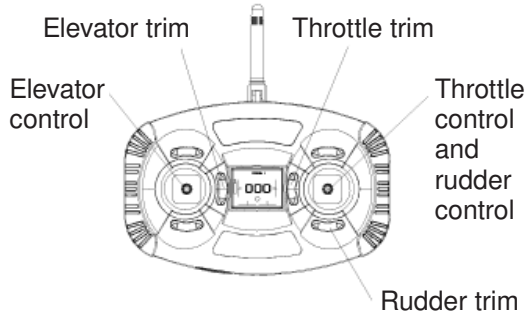


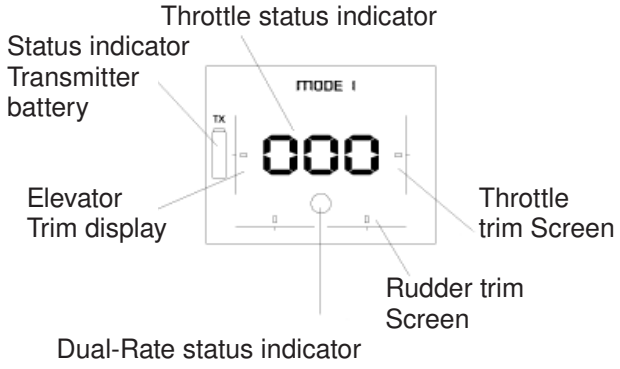
Safety Notes
Do not operate your charger and batteries on an inflammable surface, and do not leave the equipment running unsupervised. Protect from damp. Do not subject to direct sunshine.
Do not charge batteries that are hot to the touch. Allow batteries to cool down to ambient temperature.

Safety Notes regarding LiPo batteries:
- Do not place the battery in water or any other liquid.
- Do not heat or incinerate the battery; do not place it in a microwave oven.
- Avoid short-circuits, and never charge the battery with reversed polarity
- Do not subject the battery to pressure or shock loads, and never distort or throw the pack.
- Never solder directly to the battery
- Do not modify or open the battery
- Batteries must only be charged with a suitable charger; never connect the battery directly to a mains power supply.
- Never charge or discharge a battery in bright sunlight, or close to a heater or open fire.
- Do not use the battery in areas subject to high levels of static discharge.
- Any of these errors can result in damage to the battery, explosion or even fire.
- Keep the battery out of the reach of children
- Do not allow escaped electrolyte to come into contact with fire, as it is highly inflammable, and may ignite.
- Avoid the fluid electrolyte contacting the eyes. If this should happen, flush with copious amounts of clean water and contact a doctor without delay.
- The fluid electrolyte can also be removed from clothing and other objects by rinsing in plenty of water.

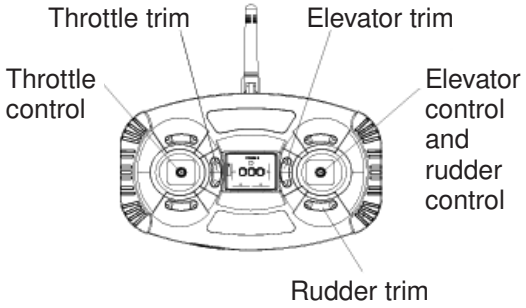
LIABILITY EXCLUSION
Since robbe Modellsport is not in a position to monitor the handling of these batteries, we expressly deny all liability and guarantee claims where the batteries have been incorrectly charged, discharged or handled.

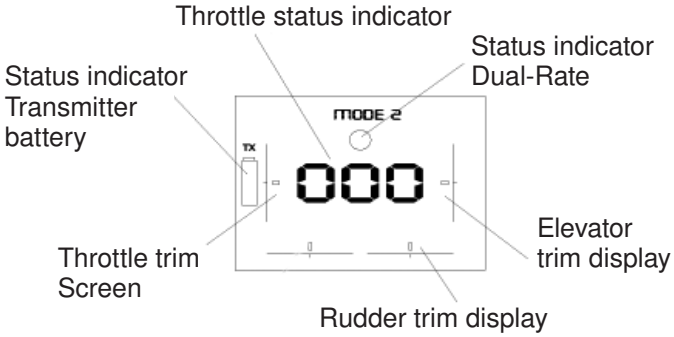
Transmitter settings, Mode 1:





Transmitter settings, Mode 2 (as supplied):

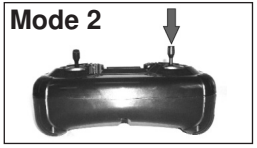




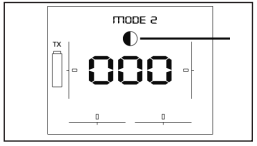
"Primary" and "expanded" control function setting

The transmitter offers the facility to adjust the sensitivity of the stick movements. We recommend "softer" reduced travels for beginners.
Open the transmitter battery compartment and insert the four AA cells* (check for correct polarity).

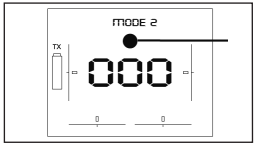
Switching sensitivity:



Switch the transmitter on, and press the right-hand stick in.



Reduced control function
The full black disc on the "Dual-Rate status indicator" disc is reduced to half.



Enlarged control function:
Press the right-hand stick in again. The full black disc on the screen now reappears.

If you have converted the transmitter to Mode 1, the left-hand stick must be pressed in.

*** Please read the information regarding dry cells on page 4.**

Converting the transmitter from "Mode 2" (throttle left) to "Mode 1" (throttle right)

The transmitter is supplied set to Mode 2 as standard. If you prefer Mode 1 and wish to convert the transmitter to that mode, use this procedure:

The transmitter must be switched off.

Release the clip over the aerial using a cross-point screwdriver.

Raise the aerial out of its recess and set it at 90°.
Now turn the aerial through 180° and place it in the recess again, pointing in the opposite direction.

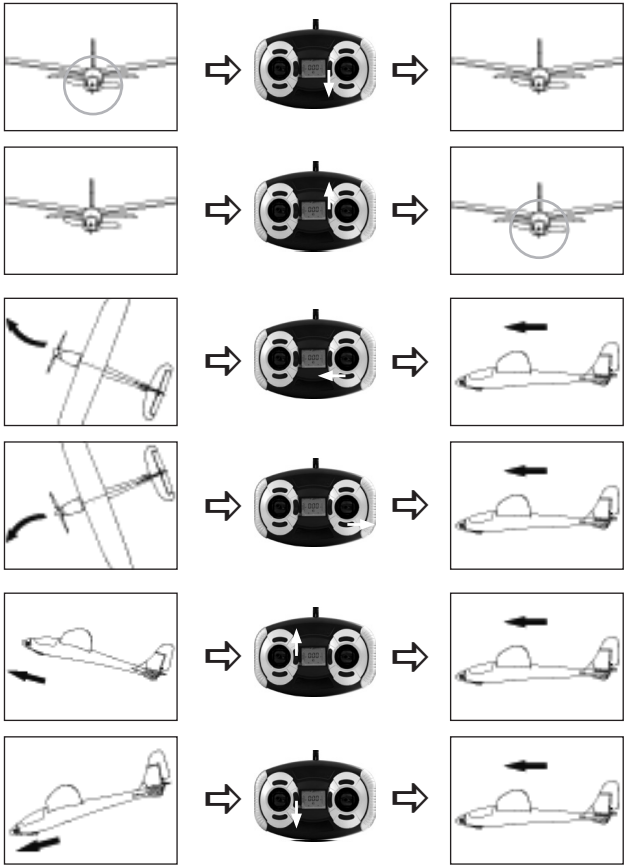
Place the clip over the aerial and screw it in place. Re-positioning the aerial in this way shifts throttle control to the right-hand side.
Switch the transmitter on, and pull the throttle trim back (towards you).
Check the new stick mode (Mode 1).

Transmitter settings Mode 1

Throttle trim:
If the propeller starts to move without you touching the throttle stick, or does not respond to stick movements, correct this with the throttle trim.

Rudder trim:
If the model's nose turns to right or left when launched, adjust the rudder trim buttons until the model maintains a constant heading.

Elevator trim:
If the model raises or lowers its nose when launched, adjust the elevator trim until the model maintains a stable attitude.

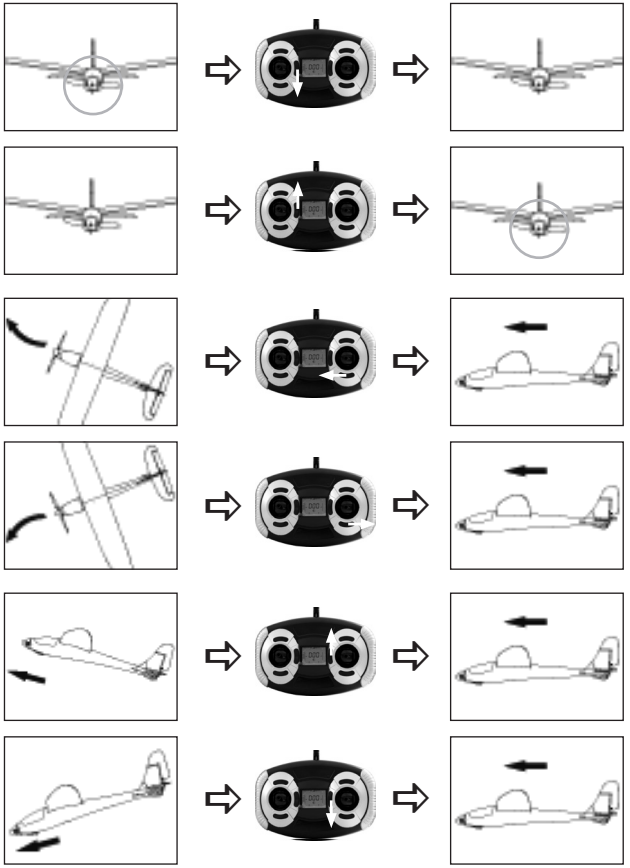


Transmitter settings Mode 2

Throttle trim:
If the propeller starts to move without you touching the throttle stick, or does not respond to stick movements, correct this with the throttle trim.

Rudder trim:
If the model's nose turns to right or left when launched, adjust the rudder trim buttons until the model maintains a constant heading.

Elevator trim:
If the model raises or lowers its nose when launched, adjust the elevator trim until the model maintains a stable attitude.



Flight preparation

Switch the transmitter on (Fig. 1). The battery status is shown on the left of the screen. Move the throttle stick and trim to the lowest position. Slide the fully-charged LiPo flight battery into the holder in the bottom of the fuselage (Fig. 2).

The transmitter and the receiver are now ready for use. Repeat this procedure every time you wish to fly the model.

The Centre of Gravity (see illustration on page 15) is checked by supporting the model under the wings on both sides of the fuselage using your index fingers, and allowing it to hang freely. Ideally the model will now balance level, with the nose inclined slightly down.

Note: the 2.4 GHz transmitter and receiver are supplied already bound at the factory. It will only be necessary to bind the system again after a repair, or if you replace a component.

The correct pre-flight procedure.

Fig. 1

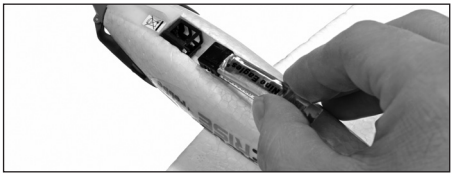


Fig. 2

Preparations for the first flight:
Wait for a day with **absolute flat calm** conditions.

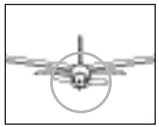
Charge the flight battery before flying.

Checking the working systems
Before the first flight it is important to set all the trims - except for the throttle trim - to centre. The throttle stick must be in the "fully back" position (towards you). If the propeller turns, adjust the throttle trim until it comes to a halt.

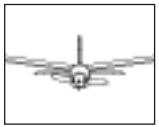
The correct post-flight procedure.
Remove the flight battery from the holder in the bottom of the fuselage, then switch the transmitter off.

Controlling the model in Mode 1

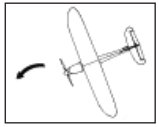
High RPM (launch):



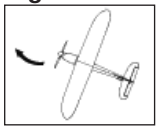
Motor off (landing):



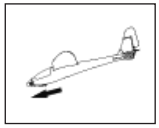
Left turn:



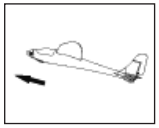
Right turn:



Descent:

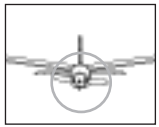


Climb:

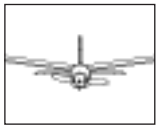


Controlling the model in Mode 2

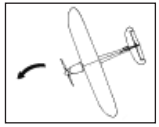
High RPM (launch):



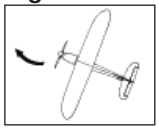
RPM off (landing):



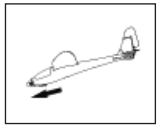
Left turn:



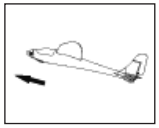
Right turn:



Descent:



Climb:



Important Notes

Launching: Hold the model in your hand, set the motor to full power, and push the model forward smartly, directly into any wind. It is **essential** to adjust the trims so that the aeroplane flies in a stable attitude, climbing gently. Use the controls gently at first to learn how the model responds to flight commands.

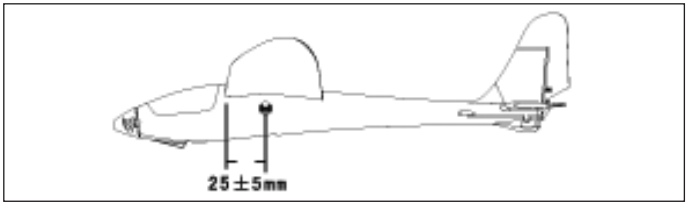
Landing: Slowly and steadily reduce the throttle setting until the model descends and touches down. Never reduce the throttle setting abruptly. After the landing disconnect the flight battery from the receiver, and only then switch the transmitter off.

Caution: Stopping (obstructing) the motor when it is turning can cause serious damage to the mechanical system, and may even result in a fire. If the propeller is forcibly stopped, immediately move the throttle stick back to Idle!

Note regarding the flight battery: As soon as you notice a reduction in motor power, land immediately and disconnect the battery. Never continue flying until the battery is flat, as this causes a deep-discharge condition, which results in permanent damage. Allow the battery to cool down before recharging it.

Replacing the propeller: A damaged propeller must be replaced immediately.

The first few flights



Once the model is properly trimmed, you can practise the art of flying, and carry out manoeuvres such as circles, squares, rectangles and figures-of-eight.

To avoid giving incorrect control commands, always stand behind and to one side of the model.
You can fly a square pattern by alternating the direction of flight: away from the pilot, to the pilot's right, and then towards the pilot.

Tip: when the model is flying with the nose pointing towards you, the controls are reversed (apart from elevator and throttle control).

Re-binding the transmitter

This procedure is only necessary after replacing individual components.

Move the throttle stick to the Idle position.

Hold the throttle stick pressed in while you switch the transmitter on (Fig. 1). The screen now flashes. Slide the LiPo battery into the model.

Note: if you have converted the transmitter to Mode 1, you must press in the right-hand stick (Fig. 2).

When the re-binding process is complete, the screen stops flashing and reverts to the normal display (Fig. 3)

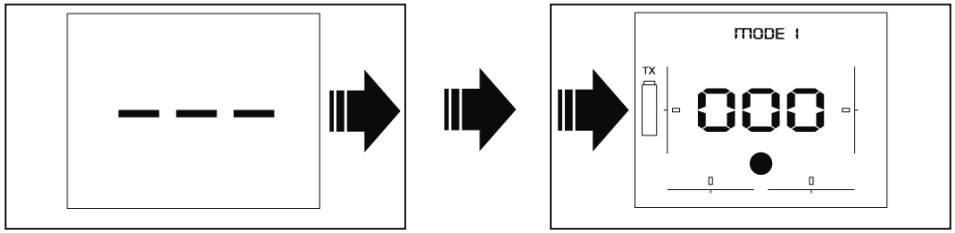


Fig. 3

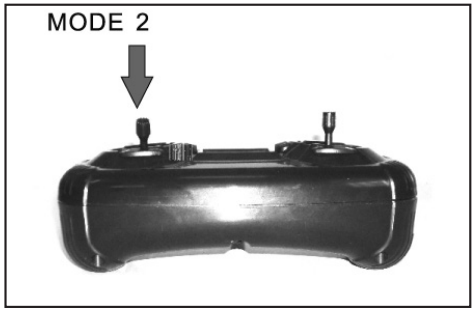


Fig. 1

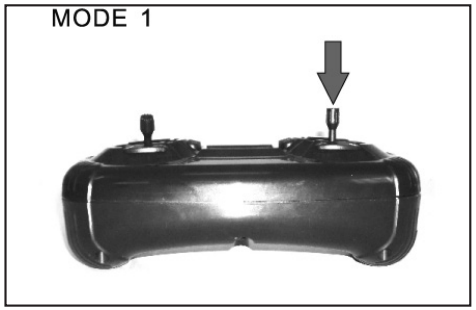
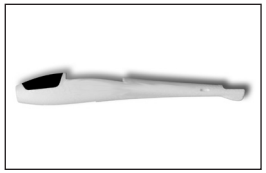
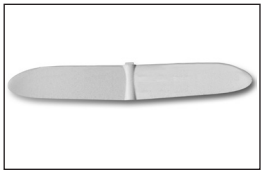
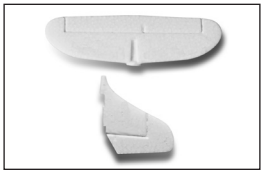
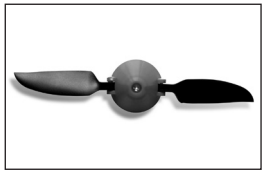


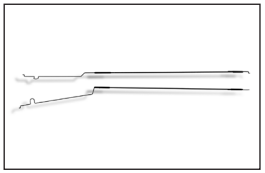
Fig. 2

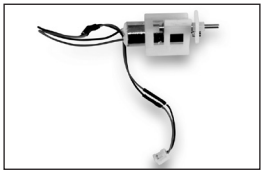

25620001

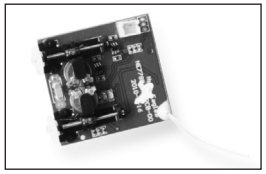

25620002


25620003


25620004


NE200204


NE200206


NE200207

NE220009

Replacement parts list - ARCUS E-RISE 500 E RTF

Order No.	Description
25620001	Fuselage
25620002	Wing
25620003	Tail set
25620004	Propeller set
25620005	Decal sheet (not shown)
NE200204	Control surface linkage
NE200206	Motor set
NE200207	Receiver set
NE200208	Battery charger and mains PSU (not shown)
NE220009	LiPo battery, 3.7 V / 150 mAh

Notes:

CE robbe Modellsport GmbH & Co. KG hereby declares that this device conforms to the fundamental requirements and other relevant regulations of the appropriate CE Directive. Under www.robbe.com, you will find the original Conformity Declaration by clicking on the Logo button "Conform" shown together with the appropriate device description.

This symbol means that you should dispose of electrical and electronic equipment separately from the household waste when it reaches the end of its useful life. Take your unwanted equipment to your local council collection point or recycling centre. This requirement applies to member countries of the European Union as well as other non-European countries with a separate waste collection system.

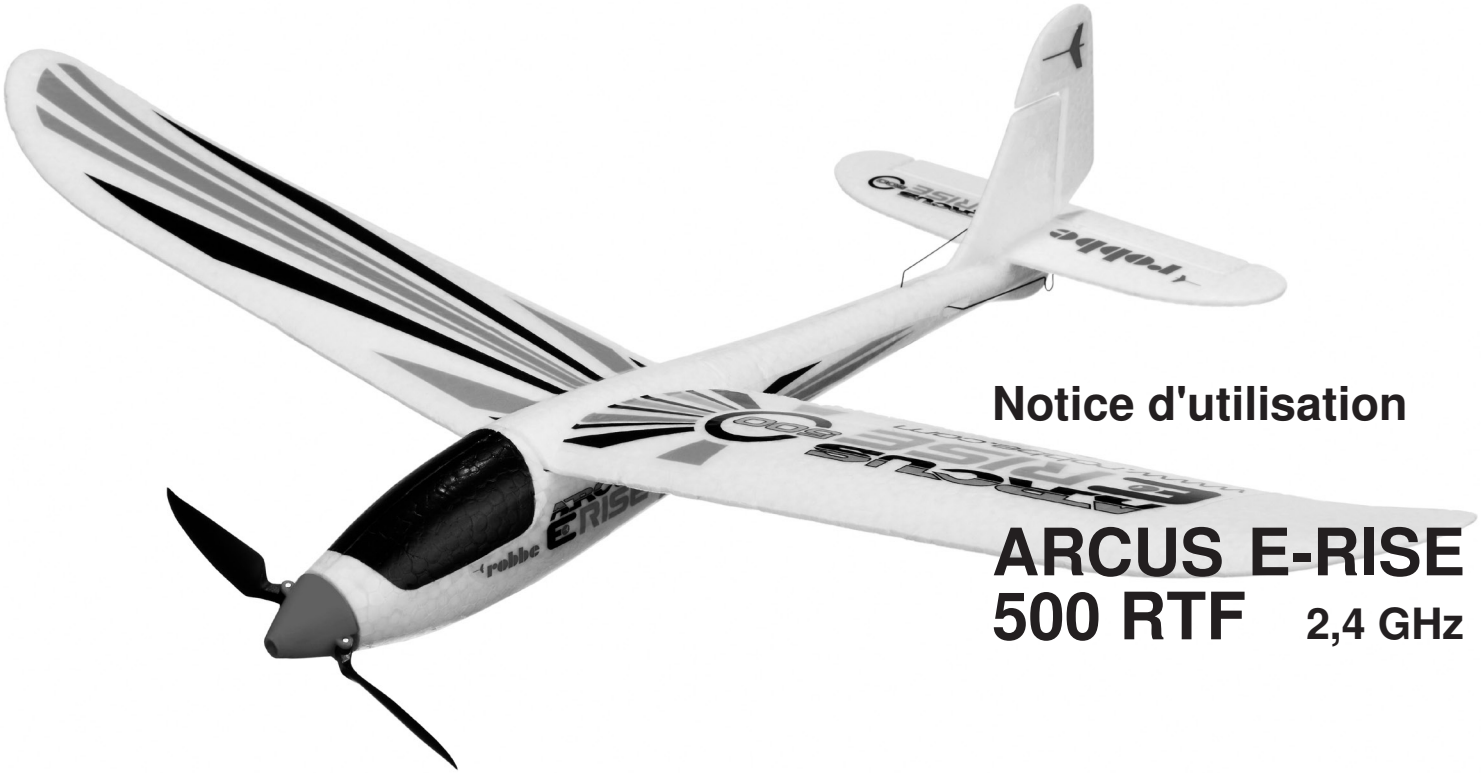
Disposal of batteries
Batteries must not be discarded as domestic refuse. To protect the environment, always return exhausted or defective cells to your local recycling centre. These include retail sales outlets for batteries, and communal toxic waste disposal centres. Cover any bare wires with insulating tape in order to avoid short-circuits.

robbe Modellsport GmbH & Co.KG

Metzloserstraße 38 · D-36355 Grebenhain
Technical hotline: +49 (0)66 44 / 87-777 · hotline@robbe.com
Commercial register: Gießen Regional Court HRA 2722
Partner with personal liability:
robbe Modellsport Beteiligungs GmbH Gießen / HRB 5793 · Managing Directors: G. Geiger, E. Dörr

Errors and technical modifications reserved. · Copyright robbe-Modellsport 2011
Duplication and copying of the text, in whole or in part, is only permitted with the prior written approval of robbe-Modellsport GmbH & Co. KG

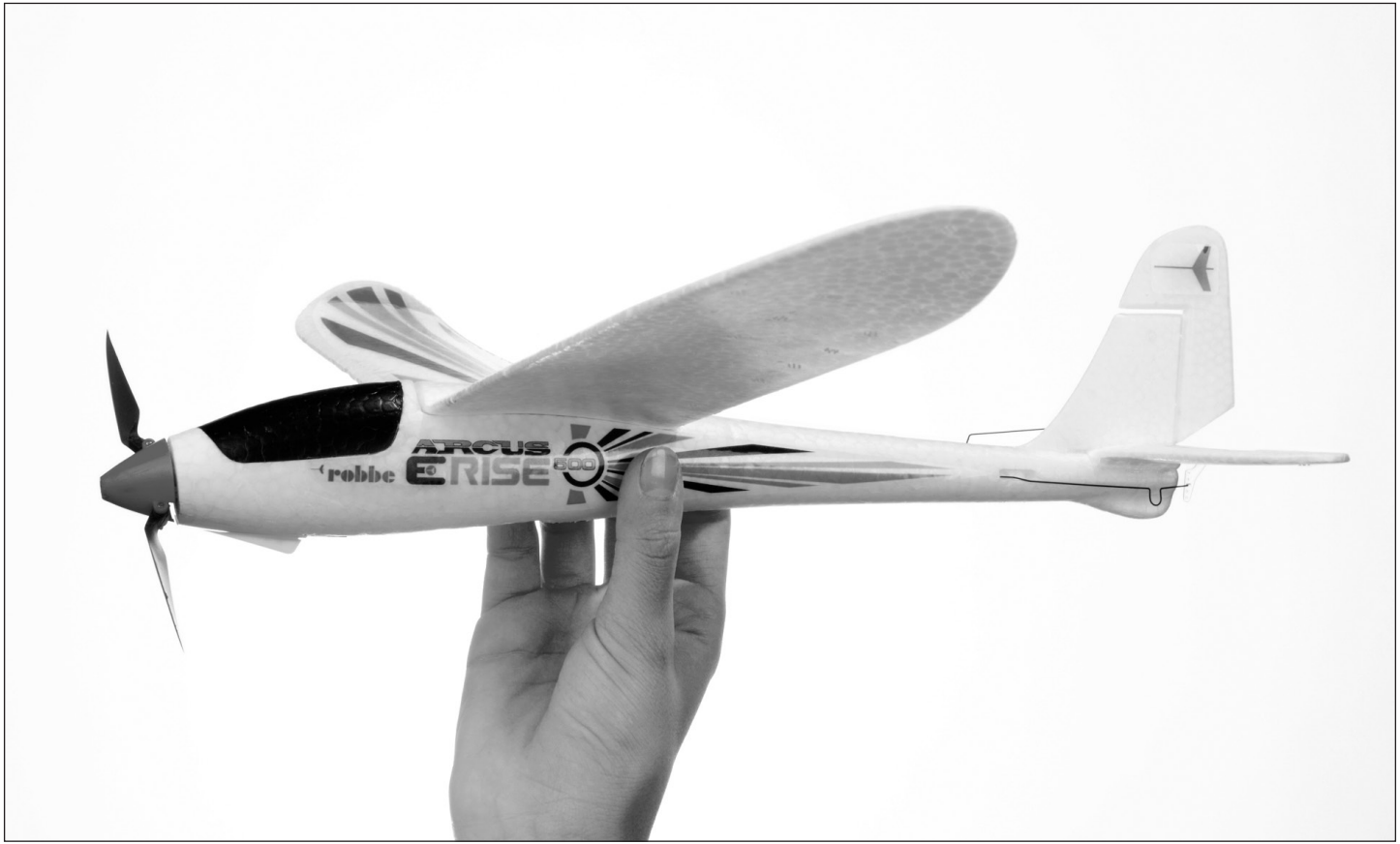
robbe



Notice d'utilisation

ARCUS E-RISE 500 RTF 2,4 GHz

Réf. 2562


robbe
ARCUS
E RISE
500

Explication des termes spécifiques:

Régime du moteur („gaz“): il s'agit du mode d'asservissement du régime du moteur d'entraînement. Manche en fin de course supérieure = régime maximal; manche en fin de course inférieure = moteur coupé.
Gouverne de direction: il s'agit de l'asservissement de l'assiette du modèle sur son axe transversal, l'avion vole vers la droite ou vers la gauche.
Gouverne de profondeur - montée / descente: il s'agit de l'asservissement du modèle sur son axe vertical. Manche vers le haut = le modèle perd de l'altitude ; manche vers le bas = le modèle prend de l'altitude.
Ailerons: il s'agit de l'asservissement de l'assiette du modèle sur son axe de lacer. Manche vers la droite = la demi-aile droite descend, manche vers la gauche = la demi-aile gauche descend.
Mode 1: Affectation des fonctions des déplacements du modèle par rapport aux manches de commande.
En l'occurrence, régime du moteur et des ailerons par le manche de commande droit et montée/descente/direction par le manche gauche.
Mode 2: Affectation des fonctions des déplacements du modèle par rapport aux manches de commande.
En l'occurrence, régime du moteur et des ailerons par le manche de commande gauche et montée/descente/direction par le manche droit.
Dual Rate:
réduction commutable du débattement des mouvements de commande

Sommaire

	Page
Explication de la terminologie spécifique / Table des matières	3
Consignes de sécurité	4, 5
Contenu de la livraison / caractéristiques techniques	6
Assemblage du modèle	7
Charge de l'accu d'alimentation du moteur / consignes de sécurité concernant les accus LiPo	8
Vue d'ensemble mise au point de l'émetteur en mode 1 et en mode 2	9
Fonctions pilotes primaires et étendues / transformation de l'émetteur	10
Mise au point de l'émetteur mode 1	11
Mise au point de l'émetteur mode 2	12
Préparation du vol	13
Le pilotage du modèle	14
Consignes importantes	15
Nouvelle liaison de l'émetteur	16
Liste des pièces de rechange	17
Notes	18
Consignes générales	19

Veuillez lire absolument et avec la plus grande attention les consignes de sécurité. Respectez impérativement les procédures et réglages recommandés dans les notices.

Si vous pilotez pour la première fois des modèles d'avion, d'hélicoptères, d'autos ou de bateaux, nous vous conseillons de vous faire aider par un modéliste expérimenté.

Consignes de sécurité
Les modèles réduits radiocommandés ne sont pas des jouets dans le sens habituel du terme et ne doivent pas être utilisés ni commandés par des jeunes de moins de 14 ans sans la présence d'un adulte.

La construction et la mise en œuvre exigent un certain nombre de connaissances techniques, un soin artisanal et un comportement conscient du point de vue de la sécurité.
Des erreurs de construction ou de mise en œuvre ou un manque de soin sont susceptibles de provoquer des dommages matériels ou personnels graves.

Ni le fabricant ni le vendeur n'ont d'influence sur la construction et l'exploitation correctes des modèles réduits et déclinent toute responsabilité dans ce sens.

Les hélices des avions et, en règle générale, tous les éléments en rotation représentent un danger de blessure permanent. Évitez absolument d'entrer en contact avec de tels éléments.

Observez que les moteurs, les variateurs en service sont susceptibles d'atteindre des températures très élevées. Évitez absolument d'entrer en contact avec de tels éléments.

Ne jamais stationner dans le secteur dangereux d'éléments en rotation lorsqu'un accu d'entraînement est raccordé à un moteur électrique.
Veillez également à ne pas entrer en contact avec des éléments en rotation à l'aide d'objets quelconques !

Observez impérativement les consignes fournies par le fabricant des accus.
Les surcharges ou les charges inappropriées sont susceptibles de provoquer l'explosion des accus. Attention à la polarité.

Informations concernant les piles:
Ne jamais recharger des piles, ne pas les ouvrir, ni les jeter dans le feu. Les piles vides doivent être sorties de l'émetteur après usage. Les fuites d'électrolyte peuvent endommager l'émetteur.

Protégez vos appareils de la poussière, des saletés et de l'humidité. N'exposez pas la radiocommande à des températures excessives, au-dessous ou en dessous de zéro ou à des vibrations.

N'utilisez que les appareils que nous recommandons et ne chargez vos accus que dans les délais mentionnés.

Contrôlez l'absence de dommages sur vos appareils et remplacez les pièces défectueuses par des pièces de rechange d'origine.

Ne réutilisez pas les appareils endommagés par une chute ou les appareils mouillés, même lorsqu'ils ont séché !
Les faire contrôler par le service après-vente robbe ou les remplacer.
L'humidité ou une chute peut entraîner des dysfonctionnements cachés susceptibles d'induire une panne de fonctionnement après une brève utilisation.
N'utilisez que les composants et les accessoires que nous recommandons.

Ne procédez à aucune modification sur les télécommandes qui ne soient pas décrite dans la notice.

Mise en œuvre du modèle

- Ne survolez jamais des spectateurs ou d'autres pilotes et respectez une certaine distance de sécurité par rapport à votre modèle.
- Ne mettez jamais des personnes ou des animaux en danger.
- Ne volez ni ne roulez jamais au voisinage de lignes à haute tension ou de zones habitées.
- Ne jamais mettre un modèle en œuvre dans le voisinage d'écluses ou de voies fluviales.
- Ne jamais mettre un modèle réduit en œuvre sur des voies publiques, des autoroutes, des chemins, des places fréquentées, etc. mais uniquement à des endroits habilités.

- **N'utilisez pas votre télécommande par temps orageux.**

Pendant la séance de pilotage, ne jamais „viser" l'appareil avec l'antenne de l'émetteur. C'est dans cette direction que le rayonnement de l'émetteur est le plus faible. L'idéal est une position latérale de l'antenne par rapport au modèle.

Assurance

Les modèles évoluant au sol, sont généralement couverts par l'assurance personnelle en responsabilité civile. Pour les modèles volants, il faut généralement disposer d'une assurance complémentaire ou d'une extension de l'assurance.
Vérifiez votre police d'assurance, et si nécessaire, contractez une police d'assurance appropriée.

Exclusion de la responsabilité:

La société robbe Modellsport n'est pas en mesure de contrôler le respect des indications fournies par la notice de montage et de mise en œuvre ni les conditions ou la méthode d'installation, de mise en œuvre, d'utilisation et de maintenance des modèles.

Nous ne pouvons donc être tenus pour responsables d'aucune perte, d'aucun dommage ni coût coséquents à une utilisation ou une mise en œuvre inadéquates ou de quelque conséquence que ce soit.

Dans les limites du Droit et quels qu'en soient les motifs les produits robbe directement à l'origine de dommages ne peuvent être mis en cause ni donner droit au versement de dommages et intérêts. Ceci ne vaut pas dans le cas de directives contraignantes lorsque les intentions sont malveillantes ou en présence de négligences grossières.

Contenu de la livraison :
1x ARCUS E-RISE 500 RTF 2,4 GHz
1x émetteur 2,4 GHz
1x accu polymère lithium-ions
4x piles AA

Cher Client,
Vous avez porté votre choix sur un modèle d'avion de notre maison. Nous vous en remercions.
Le modèle est prêt à voler après quelques opérations de finition. Afin d'exploiter au mieux les possibilités de ce modèle et de le faire voler en toute sécurité, nous vous recommandons la lecture attentive de la présente notice et des feuillets d'information joints avant d'effectuer votre première sortie.

Toutes les indications directionnelles telles que „droite“, par exemple, sont à considérer dans le sens du vol vers l'avant.

Caractéristiques techniques :

Envergure:	500 mm
Longueur hors tout:	350 mm
Poids en ordre de vol:	approx. 40 g
Moteur:	N20
Alimentation électrique:	accu LiPo 3,7 V 150 mAh

Consignes de sécurité à respecter impérativement pour la manipulation des accus polymères Lithium-Ions sur la page 8 !

Assemblage du modèle

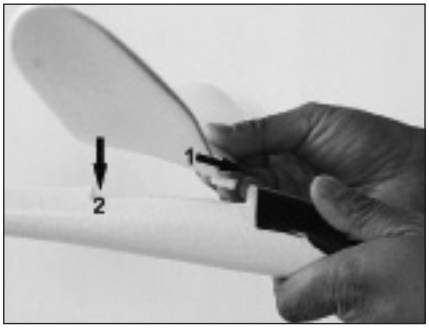


Fig. 1

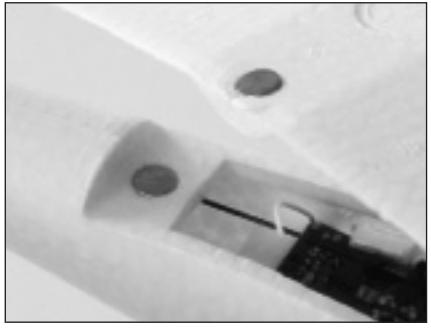
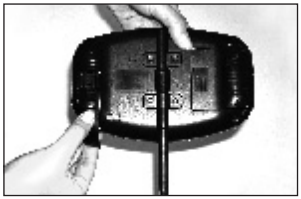


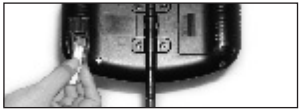
Fig. 2

Installez l'aile dans le fuselage et ajustez-la à angle droit par rapport à l'axe longitudinal. Pour ce faire, glissez l'arête avant de l'aile dans le dispositif de logements dans le fuselage.
L'aile est fixée au niveau de son bord de fuite par un aimant (Fig. 1 + 2).

Recharger l'accu d'alimentation du moteur sur l'émetteur

Condition préalable à un bon fonctionnement: l'alimentation doit être parfaitement chargée. Ouvrez le capot du compartiment de charge de l'émetteur. Glissez l'accu d'alimentation du moteur dans son compartiment de charge. Mettez l'émetteur en marche. La diode verte de l'émetteur s'allume et indique que la procédure de charge est en cours. Lorsque la diode verte s'éteint, l'accu est entièrement chargé. Retirez l'accu, fermez l'émetteur et coupez.





Consignes de sécurité !

Ne disposez pas le chargeur / les accus sur une surface inflammable et ne les laissez pas sans surveillance pendant la procédure de charge. Protéger de l'humidité. Ne pas les exposer directement aux rayons du soleil, ne pas couvrir le chargeur.

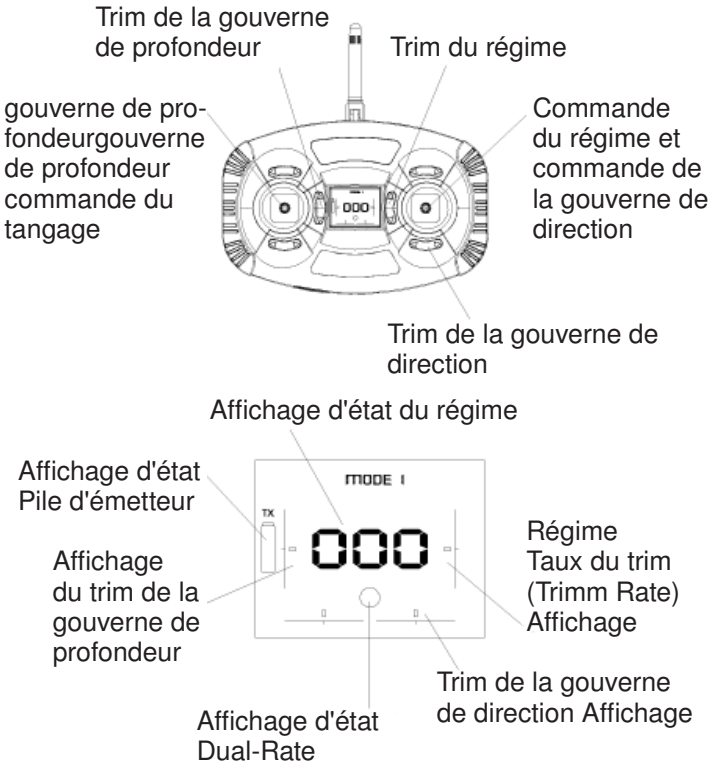
Ne pas charger des accus fortement échauffés. Laisser se refroidir les accus à la température ambiante.

Consignes de sécurité pour les accus LiPo :

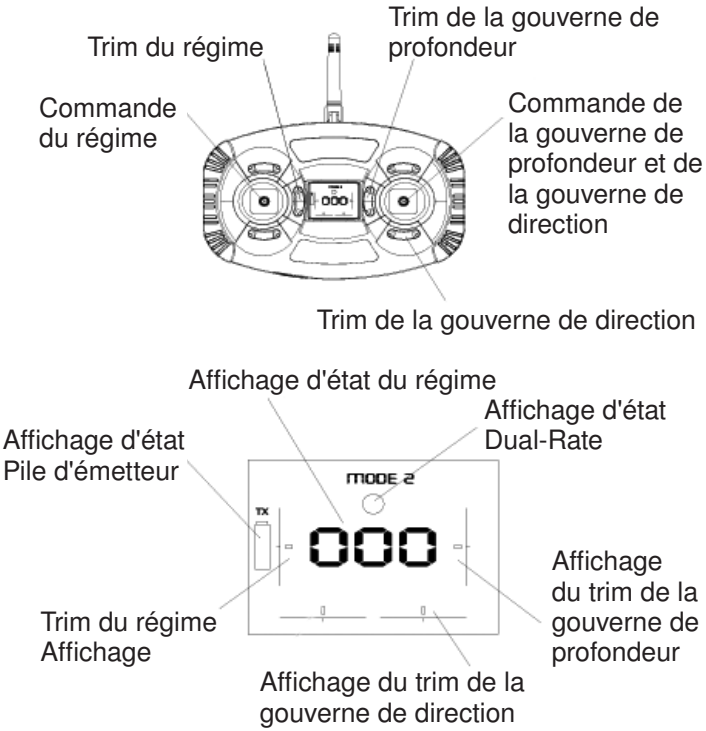
- Ne plongez pas l'accu dans l'eau ou un liquide quelconque.
- Ne pas chauffer les accus, les jeter au feu ou les installer dans un four à micro-ondes.
- Ne pas charger les accus en court-circuit ou lorsque leur polarité est inversée.
- N'exposer les accus à aucune pression, ne pas les déformer ni les jeter.
- Ne pas souder directement sur l'accu.
- Ne pas modifier ni ouvrir un accu.
- Ne charger les accus qu'avec un appareil approprié, ne jamais les raccorder directement au secteur
- Ne jamais charger ou décharger un accu directement exposé au soleil ou au voisinage d'un chauffage ou d'un feu ouvert.
- Ne pas utiliser les accus à des endroits exposés à une électricité statique élevée.
- Tout cela risque de détériorer les accus et de provoquer une explosion ou un incendie.
- Maintenir l'accu hors de la portée des enfants.
- Ne pas mettre l'électrolyte en contact avec le feu, il s'enflamme rapidement.
- Le liquide électrolytique ne doit pas entrer en contact avec les yeux, si c'est le cas, rincer abondamment à l'eau et consulter un médecin.
- Rincer également abondamment les vêtements et les objets entrés en contact avec l'électrolyte.

EXCLUSION DE LA RESPONSABILITÉ
Étant donné que la Sté robbe Modellsport n'est pas en mesure de surveiller la manière de laquelle les accus sont manipulés, elle exclut formellement toute responsabilité ou garantie en présence de charges/décharges ou d'exploitation non conformes.

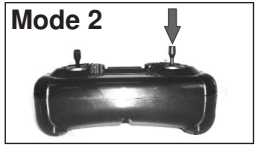
Mise au point de l'émetteur mode 1:



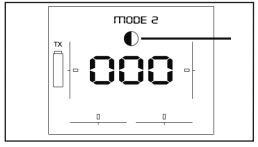
Mise au point de l'émetteur mode 2 (mise au point initiale à la livraison):



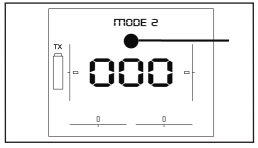
Mise au point de la fonction de commande „primaire“ et de la fonction de commande „étendue“
L'émetteur offre la possibilité de régler la sensibilité du débattement des manches. Pour les débutant, il est recommandé, au commencement, d'établir des débattements réduits "plus doux".
Ouvrez le logement de l'alimentation de l'émetteur et installez-y quatre piles de type AA* (respectez les polarités).
Commuter:



Pour ce faire, mettre l'émetteur en marche, pousser le manche de droite vers le bas.



Fonction de commande réduite
Sur l'écran le point noir rond "affichage d'état Dual-Rate" est réduit de moitié.



Fonction de commande étendue:
Rappuyez le manche droit vers le bas.
Sur l'écran le point noir rond apparaît intégralement.

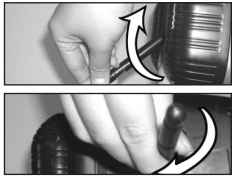
Lorsque l'émetteur a été transformé sur mode 1, c'est le manche de gauche qu'il faut pousser vers le bas.

***Tenir compte des consignes de la page 4 concernant les piles.**

Transformation de l'émetteur du "mode 2“ (gaz à gauche) sur "mode 1" (gaz à droite).

De série l'émetteur est livré avec le mode 2, gaz à gauche (sans retour au neutre). Si, à cause d'autre habitudes de pilotage vous souhaitez une transformation sur mode 1, procédez comme suit:
L'émetteur doit être coupé.

Desserrez le collier au-dessus de l'antenne à l'aide du tournevis cruciforme joint.



Rabattre l'antenne hors de la gorge et la basculer de 90° vers la haut. Tournez ensuite l'antenne de 180° et, dans le sens contraire, disposez-la de nouveau dans la gorge.

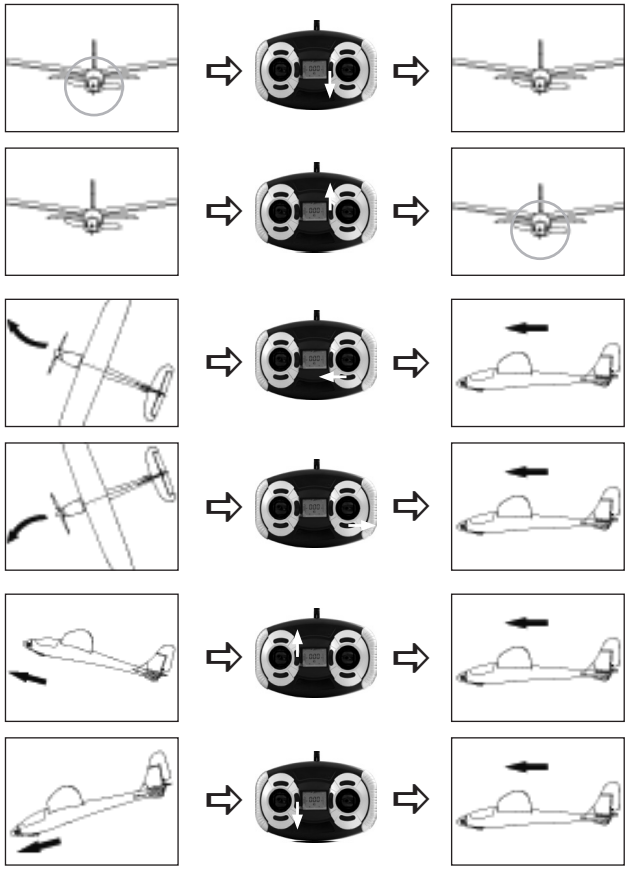
Mettez le collier en place et resserrez-le. Avec ce retournement, la commande du régime se trouve dès lors du côté droit.
Mettez l'émetteur en marche et disposez le trim du régime vers le bas. Vérifier le nouveau réglage sur (Mode 1).

Mises au point de l'émetteur en mode 1

Trim du régime :
Si l'hélice se met à tourner sans qu'on déplace le manche de commande du régime ou ne réagit pas lorsqu'on déplace le manche correspondant, compensez cet état de fait avec le trim du régime jusqu'à ce que l'hélice s'immobilise.

Trim de la gouverne de direction
Lorsque, au décollage, le modèle tourne son nez vers la gauche ou vers la droite, compensez ce mouvement de à l'aide de touches de trim de la gouverne de direction jusqu'à ce que le modèle soit parfaitement stable.

Trim de la gouverne de profondeur
Lorsque, au décollage, le modèle tend à voler vers le haut ou vers le bas, compensez la direction amorcée à l'aide du trim de profondeur jusqu'à ce que le modèle demeure parfaitement stable.

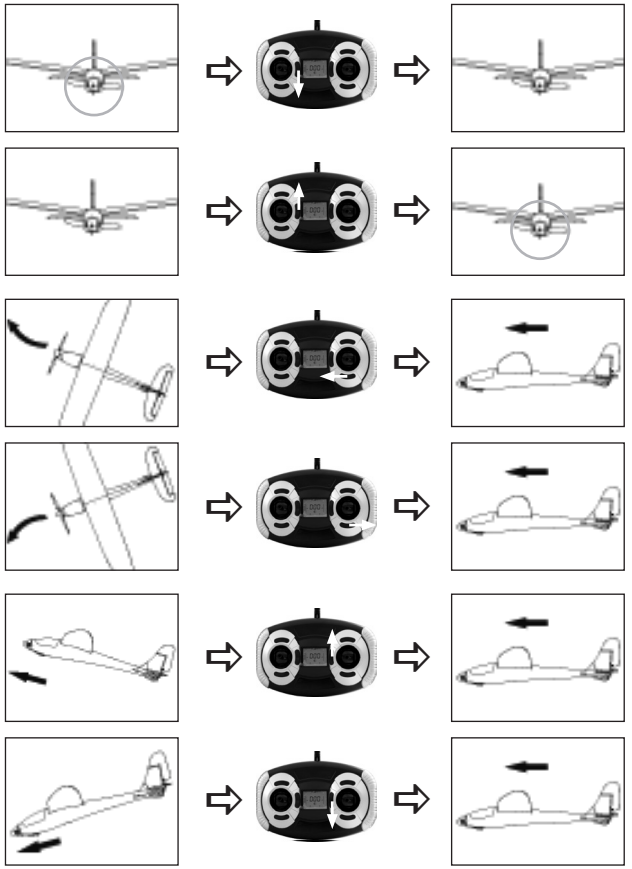


Mises au point de l'émetteur en mode 2

Trim du régime :
Si l'hélice se met à tourner sans qu'on déplace le manche de commande du régime ou ne réagit pas lorsqu'on déplace le manche correspondant, compensez cet état de fait avec le trim du régime jusqu'à ce que l'hélice s'immobilise.

Trim de la gouverne de direction
Lorsque, au décollage, le modèle tourne son nez vers la gauche ou vers la droite, compensez ce mouvement de à l'aide de touches de trim de la gouverne de direction jusqu'à ce que le modèle soit parfaitement stable.

Trim de la gouverne de profondeur
Lorsque, au décollage, le modèle tend à voler vers le haut ou vers le bas, compensez la direction amorcée à l'aide du trim de profondeur jusqu'à ce que le modèle demeure parfaitement stable.



Préparation de la séance de vol

Mettre l'émetteur en marche (fig. 1). À gauche sur l'écran apparaît l'état de l'alimentation. Amenez le manche des gaz et le trim dans la position la plus inférieure. Glissez l'accu LiPo d'alimentation du moteur chargé dans le dispositif de logement du fond du fuselage (Fig. 2).

Cette procédure doit être reprise à chaque mise en service. Cette procédure doit être reprise à chaque mise en service.

Calez et laissez le modèle en suspension au niveau du centre de gravité (Cf. fig. page 15), sous l'aile au voisinage du fuselage. Le modèle atteint sa position idéale lorsqu'il reste en équilibre sur les doigts avec le nez légèrement piqueur (plus bas que la queue).

À noter: la liaison indispensable de l'émetteur et du récepteur avec le système 2,4 GHz a déjà été réalisée en usine. Une nouvelle liaison n'est nécessaire qu'en cas de réparation ou de remplacement d'un composant.

Marche à suivre correcte avant le démarrage !

Fig. 1

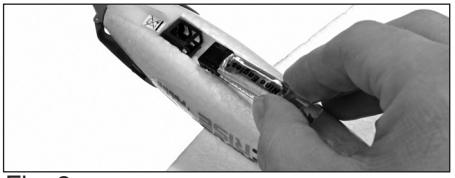


Fig. 2

Préparatifs avant le premier vol :
Choisissez un jour sans vent.

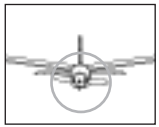
Chargez l'accu d'alimentation du moteur avant la mise en service du modèle.

Essai de fonctionnement
Avant le premier vol, il faut disposer tous les trims, hormis le trim du régime, en position médiane. Le manche du régime doit se trouver ´complètement en bas. Si toutefois l'hélice tourne, compensez ce mouvement avec le trim du régime jusqu'à ce que l'hélice s'immobilise parfaitement.

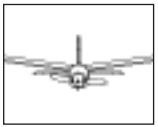
Marche à suivre correcte après l'atterrissage !
Retirez l'accu d'alimentation du moteur de son dispositif de logement au fond du fuselage et coupez l'émetteur.

Pilotage du modèle en mode 1

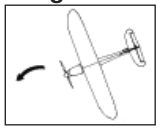
Régime élevé (démarrage):



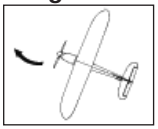
Régime coupé (atterrissage):



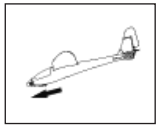
Virage vers la gauche:



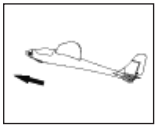
Virage vers la droite:



Vol descensionnel:

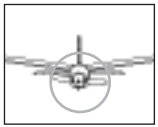


Vol ascensionnel:

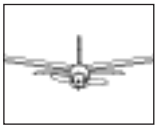


Pilotage du modèle en mode 2

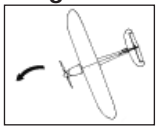
Régime élevé (démarrage):



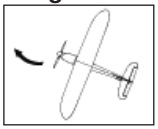
Régime coupé (atterrissage):



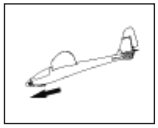
Virage vers la gauche:



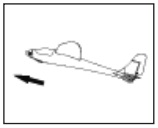
Virage vers la droite:



Vol descensionnel:



Vol ascensionnel:



Remarques importantes

Décoller: Tenez le modèle dans la main, disposez le régime du moteur sur pleine puissance et lancez le modèle avec un léger élan contre le vent. Ce faisant, jouez sur les trims de telle sorte qu'il acquière une assiette de vol stable et prenne légèrement de l'altitude. Avec des débattements très sensibles apprenez l'efficacité de la gouverne de direction et de la gouverne de profondeur.

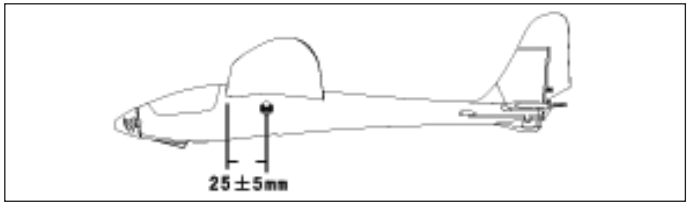
Atterrir: Pour atterrir, diminuer lentement et régulièrement le régime du moteur jusqu'à ce que le modèle perde de l'altitude et se pose. Ne pas retirer les gaz de manière abrupte. Désolidarisez d'abord la liaison accu d'alimentation du moteur – récepteur avant de couper l'émetteur.

Attention: un blocage de l'hélice en rotation est susceptible de provoquer des dommages mécaniques graves et même un incendie. Ramenez immédiatement les gaz en position ralenti !

Indications concernant l'accu d'alimentation du moteur: Consignes concernant l'accu d'alimentation du moteur: lorsque la puissance du moteur décroît, atterrissez immédiatement et désolidarisez la liaison vers l'accu. Veillez à ne pas décharger excessivement l'accu d'alimentation du moteur qui risque d'être alors définitivement endommagé. Avant de recharger l'accu laissez-le refroidir.

Remplacement de l'hélice: remplacez immédiatement une hélice défectueuse.

Les premiers vols



Avec le modèle mis au point, il est dès lors possible de s'entraîner à effectuer des figures telles que des cercles, des carrés et des huit.

Installez-vous toujours au début approximativement à l'arrière du modèle ou à angle droit par rapport à lui afin d'éviter les erreurs de pilotage.
En changeant la direction du vol vous pouvez effectuer des vols en carré : éloigner l'appareil du pilote, à angle droit par rapport au pilote, retour vers le pilote.

Un conseil : lorsque le modèle vole avec le nez dans votre direction, ses fonctions sont inversées (à l'exception de la profondeur et de la commande du régime).

Nouvelle liaison de l'émetteur

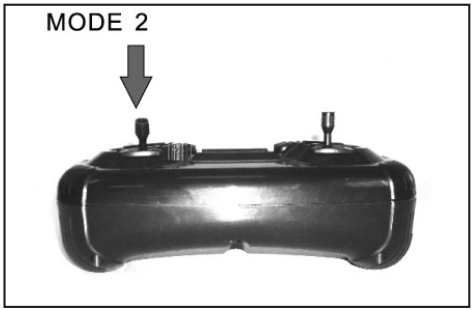
Cette procédure n'est indispensable qu'après le remplacement de composants individuels.

Amenez le manche de commande du régime sur la position ralenti.

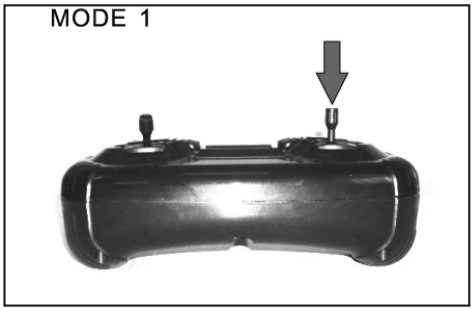
Poussez sur le manche du régime et maintenez-le enfoncé tout en mettant l'émetteur simultanément en marche (Fig. 1). L'écran clignote. Glissez l'accu LiPo dans le modèle.

À noter: lorsque l'émetteur est transformé sur mode 1, c'est le manche du régime à droite qu'il faut pousser vers le bas (Fig. 2).

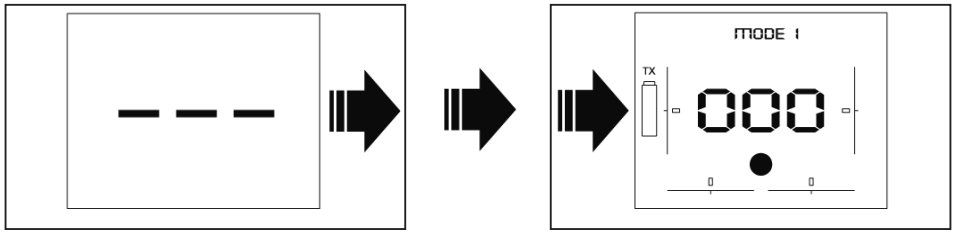
Une fois que la nouvelle liaison est établie, l'écran passe du clignotement à l'affichage normal (Fig. 3).



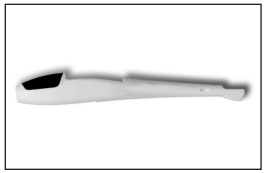
(fig. 1)

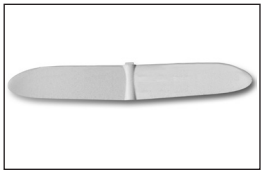


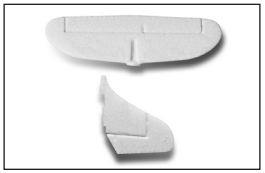
(fig. 2)

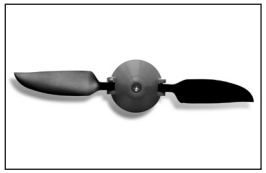


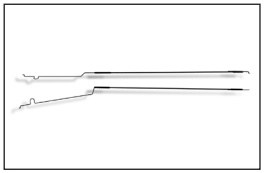
(fig. 3)

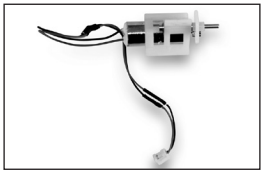

25620001

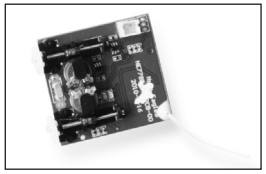

25620002


25620003


25620004


NE200204


NE200206


NE200207

NE220009

Liste de pièces de rechange ARCUS E-RISE 500 E RTF

Réf.	Désignation
25620001	fuselage
25620002	demi-ailes
25620003	empennages
25620004	kit hélice
25620005	feuillet d'autocollants de décoration (non représenté)
NE200204	asservissement des gouvernes
S200206	kit moteur
NE200207	ensemble de réception
NE200208	chargeur et bloc d'alimentation (non représentés)
NE220009	accu LiPo 3,7 volts 150 mAh

Notes :

CE Par la présente, la société robbe Modellsport GmbH & Co. KG déclare que cet appareil est conforme avec les exigences fondamentales et les autres prescriptions de la directive CE correspondante. L'original de la déclaration de conformité se trouve dans l'Internet sur le site www.robbe.com, associée à la description de l'appareil concerné et apparaît lorsqu'on clique le bouton portant le logo "Conform".

Ce symbole signifie que les petits appareils électriques et électroniques irréparables ou en fin de cycle d'exploitation doivent être mis au rebut non pas avec les ordures ménagères mais dans les déchetteries spécialisées. Portez-les dans les collecteurs communaux appropriés ou un centre de recyclage spécialisé. Cette remarque s'applique aux pays de la Communauté européenne et aux autres pays européens pourvus d'un système de collecte spécifique.

Mise au rebut des accus

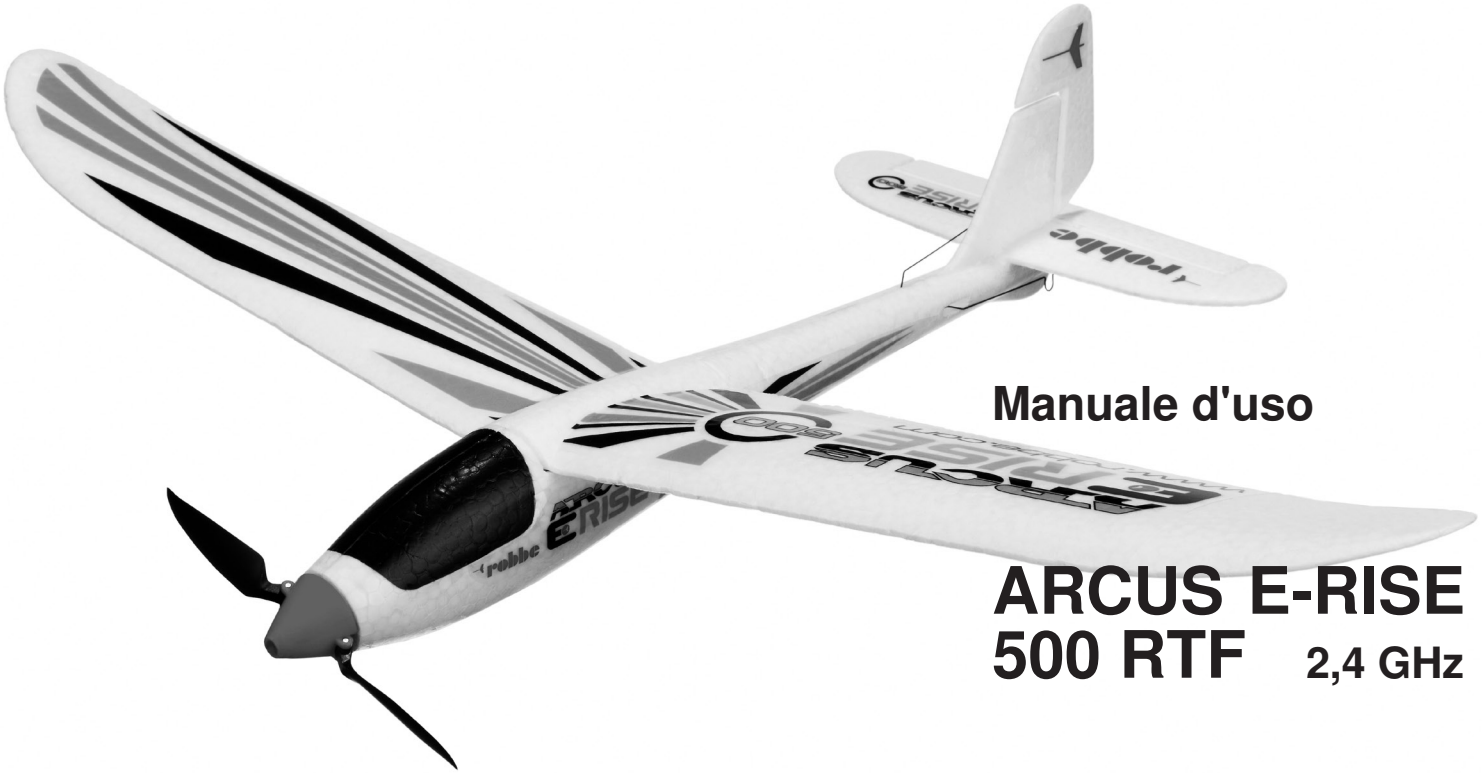
Ne jeter les accus en aucun cas dans les ordures ménagères. Pour protéger l'environnement, porter les accus défectueux ou en fin de vie au rebut aux endroits mis à disposition. Ce sont tous les points de ventes de piles et d'accus ou les points de collectes de déchets spéciaux. Afin d'éviter les courts-circuits, recouvrir les éventuelles parties dénudées avec de l'adhésif isolant.

robbe Modellsport GmbH & Co.KG

Metzloserstraße 38 · D-36355 Grebenhain (Allemagne)
Ligne technique directe: +49 (0)66 44 / 87-777 · hotline@robbe.com
Registre du commerce: Tribunal administratif Giessen HRA 2722
Gérant responsable personnellement:
robbe Modellsport Sàrl participative Giessen / HRB 5793 · Gérants : G. Geiger, E. Dörr

Sous réserve d'erreur d'impression et de modification technique Copyright robbe-Modellsport 2011
La copie et la reproduction, même partielles, sont soumises à l'autorisation écrite de la Sté robbe-Modellsport GmbH & Co.KG

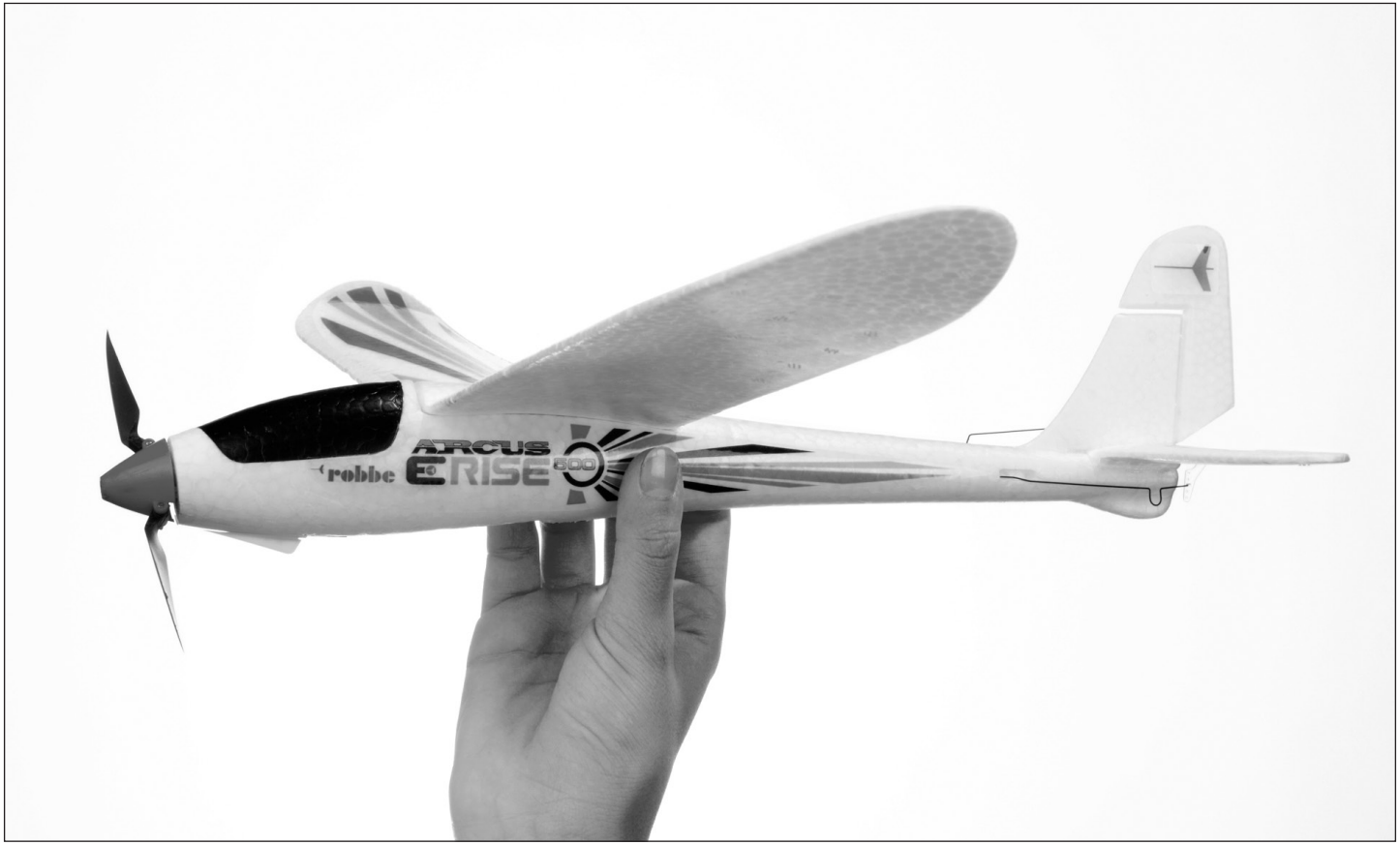
robbe



Manuale d'uso

ARCUS E-RISE 500 RTF 2,4 GHz

N. 2562


robbe
ARCUS
E RISE
500

Spiegazione dei termini tecnici

Numero di giri motore ("Gas"): In questo modo si comanda il numero di giri del motore a propulsione. Leva in alto = massimo numero di giri; Leva in basso = Motore spento.
Timone direzionale: In questo modo si comanda la posizione di volo del modello intorno all'asse trasversale, l'aeroplano vola verso destra o sinistra.
Timone di profondità: In questo modo si comanda la posizione di volo del modello intorno all'asse verticale. Leva in alto = il modello scende, Leva in basso = il modello sale.
Alettone: In questo modo si comanda la posizione di volo del modello intorno all'asse longitudinale. Leva verso destra = superficie alare destra si abbassa; leva verso sinistra = superficie alare sinistra si abbassa.
Mode 1: Associazione tra i movimenti di guida e gli stick di comando.
In questo caso comando del regime motore e dell'alettone con stick di comando destro e comando timone di profondità e direzionale con stick di comando sinistro.
Mode 2: Associazione tra i movimenti di guida e gli stick di comando.
In questo caso comando del regime motore e del timone direzionale con stick di comando sinistro e comando timone di profondità e alettone con stick di comando destro.
Dual Rate: Riduzione commutabile della corsa dei movimenti di guida.

Indice

	Pagina
Spiegazione dei termini tecnici / Indice	3
Norme di sicurezza	4, 5
Volume di fornitura / Dati tecnici	6
Montaggio del modello	7
Ricarica delle batterie / Norme di sicurezza per accumulatori LiPo	8
Panoramica impostazioni trasmittente Mode 1 e Mode 2	9
Funzioni di comando primarie e ampliate / Smontaggio della trasmittente	10
Impostazione della trasmittente nella modalità 1	11
Impostazione della trasmittente nella modalità 2	12
Preparazione del volo	13
Comando del modello	14
Indicazioni importanti	15
Nuovo collegamento della trasmittente	16
Lista pezzi di ricambio	17
Appunti	18
Avvertenze generali	19

Prima di montare il modello, leggere attentamente le norme di sicurezza. Attenersi sempre alle procedure e alle regolazioni consigliate nelle istruzioni.

Se è la prima volta che si mette in funzione un aeromodello, un modello di elicottero, di automobile o di nave, si raccomanda di richiedere assistenza a un pilota esperto nella guida di tali modelli.

Norme di sicurezza
I modelli radiocomandati non sono giocattoli nel senso convenzionale e possono essere impiegati e utilizzati da minori di 14 anni solamente sotto il controllo di un adulto.

Il loro montaggio e funzionamento richiedono capacità tecniche, manualità e un comportamento coscienzoso.
Errori o trascuratezze durante il montaggio o l'uso potrebbero provocare lesioni o danni a persone o cose.

Dal momento che né il produttore né il rivenditore possono avere alcun controllo sul corretto utilizzo del prodotto, il produttore richiama esplicitamente l'utente su tali rischi, declinando in tal modo qualsiasi responsabilità.

Eliche di aerei e, in generale, tutti i pezzi messi in rotazione da un motore, presentano costanti rischi di lesioni.
Non toccare mai tali componenti.

Attenzione: il motore e il regolatore possono raggiungere temperature elevate durante il funzionamento.

Non toccare mai tali componenti.
Nei motori elettrici con batteria di azionamento collegata non sostare mai in prossimità di componenti rotanti.
Prestare anche attenzione affinchè nessun altro oggetto entri in contatto o si avvicini alle parti in rotazione!

Rispettare attentamente le disposizioni fornite dal produttore degli accumulatori.
La carica eccessiva o errata degli accumulatori ne può provocare l'esplosione. Prestare la massima attenzione alla giusta polarità.

Note sulle batterie a secco:
Le batterie non devono essere ricaricate, aperte o gettate nel fuoco. Rimuovere le batterie dalla trasmittente dopo l'uso. Il liquido che fuoriesce dall'elettrolita potrebbe danneggiare irrimediabilmente la trasmittente.

Proteggere gli apparecchi da polvere, sporco e umidità. Evitare che gli apparecchi vengano a contatto con fonti di calore o freddo eccessivo oppure con vibrazioni.

Utilizzare solo caricabatterie consigliati e caricare le batterie solo per il tempo di ricarica indicato.

Controllare sempre che gli apparecchi non presentino danni e sostituire parti difettose con ricambi originali.

Qualora risultassero danneggiati a seguito di un incidente o fossero ve-

nuti a contatto con dei liquidi, non utilizzarli più, anche nel caso in cui gli apparecchi si fossero asciugati!!
Effettuare un controllo o una sostituzione presso il robbe Service.
Umidità o incidenti potrebbero causare errori nascosti che, dopo un breve periodo di utilizzo, potrebbero condurre a malfunzionamenti.
Possono essere utilizzati solo i componenti e gli accessori consigliati.

Non è permesso apportare modifiche ai telecomandi, se non descritte nelle istruzioni.

Funzionamento del modello

- Non sorvolare mai spettatori o altri piloti e mantenere una distanza di sicurezza sufficiente dal proprio modello.
- Non mettere mai in pericolo persone o animali.
- Non volare mai in prossimità di pali dell'alta tensione o aree residenziali.
- Non utilizzare il modello nemmeno in prossimità di chiuse o nelle vicinanze di traffico marino pubblico.
- Non utilizzare il modello su strade pubbliche, autostrade, vie, piazze, ecc., ma solo nei luoghi previsti.

- **Non utilizzare l'impianto in caso di temporali.**

Durante l'utilizzo, non puntare mai l'antenna della trasmittente direttamente verso il modello. In tale direzione, la trasmittente presenta la minor efficienza. La configurazione migliore prevede il posizionamento laterale dell'antenna rispetto al modello.

Assicurazione

I modelli a terra sono solitamente coperti da un'assicurazione RC privata. Per gli aeromodelli a motore è necessario stipulare un'assicurazione supplementare o integrativa.
Accertarsi pertanto di aver sottoscritto una polizza idonea al proprio apparecchio, prima del suo utilizzo.

Esclusione della responsabilità:

robbe-Modellsport non è in grado di supervisionare il montaggio, l'utilizzo, nonché le condizioni e i metodi di installazione, funzionamento, utilizzo e manutenzione dei componenti dei modelli.

La ditta, pertanto, non si assume alcuna responsabilità per perdite, danni o costi derivanti da un utilizzo e un funzionamento errati o in qualche modo ad essi correlati.

Per quanto ammesso dalla legge, l'obbligo per l'adempimento del risarcimento dei danni, indipendentemente dal motivo giuridico, è limitato al valore direttamente fatturato dei prodotti robbe interessati all'evento che ha causato il danno. Ciò non è valido nel caso in cui, in base a norme giuridiche vincolanti, si debba rispondere di dolo o grave negligenza.

Contenuto della confezione
1x ARCUS E-RISE 500 RTF 2,4 GHz
1x trasmittente da 2,4 GHz
1x accumulatore ricaricabile agli ioni di litio-polimero
4x batterie AA

Gentile Cliente,
La ringraziamo per aver scelto uno dei nostri aeromodelli. Con poche operazioni manuali il modello sarà già pronto per il volo. Per permetterLe un utilizzo in tutta sicurezza, La preghiamo di leggere attentamente la presente guida prima di procedere con la sua messa in funzione.

Tutte le indicazioni di direzione, come p. e. "a destra", sono da considerarsi in direzione del volo.

Dati tecnici

Apertura alare:	500 mm
Lunghezza complessiva:	350 mm
Peso in volo:	ca. 40 g
Motore:	N20
Alimentazione:	Accumulatore Lipo 3,7 V 150mAh

Prestare attenzione ai consigli di sicurezza sugli accumulatori agli ioni di litio-polimero a Pagina 8!

Montaggio del modello

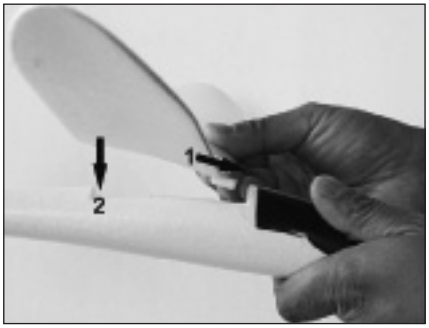


Figura 1

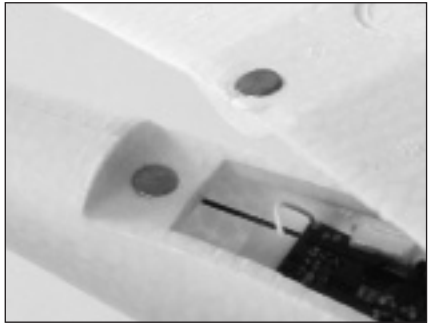
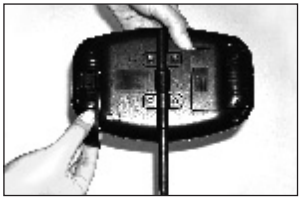


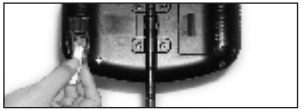
Figura 2

Inserire la superficie portante nella fusoliera e orientarla ad angolo retto rispetto all'asse longitudinale.
Inserire gli angoli anteriori della superficie nel dispositivo di inserimento della fusoliera.
La superficie viene assicurata all'angolo posteriore attraverso un magnete (Figura 1 + 2).

Ricarica dell'accumulatore di volo della trasmittente.

Il presupposto per un perfetto funzionamento sono batterie trasmittente piene.
Aprire il coperchio dell'alloggiamento di ricarica sulla trasmittente.
Inserire l'accumulatore di volo nell'alloggiamento. Accendere la trasmittente. Il LED verdi sulla trasmittente si illumina e mostra il processo di carica.
Quando il LED verde si spegne l'accumulatore è completamente carico.
Rimuovere l'accumulatore, chiudere la trasmittente e spegnere.



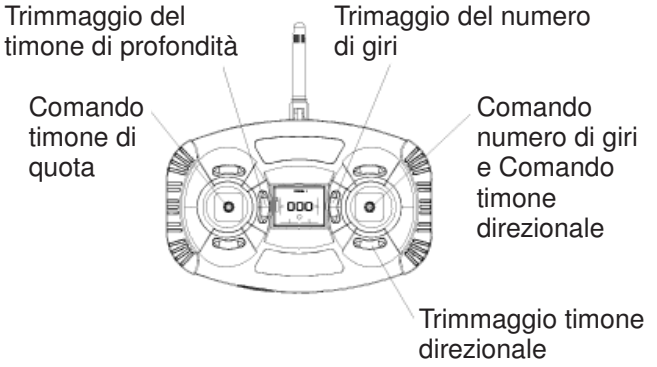


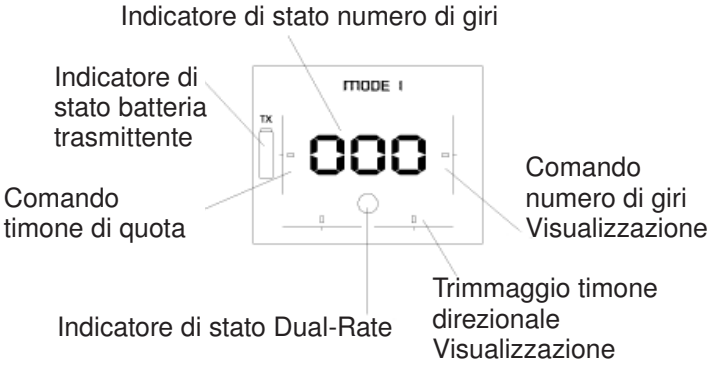
Norme di sicurezza!
Non effettuare la carica su superfici infiammabili ed evitare di lasciare incustodito. Proteggerli dall'umidità. Non esporre direttamente ai raggi solari.
Non ricaricare gli accumulatori troppo riscaldati. Lasciarlie raffreddare a temperatura ambiente.

Norme di sicurezza per batterie ricaricabili LiPo
- Non immergere l'accumulatore in acqua o in altri liquidi.
- Non riscaldare l'accumulatore, non gettarlo nel fuoco e non metterlo nel forno a microonde.
- Non caricare con polarità invertita.
- Non sottoporre l'accumulatore ad alcuna pressione, non deformarlo o gettarlo.
- Non saldare direttamente sull'accumulatore.
- Non modificare o aprire l'accumulatore.
- Ricaricare gli accumulatori solo con gli appositi caricabatterie e non collegarli mai direttamente all'alimentatore.
- Non ricaricare e/o scaricare mai gli accumulatori sotto il sole o nelle vicinanze di radiatori o fuoco.
- Non utilizzare l'accumulatore in luoghi soggetti a un'alta scarica statica.
- Tutto ciò potrebbe danneggiare l'accumulatore farlo esplodere o fargli prendere fuoco.
- Tenere l'accumulatore lontano dalla portata dei bambini.
- L'elettrolita esaurito va tenuto lontano dal fuoco, perché essendo facilmente infiammabile potrebbe incendiarsi.
- Il liquido dell'elettrolita non deve venire a contatto con gli occhi; in caso di contatto sciacquare subito con abbondante acqua fresca e rivolgersi quindi a un medico.
- Anche da abiti e altri oggetti il liquido dell'elettrolita può essere rimosso con abbondante acqua fresca.

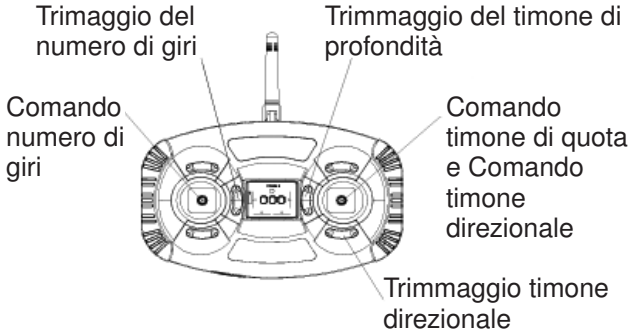
ESCLUSIONE DELLA RESPONSABILITA'
Dato che robbe Modellsport non è in grado di sorvegliare l'utilizzo delle batterie, declina espressamente ogni responsabilità e rifiuta ogni garanzia in caso di carica/scarica errata o di altre manipolazioni errate.

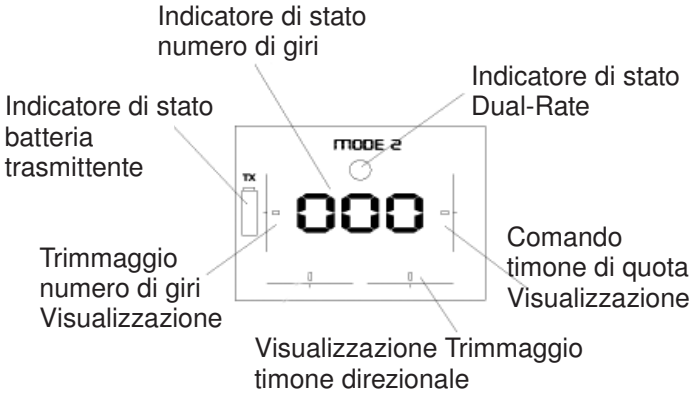
Impostazione della trasmittente nella modalità 1


Trimmaggio del timone di profondità
Trimaggio del numero di giri
Comando timone di quota
Comando numero di giri e Comando timone direzionale
Trimmaggio timone direzionale



Impostazione della trasmittente nella modalità 2 (parametri di fabbrica)

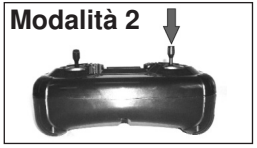

Trimmaggio del numero di giri
Trimmaggio del timone di profondità
Comando numero di giri
Comando timone di quota e Comando timone direzionale
Trimmaggio timone direzionale



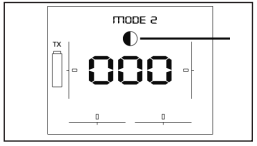
Impostazione della funzione di comando "primaria" e "ampliata"

La trasmittente offre la possibilità di impostare la sensibilità delle escursioni degli stick di comando. Per i principianti si consigliano, per gli inizi, escursioni ridotte e "più morbide". Aprire il vano batterie della trasmittente e inserire le quattro batterie AA* (fare attenzione alla corretta polarità).

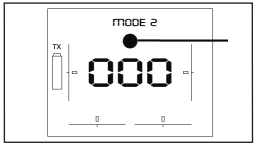
Commutazione



Accendere la trasmittente e spingere lo stick destro verso il basso.



Funzione di comando ridotta
A display viene visualizzato il punto nero "Indicatore di stato Dual-Rate".



Funzione di comando ampliata
Spingere di nuovo lo stick destro verso il basso.
A display viene visualizzato il completo punto nero.

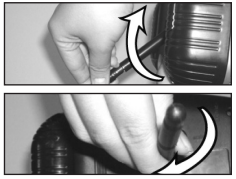
Se la trasmittente è nella modalità 1, si deve spingere lo stick sinistro verso il basso.

*** Osservare le indicazioni sulle batterie a secco a pag. 4.**

Commutazione della trasmittente dalla "Modalità 2" (gas a sinistra) alla "Modalità 1" (gas a destra)

La trasmittente è impostata di serie in modalità 2. Se, a causa di cambiamenti nelle abitudini di volo, si desidera effettuare una commutazione sul Mode 1 procedere come segue:
La trasmittente deve essere spenta.

Allentare la fascetta sopra l'antenna con un cacciavite a croce.



Estrarre l'antenna dall'incavo e ribaltarla di 90° verso l'alto.
Ruotarla quindi di 180° e inserirla di nuovo nella scanalatura nella direzione opposta.

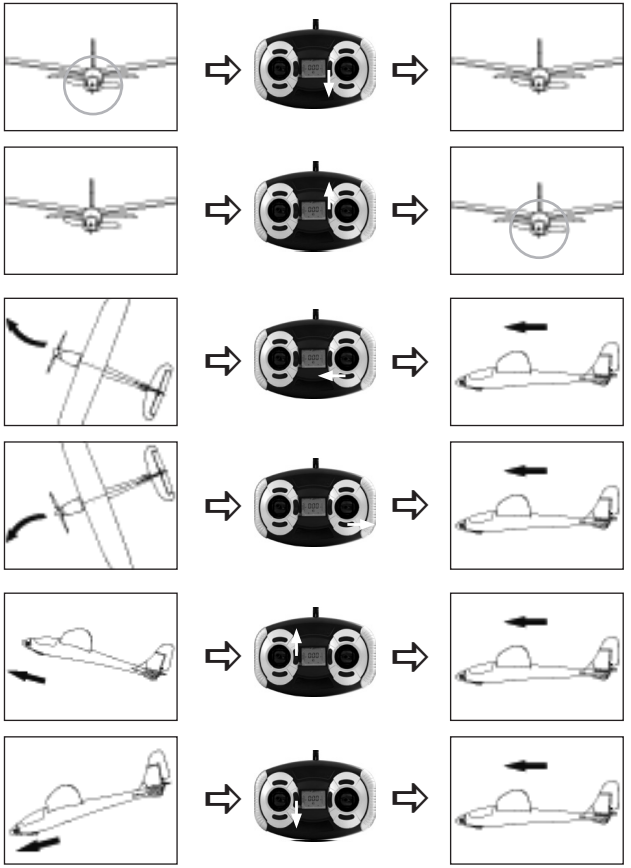
Applicare e avvitare la fascetta.
Come conseguenza della rotazione, il comando del numero di giri si trova ora sul lato destro.
Accendere la trasmittente e mettere il trimaggio del numero di giri in basso. Verificare la nuova impostazione (modalità 1).

Impostazioni della trasmittente, modalità 1

Trimaggio del numero di giri
Se l'elica si mette in funzione senza aver mosso lo stick del numero di giri oppure se non reagisce al movimento dello stick, è necessario compensare con il trimaggio del numero di giri.

Trimmaggio timone direzionale
Se all'avvio il modello gira il muso della fusoliera verso destra o verso sinistra, compensare la rotazione con i tasti di trimaggio del timone direzionale, fino a quando il modello non è di nuovo stabile.

Trimmaggio del timone di profondità
Se all'avvio il modello vola verso l'alto o verso il basso, compensare la direzione di volo con il trimaggio del timone di profondità, fino a quando il modello non risulta stabile.

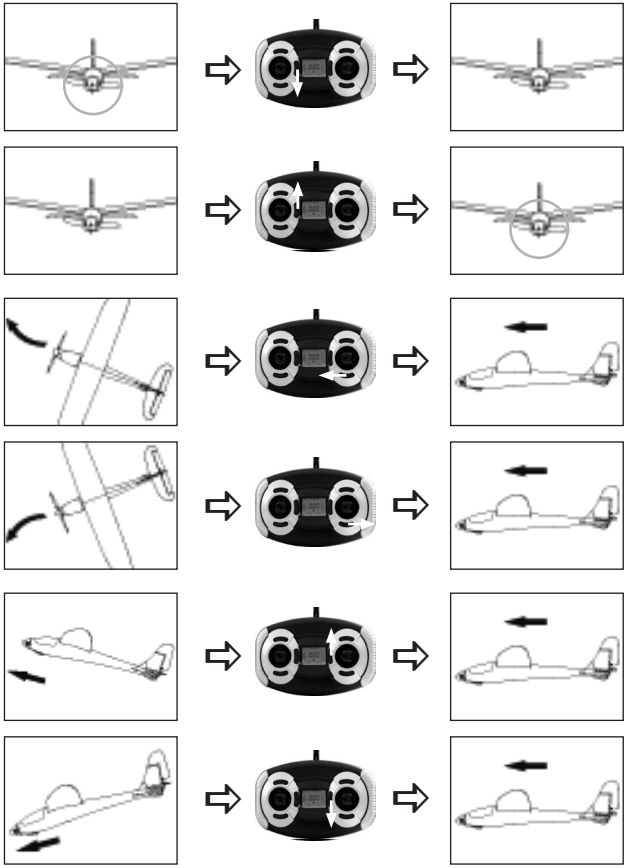


Impostazioni della trasmittente, modalità 2

Trimmaggio del numero di giri
Se l'elica si mette in funzione senza aver mosso lo stick del numero di giri oppure se non reagisce al movimento dello stick, è necessario compensare con il trimmaggio del numero di giri.

Trimmaggio timone direzionale
Se all'avvio il modello gira il muso della fusoliera verso destra o verso sinistra, compensare la rotazione con i tasti di trimmaggio del timone direzionale, fino a quando il modello non è di nuovo stabile.

Trimmaggio del timone di profondità
Se all'avvio il modello vola verso l'alto o verso il basso, compensare la direzione di volo con il trimmaggio del timone di profondità, fino a quando il modello non risulta stabile.



Preparazione del volo

Accendere la trasmittente (figura 1). Lo stato della batteria viene visualizzato sul lato sinistro del display. Portare la frizione del numero di giri e il trimaggio nella posizione più bassa. Inserire l'accumulatore di volo Lipo nel meccanismo di inserimento sul fondo della fusoliera (figura 2).

La trasmittente e la ricevente sono ora pronte all'uso. Ripetere questo procedimento ad ogni messa in funzione.

Per controllare il baricentro (vedi figura Pag. 15) sostenere il modello sotto la superficie alare, vicino la fusoliera, e lasciarlo oscillare. Il modello avrà raggiunto la posizione ideale quando rimarrà bilanciato con la parte anteriore leggermente pendente verso il basso.

Consiglio: il collegamento di trasmittente e ricevente a 2,4 GHz è già preimpostato. E' necessario reimpostare un nuovo collegamento solo a seguito alla riparazione o sostituzione di un componente.

Procedimento corretto prima dello Start!

Figura 1

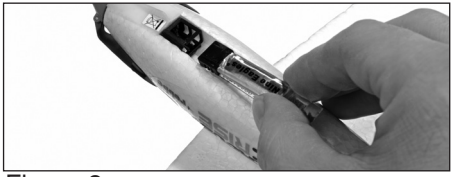


Figura 2

Preparativi per il primo volo:
Scegliere una giornata con **assoluta assenza di vento**.

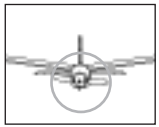
Caricare la batteria di volo prima della messa in funzione.

Test di funzionamento
Prima del primo volo tutti i trim, escluso quello del numero di giri, devono trovarsi nella posizione centrale. Lo stick del numero di giri deve essere completamente in basso. Se l'elica dovesse ruotare, compensare con il trimaggio del numero di giri fino a quando l'elica non è completamente ferma.

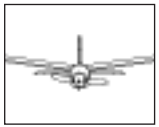
Procedimento corretto dopo la carica
Rimuovere l'accumulatore di volo dal meccanismo di inserimento sul fondo della fusoliera e spegnere la trasmittente.

Comando del modello nella modalità 1

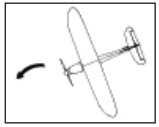
Numero di giri alto (Start):



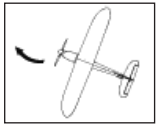
Numero di giri spento (atterraggio):



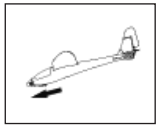
Curva sinistra:



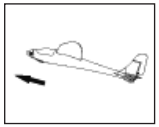
Curva destra:



Volo discendente:

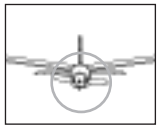


Volo ascendente:

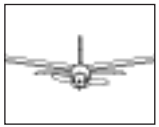


Comando del modello nella modalità 2

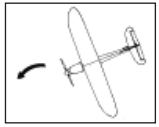
Numero di giri alto (Start):



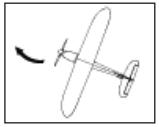
Numero di giri spento (atterraggio):



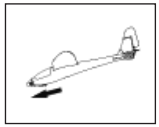
Curva sinistra:



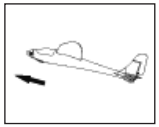
Curva destra:



Volo discendente:



Volo ascendente:



Indicazioni importanti

Avvio: Prendere in mano il modello, impostare il numero di giri sulla massima potenza e lanciare il modello con una leggera spinta contro vento. Eseguire il trimaggio del modello affinché abbia un assetto di volo stabile e salga leggermente. Studiare l'effetto del timone di comando sul comportamento di volo attraverso piccole escursioni.

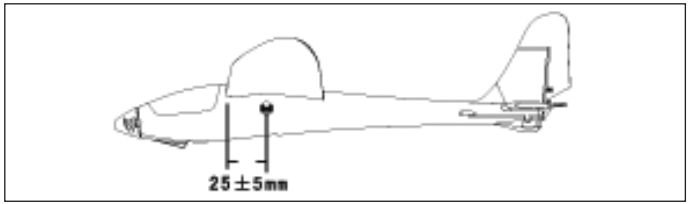
Atterraggio: Per l'atterraggio ridurre lentamente e uniformemente il numero di giri per far perdere quota al modello e fargli toccare terra. Non ridurre improvvisamente il numero di giri. Una volta atterrati, staccare il collegamento tra accumulatore di volo e ricevente, quindi spegnere la trasmittente.

Attenzione: Un blocco dell'elica rotante può danneggiare seriamente la meccanica o provocare addirittura un incendio. Riportare lo stick del numero di giri immediatamente in posizione di minimo!

Indicazioni per l'accumulatore di volo: Non appena inizia a calare la potenza del motore, atterrare subito e scollegare l'accumulatore di volo. Non volare con l'accumulatore scarico perché potrebbe scaricarsi eccessivamente e quindi subire danneggiamenti permanenti. Lasciare raffreddare l'accumulatore prima di ricaricarlo.

Sostituzione dell'elica: Sostituire subito un'elica danneggiata.

I primi voli



Una volta bilanciato il modello, è possibile esercitarsi nell'esecuzione di volo e di figure semplici quali cerchi, quadrati, angoli retti e curve e "otto".

Posizionarsi sempre dietro o di fianco al modello per evitare errori di comando.
Cambiando direzione di volo, è possibile, con le seguenti manovre, eseguire figure semplici come un quadrato: dritto allontanandosi dal pilota, poi spostandosi ortogonalmente rispetto al pilota e infine verso il pilota.

Un consiglio: se il modello punta verso il pilota, si invertono le funzioni (fatta eccezione del timone di profondità e del comando del numero di giri).

Nuovo collegamento della trasmittente

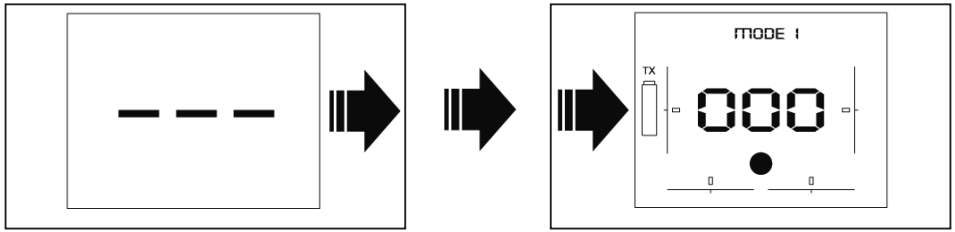
Un nuovo collegamento è necessario solo dopo che si sono sostituiti singoli componenti.

Portare lo stick del numero di giri nella posizione di minimo.

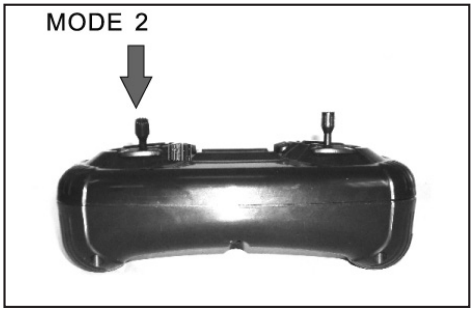
Premere, e tenere premuto, lo stick del numero di giri mentre si accende la trasmittente (Figura 1). Il display lampeggia. Inserire l'accumulatore LiPo nel modello.

Nota: se la trasmittente è nella modalità 1, si deve utilizzare lo stick destro del numero di giri (Figura 2).

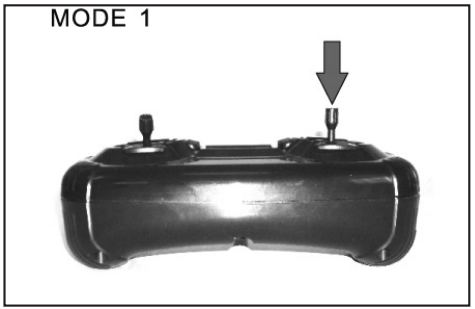
Al termine del nuovo collegamento, il display smette di lampeggiare e si riattiva la visualizzazione normale (Figura 3).



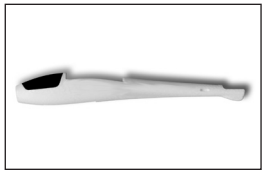
(figura 3)

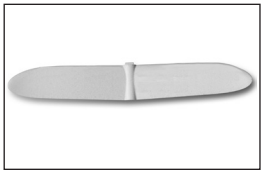


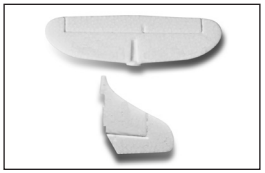
(figura 1)

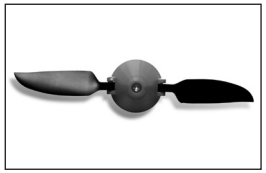


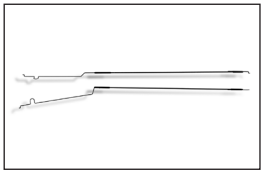
(figura 2)

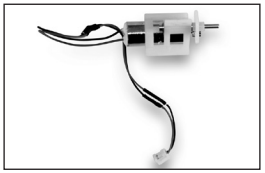

25620001

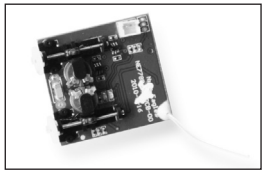

25620002


25620003


25620004


NE200204


NE200206


NE200207

NE220009

Lista pezzi di ricambio ARCUS E-RISE 500 E RTF

N. articolo.	Definizione
25620001	Fusoliera
25620002	Superficie alare
25620003	Set impennaggi
25620004	Set eliche
25620005	Decalcomanie (Immagine)
NE200204	Comando timone
NE200206	Set motore
NE200207	Set ricevente
NE200208	Caricatore e alimentatore (Immagine)
NE220009	Accumulatore LiPo 3,7 V 150 mAh

Appunti

CE

Con la presente robbe Modellsport GmbH & Co. Trovate la dichiarazione originale di conformità in Internet al sito www.robbe.com alla descrizione specifica dell'apparecchio premendo sul tasto "Conform".

Questo simbolo indica che al termine del loro utilizzo gli apparecchi elettrici ed elettronici di piccole dimensioni devono essere smaltiti separatamente. Smaltire l'apparecchio presso gli appositi punti di raccolta, come i punti autorizzati dal comune. Questo vale per tutti i Paesi dell'Unione Europea e per tutti gli altri Paesi europei che attuano la raccolta differenziata dei rifiuti.

Smaltimento delle batterie ricaricabili
Non smaltire in nessun caso le batterie ricaricabili con i rifiuti domestici. Per il rispetto dell'ambiente, portare le batterie ricaricabili difettose o usate (scariche) ai punti di raccolta gratuiti dedicati. Questi sono tutti i punti di vendita di batterie e di accumulatori oppure i punti di raccolta comunali per i rifiuti speciali. Per evitare cortocircuiti incollare gli eventuali contatti che si sono staccati con nastro adesivo.

robbe Modellsport GmbH & Co.KG

Metzloserstraße 38 · D-36355 Grebenhain
Hotline tecnica: +49 (0)66 44 / 87-777 · hotline@robbe.com
Registro delle imprese: Amtsgericht Gießen HRA 2722
Socio accomandatario:
robbe Modellsport Beteiligungs GmbH Gießen / N. registro: HRB 5793 · Amministratori: G. Geiger, E. Dörr

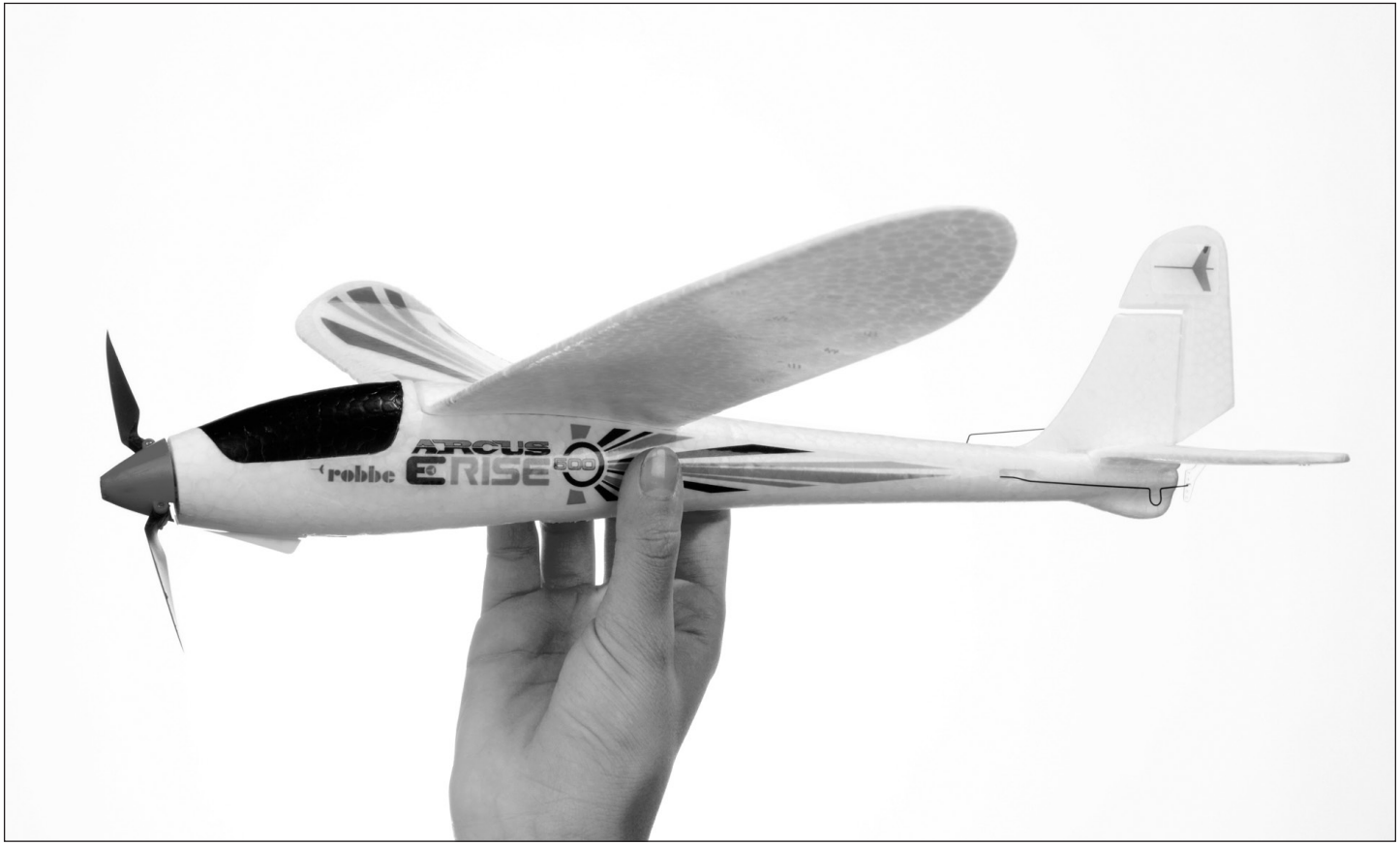
Con riserva di modifiche tecniche o eventuali errori · Copyright robbe-Modellsport 2011
La copia e la ristampa, anche parziali, sono consentite solamente previa autorizzazione della robbe Modellsport GmbH & Co.KG

robbe

Manual de uso

ARCUS E-RISE 500 RTF 2,4 GHz

No. 2562


robbe
ARCUS
E RISE
500

Explicación de los términos técnicos:

Revoluciones del motor („gas“): Se da mando a las revoluciones del motor de propulsión. Stick arriba = mayores revoluciones; stick abajo = motor parado.

Timón de dirección: Se da mando a la posición del vuelo por el eje transversal, el avión vuela a la derecha o a la izquierda.

Timón de profundidad: Se da mando a la posición del modelo por el eje vertical. stick arriba = el modelo desciende; stick abajo = el modelo asciende.

Alerones: Se da mando a la posición de vuelo del modelo por el eje longitudinal. stick a la derecha = el ala de la derecha se inclina hacía abajo; stick a la izquierda = el ala de la izquierda se inclina hacía abajo.

Mode 1: Asignación de las funciones de los movimientos de mando a los sticks de mando

Aquí el mando de las revoluciones del motor y de los alerones a través del stick de mando de la derecha, así como el mando del timón de profundidad y de dirección a través del stick de mando de la izquierda.

Mode 2: Asignación de las funciones de los movimientos de mando a los sticks de mando

Aquí el mando de las revoluciones del motor y del timón de dirección a través del stick de mando de la izquierda, así como el mando del timón de profundidad y los alerones a través del stick de mando de la derecha.

Dual Rate:

reducción conmutable del recorrido de los movimientos de mando

Contenido

	Página
Explicación de términos técnicos / Index	3
Indicaciones de seguridad	4, 5
Contenido / Características Técnicas	6
Ensamblaje del modelo	7
Cargar la batería del motor / Instrucciones de seguridad para baterías LiPo	8
Ajustes de la emisora en modo 1 y modo 2	9
Funciones de mando primarias y ampliadas / modificación de la emisora	10
Ajuste de la emisora modo 1	11
Ajuste de la emisora modo 2	12
Preparación para el vuelo	13
Mando del modelo	14
Notas importantes	15
Lincar de nuevo la emisora	16
Lista de recambios	17
Notas	18
Consejos generales	19

Antes de montar el modelo es imprescindible leer atentamente las instrucciones de seguridad. Siga siempre con la mayor exactitud los procedimientos y los ajustes recomendados en las instrucciones.

Si usa los modelos teledirigidos de aviones, helicópteros, coches o barcos por primera vez se recomienda pedir ayuda a una persona con experiencia en el pilotaje de modelos.

Indicaciones de seguridad
Los modelos teledirigidos no son un juguete en el sentido habitual de la palabra.

Su construcción y uso requieren comprensión técnica, cuidado manual y un comportamiento responsable.
Errores o negligencias durante la construcción o durante el vuelo o la conducción pueden causar considerables daños materiales y personales.

Ni el fabricante ni el vendedor pueden supervisar la construcción y el debido uso del modelo. Por tanto, hacemos constar expresamente estos peligros y excluimos cualquier responsabilidad.

Las hélices en el caso de los aviones y generalmente todas las piezas que se mueven, significan un riesgo constante de sufrir lesiones.
Evite siempre entrar en contacto con estas piezas.

Tenga en cuenta que los motores y variadores pueden alcanzar altas temperaturas durante el funcionamiento.
Evite siempre entrar en contacto con estas piezas.

No permanecer nunca en el área de peligro de piezas rotativas en el caso de motores eléctricos con la batería conectada. ¡Asegúrese también de que ningún otro objeto pueda estar en contacto con piezas giratorias!

Respete las indicaciones de los fabricantes de las baterías. Las sobrecargas o las cargas erróneas pueden hacer explotar la batería. Vigile que la polaridad sea correcta.

Notas para pilas secas:
No recargar las pilas, no abrirlas, no tirarlas al fuego. Retirar las pilas gastadas de la emisora. El electrólito que sale puede destruir la emisora.

Proteja sus equipos contra el polvo, la suciedad y la humedad. No exponga los aparatos a calor, frío o vibraciones excesivas.

Utilice sólo los cargadores recomendados y cargue sus baterías solamente hasta el tiempo de carga indicado.

Controle constantemente los daños en sus equipos y cambie las piezas defectuosas por piezas de repuesto originales.

¡No se puede volver a utilizar aparatos dañados por una caída o aparatos que se hayan mojado, incluso si se han vuelto a secar!
Estos deberán ser enviados al servicio técnico de robbe para su revisión o sustituirlos.
La humedad o una caída pueden producir fallos ocultos que causen un fallo de funcionamiento después de un tiempo de uso breve.

Se pueden usar solamente los componentes y recambios recomendados por nosotros.

No es permitido efectuar modificaciones algunas en los equipos de radio control, que no estén descritas en las instrucciones.

Uso del modelo

- No sobrevuele nunca los espectadores ni otros pilotos y mantenga una distancia de seguridad suficiente respecto a su modelo.
- No ponga nunca en peligro a personas o animales.
- No vuele nunca cerca de líneas de alta tensión o zonas residenciales.
- No use nunca su modelo cerca de esclusas o en pasos de tráfico naval público.
- No utilice nunca su modelo en vías públicas, autopistas, caminos, plazas, etc., sino en los lugares autorizados para ello.

- **Con tormenta no está permitido utilizar los equipos.**

No 'apuntar' nunca con la antena de la emisora al modelo durante el uso. En esta dirección la emisora tiene la radiación mínima. Lo mejor es que el piloto tome una posición lateral de la antena respecto al modelo.

Seguro

Modelos terrestres están incluidos normalmente en un seguro de responsabilidad civil. Para aeromodelos es necesario hacer un seguro adicional o una ampliación.

Verifique la póliza de su seguro y contrate otro si es preciso.

Exclusión de Garantía

robbe Modellsport no puede supervisar el cumplimiento de las instrucciones de montaje y de uso, ni las condiciones y métodos durante la instalación, uso, aplicación y mantenimiento de los componentes de radio control.

Por este motivo, no asumimos ninguna responsabilidad relacionada con pérdidas, daños o costes atribuíbles de algún modo a un uso o funcionamiento indebido.

Siempre que la ley lo permita se restringe la obligación a indemnización, independientemente del motivo legal que la motive, al valor de la factura del producto de robbe implicado directamente en el suceso causante del daño. Esta norma no se aplicará cuando en virtud de precepto legal imperativo se deba responder ilimitadamente por dolo o por negligencia grave.

Contenido:
1x ARCUS E-RISE 500 RTF 2,4 GHz
1x emisora 2,4 GHz
1x batería de polímeros de iones de litio
4x pilas de tamaño AA

Apreciado cliente:
Queremos darle las gracias por haber elegido un aeromodelo de nuestra casa.
Solo necesitará completar unos pocos pasos de montaje y el modelo estará listo para volar. Para facilitarle el uso seguro de este modelo, debería leer sin falta y con atención estas instrucciones y las hojas informativas adjuntas, antes de la primera puesta en funcionamiento.

Todas las indicaciones de dirección, como por ejemplo "derecha", se refieren a la dirección de vuelo.

Características técnicas

Envergadura:	500 mm
Longitud total:	350 mm
Peso en orden de vuelo:	aprox. 40 g
Motor:	N20
Alimentación:	batería Lipo 3,7 V 150 mAh

¡Rogamos tenga en cuenta sin falta los consejos de seguridad para la manipulación de baterías de polímero de iones de litio en página 8!

Ensamblaje del modelo

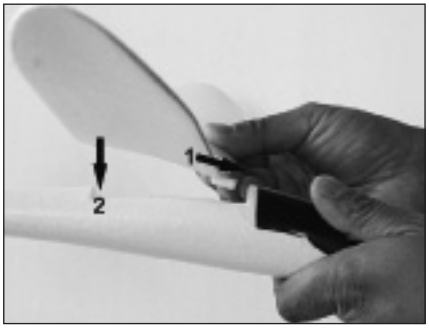


Foto 1

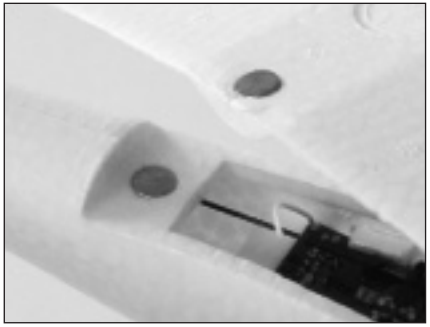
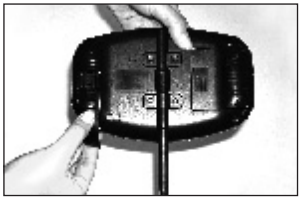


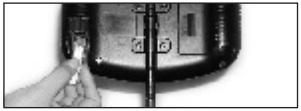
Foto 2

Encajar el ala en el fuselaje y alinearla perpendicular al eje longitudinal.
Para ello, introducir el canto delantero del ala al alojamiento en el fuselaje.
En la parte trasera, se asegura el ala mediante un imán (fotos 1 + 2).

Cargar la batería en la emisora

La condición para una función perfecta son las baterías de la emisora cargadas.
Abrir la tapa del compartimiento de carga en la emisora. Entrar la batería en el compartimiento. Conectar la emisora. El LED verde en la emisora se ilumina e indica el proceso de carga. Cuando el LED verde se apaga, la batería está completamente cargada. Retirar la batería, cerrar la emisora y apagarla.





¡Indicaciones de seguridad!

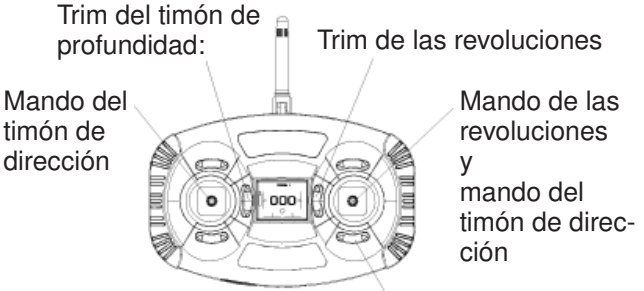
- No realizar el proceso de carga sobre una base inflamable y no dejar sin vigilancia. Protegerlo de humedad. No exponerlo directamente a la luz del sol.
- No cargar baterías que estén muy calientes. Dejar que se enfríen a temperatura ambiente.

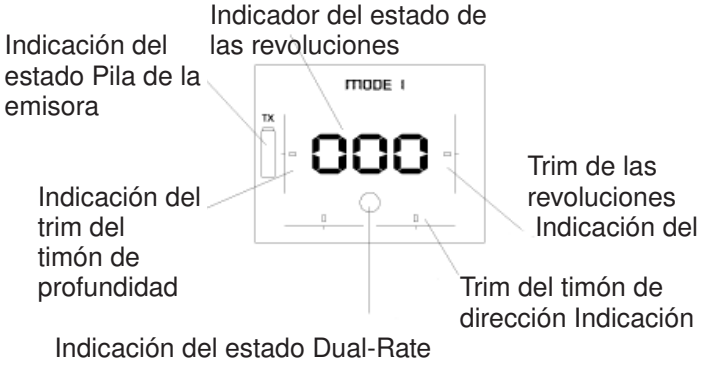
Indicaciones de seguridad para las baterías LiPo

- No sumergir la batería en agua u otros líquidos.
- No calentar la batería, echarla al fuego o introducirla en el . microondas
- No provocar corto circuitos y no cargarla con la polaridad inversa
- No someter la batería a presión o golpes, ni deformarla o lanzarla.
- No soldar directamente sobre la batería.
- No está permitido abrir o modificar la batería.
- Cargar las baterías sólo con cargadores apropiados.. No se puede conectar nunca directamente a un alimentador de red.
- No cargar ni descargar la batería nunca a pleno sol, cerca de calefacciones o fuego.
- No utilizar las baterías en lugares expuestos a descargas estáticas elevadas.
- Todo ello puede provocar daños en la batería, causar explosiones o fuego.
- Mantenga la batería fuera del alcance de los niños.
  No poner electrólito derramado en contacto con el fuego.
  Es fácilmene inflamable y puede encenderse.
  El líquido electrolítico no debe entrar en contacto con los ojos.
  Si esto pasara, lave inmediantemente con abundante agua fresca y consulte seguidamente un médico.
- Lavar también con abundante agua la ropa y los objetos que entren en contacto con el líquido del electrolito.

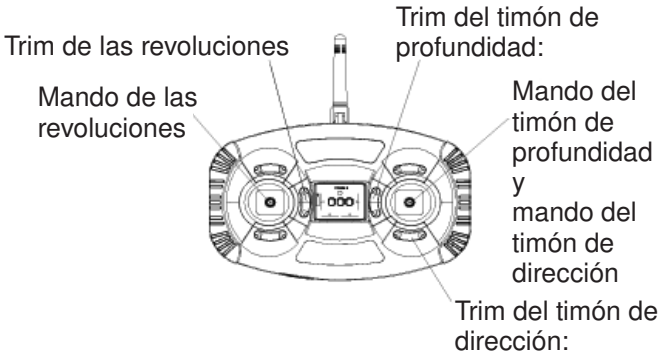
Exclusión de Responsabilidades
robbe Modellsport no puede supervisar la manipulación de las baterías, por lo que no se asume ninguna responsabilidad ni garantía en caso de carga o descarga o tratamiento erróneo de las mismas.

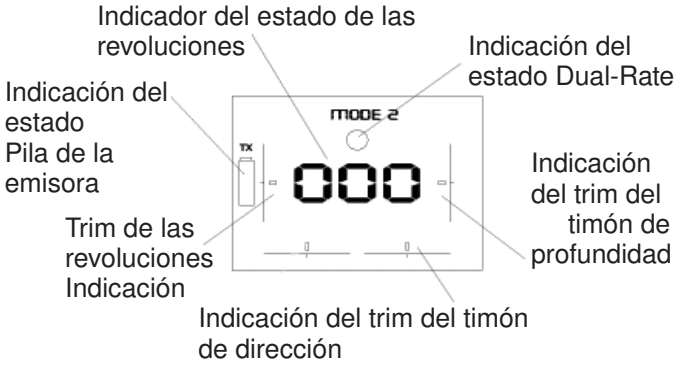
Ajuste de la emisora modo 1:


Trim del timón de profundidad:
Trim de las revoluciones
Mando del timón de dirección
Mando de las revoluciones y mando del timón de dirección
Trim del timón de dirección:


Indicador del estado de las revoluciones
Indicación del estado Pila de la emisora
MODE 1
TX
000
Trim de las revoluciones
Indicación del trim del timón de profundidad
Indicación del
Trim del timón de dirección Indicación
Indicación del estado Dual-Rate

Ajuste de la emisora modo 2: (estado de entrega)

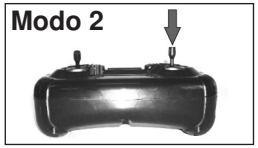

Trim de las revoluciones
Trim del timón de profundidad:
Mando de las revoluciones
Mando del timón de profundidad y mando del timón de dirección
Trim del timón de dirección:


Indicador del estado de las revoluciones
Indicación del estado Dual-Rate
Indicación del estado Pila de la emisora
MODE 2
TX
000
Indicación del trim del timón de profundidad
Trim de las revoluciones Indicación
Indicación del trim del timón de dirección

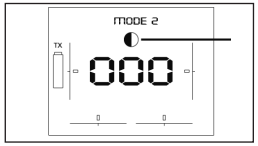
Ajuste de la función de mando "primaria" y "ampliada"

La emisora ofrece la posibilidad de ajustar la sensibilidad de los debatimientos de los sticks de mando. Para debutantes, recomendamos inicialmente debatimientos reducidos y "más suaves".
Abra el compartimiento de las pilas de la emisora e introduzca cuatro pilas AA (vigile que la polaridad sea la correcta).

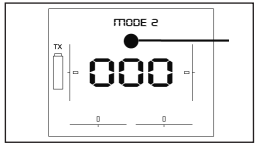
Conmutar:



Para ello, conectar la emisora y pulsar el stick de la derecha hacía abajo.



Función de mando reducida
En el display, se indica el punto redondo y negro "indicador del estado Dual-Rate" a la mitad.



Función de mando ampliada:
Volver a presionar el stick de la derecha hacía abajo.
En el display, se indica el punto redondo y negro completamente.

Si la emisora está modificada a modo 1, pulsar el stick de la izquierda hacía abajo.

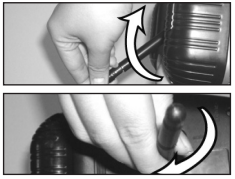
*** Rogamos tenga en cuenta las indicación para las pilas secas en página 4.**

ficación de la emisora de modo 2 (gas izquierda) do 1 (gas derecha).

Suministramos la emisora en serie con el modo 2. Si desea convertirla en modo 1 a causa de diferentes costumbres de mando, proceder de la siguiente manera:

La emisora debe estar apagada.

Aflojar la abrazadera encima de la antena con un destornillador de estrella.



Desplegar la antena desde el encaje y moverla 90º hacía arriba.
A continuación, girar la antena 180º y volver a ponerla en la ranura, pero en sentido contrario.

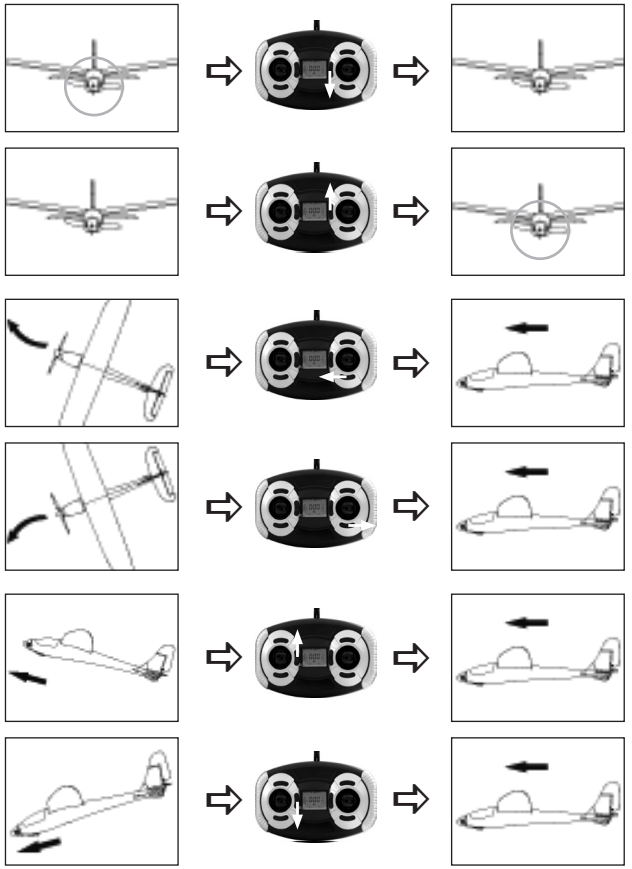
Posicionar y atornillar la abrazadera.
Girando la antena, ahora el mando de las revoluciones se encuentra a la derecha.
Conectar la emisora y ajustar el trim de las revoluciones abajo.
¡Verifique el nuevo ajuste (modo 1)!

Ajustes de la emisora modo 1

Trim de las revoluciones
Si la hélice arranca sin mover el stick de las revoluciones o si no reacciona a los movimientos del stick, puede compensar esto mediante el trim de las revoluciones.

Trim del timón de dirección:
Si el modelo gira la nariz del fuselaje a la derecha o a la izquierda durante el despegue, compensar este giro con las teclas del trim del timón de dirección, hasta queel modelo esté alineado de forma estable.

Trim del timón de profundidad:
Si al despegar el modelo vuela hacía arriba o hacía abajo, compensar la dirección de vuelo mediante el trim del timón de profundidad, hasta que el modelo quede alineado de forma estable.

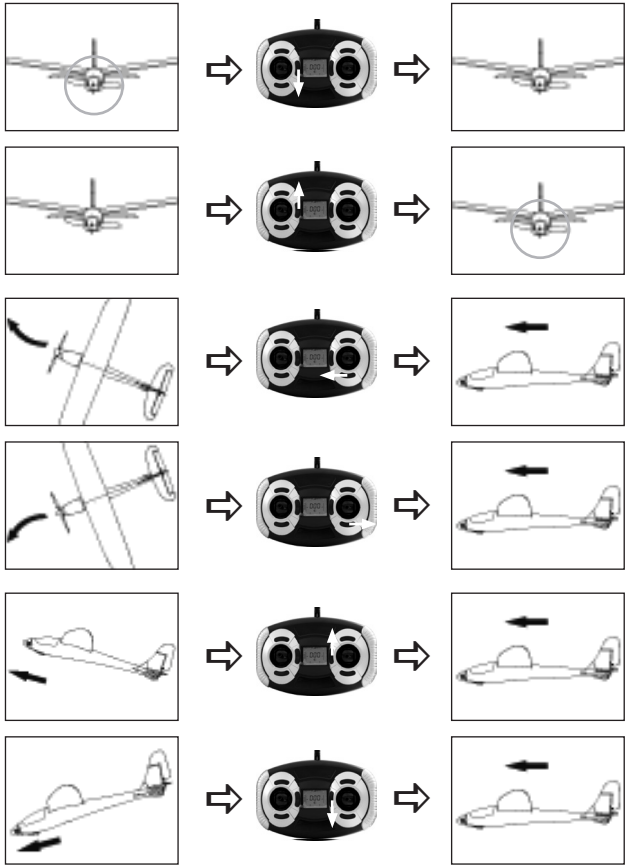


Ajustes de la emisora modo 2

Trim de las revoluciones
Si la hélice arranca sin mover el stick de las revoluciones o si no reacciona a los movimientos del stick, puede compensar esto mediante el trim de las revoluciones.

Trim del timón de dirección:
Si el modelo gira la nariz del fuselaje a la derecha o a la izquierda durante el despegue, compensar este giro con las teclas del trim del timón de dirección, hasta queel modelo esté alineado de forma estable.

Trim del timón de profundidad:
Si al despegar el modelo vuela hacía arriba o hacía abajo, compensar la dirección de vuelo mediante el trim del timón de profundidad, hasta que el modelo quede alineado de forma estable.



Preparación para el vuelo

Conecte la emisora (foto 1). En la parte izquierda del display, se indica el estado de la pila. Ponga el stick de las revoluciones y el trim de las revoluciones en la posición inferior. Introduzca la batería Lipo del motor cargada en el alojamiento en el suelo del fuselaje (foto 2).

La emisora y el receptor están listos para el uso. Repetir este proceso antes de cada puesta en funcionamiento.

Para verificar el centro de gravedad (ver foto p. 15), apoyer el modelo debajo del ala, cerca del fuselaje y dejar que se equilibre. La posición ideal es cuando el modelo se equilibra con la parte delantera ligeramente inclinada hacía abajo.

Nota: El link necesario de la emisora y del receptor con 2,4 GHz, ya viene hecho de fabrica. Un nuevo link es solamente necesario después de una reparación o después de cambiar un componente.

El procedimiento correcto antes del despegue

Foto 1

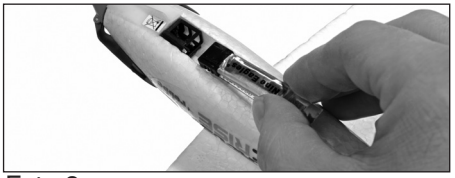


Foto 2

Preparativos para el primer vuelo
Esperar un día con **calma absoluta**.

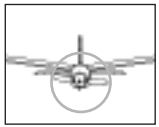
Cargar la batería del motor antes de la puesta en funcionamiento.

Test de funcionamiento
Antes del primer vuelo, todos los trims, excepto el trim de las revoluciones, deben estar en la posición central. El stick de las revoluciones debe estar abajo del todo. Si girase la hélice, compénselo con el trim de las revoluciones hasta que pare la hélice.

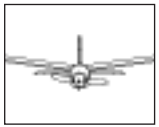
¡El procedimiento corre!cto después del aterrizaje!
Retire la batería del motor del alojamiento en el suelo del fuselaje y desconecte la emisora.

El mando del modelo en modo 1

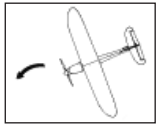
Revoluciones altas (despegue):



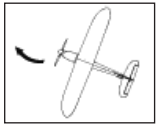
Revoluciones desc. (aterrizaje):



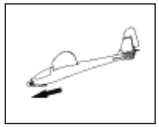
Curva izquierda:



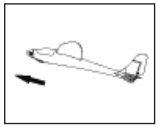
Curva derecha:



Vuelo de descenso:

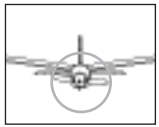


Vuelo de ascenso:

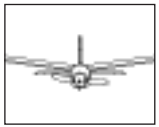


El mando del modelo en modo 2

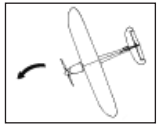
Revoluciones altas (despegue):



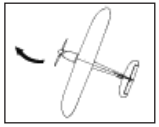
Revoluciones desc. (aterrizaje):



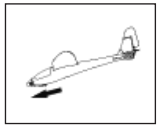
Curva izquierda:



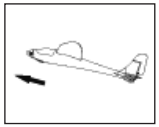
Curva derecha:



Vuelo de descenso:



Vuelo de ascenso:



Información importante

Despegar:
Coger el modelo con la mano, ajustar las revoluciones a plena potencia y soltar el modelo con un ligero empuje contra el viento. Trimar el modelo de manera que adopte una situación de vuelo estable y ascienda ligeramente. Aprender la reacción de los timones de mando sobre el comportamiento de vuelo con debatimientos sensibles.

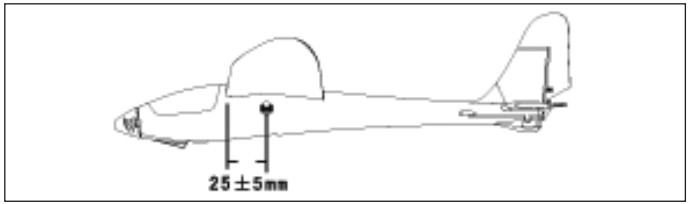
Aterrizar:
Para aterrizar, retroceder lenta y regularmente las revoluciones, hasta que el modelo descienda y atterice. No reducir las revoluciones abruptamente. Después del aterrizaje, separar primero la unión de la batería del motor - receptor, entonces apagar la emisora.

Atención:
Un bloqueo de la hélice cuando gira, puede dañar severamente la mecánica o causar un incendio. ¡Retroceder enseguida el stick de las revoluciones a punto muerto!

Nota acerca de la batería del motor:
Cuando la potencia del motor cede, aterrizar enseguida e interrumpir la unión con la batería. No volar hasta que la batería esté completamente descargada, porque se produciría una descarga total, que daña la batería permanentemente. Dejar enfriar la batería antes de volver a cargarla.

Cambiar la hélice:
Debe cambiar inmediatamente una hélice que esté dañada.

Los primeros vuelos



Con el modelo completamente trimado, puede ahora practicar el vuelo y volar figuras, como círculos, cuadrados, rectángulos y ochos.

Sitúese al principio siempre aprox. dos metros detrás o en ángulo recto respecto al modelo, para evitar órdenes de mando equivocados.
Con direcciones de vuelo cambiantes, puede volar cuadrados: desde el piloto, en ángulo recto respecto al piloto y hacía el piloto.

Un consejo: Cuando el modelo vuela hacía Vd. con la nariz delante, invierta las funciones (excepto el mando del timón de profundidad y de las revoluciones).

Lincar de nuevo la emisora

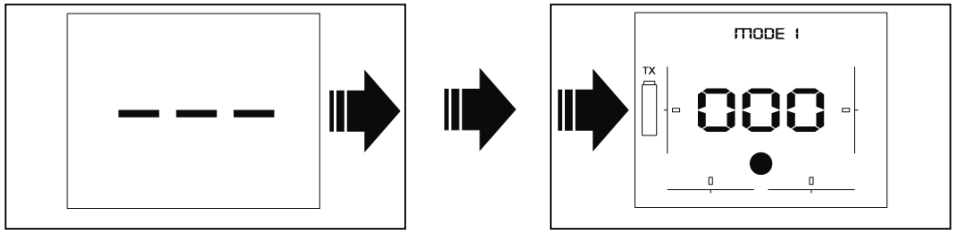
Este proceso sólo es necesario después de cambiar componentes individuales.

Poner el stick de las revoluciones en posición punto muerto.

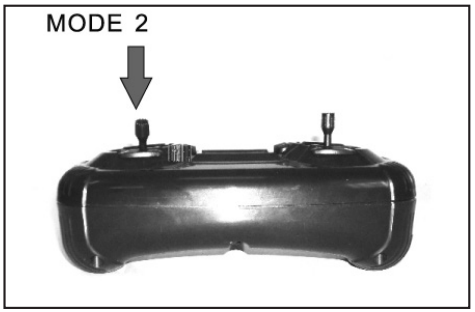
Pulsar el stick de las revoluciones, mantenerlo pulsado y conectar la emisora al mismo tiempo (foto 1). El display parpadea. Introducir la batería LiPo en el modelo.

Si la emisora está modificada a modo 1, pulsar el stick de la izquierda hacía abajo (foto 2).

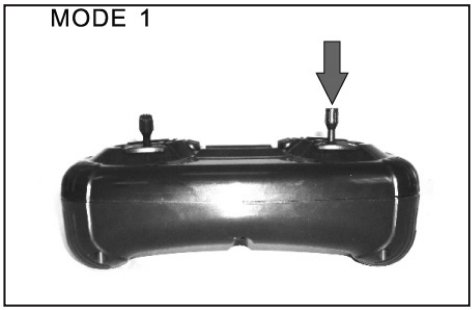
Después del nuevo link, el display pasa de parpadear a la indicación normal (foto 3).



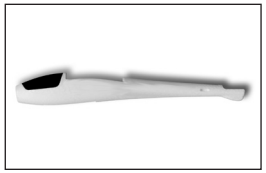
(foto 3)

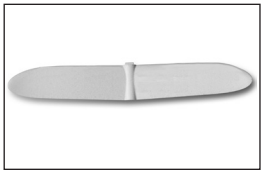


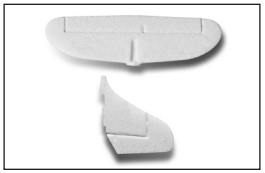
(foto 1)

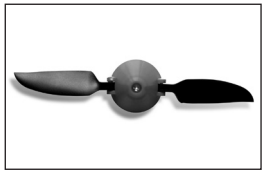


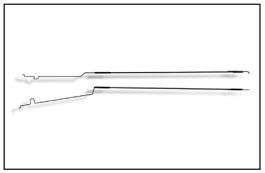
(foto 2)

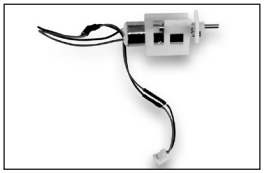

25620001

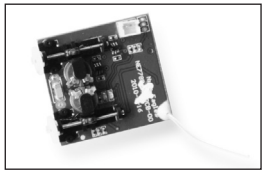

25620002


25620003


25620004


NE200204


NE200206


NE200207

NE220009

Lista de recambios ARCUS E-RISE 500 E RTF

No. ref.	Denominación
25620001	Fuselaje
25620002	Ala
25620003	Juego de empenajes
25620004	Set de hélice
25620005	Calcomanía (sin foto)
NE200204	Articulación de los timones
NE200206	Set motor
NE200207	Set de receptor
NE200208	Cargador y alimentador de red (sin foto)
NE220009	Batería Lipo- 3,7 V 150 mAh

Notas:

CE

robbe Modellsport GmbH & Co. KG declara por la presente, que este producto cumple con los requisitos básicos y demás preceptos relevantes de las directivas CE correspondientes. La declaración de conformidad original figura en las descripciones respectivas de los aparatos dentro de la página de Internet www.robbe.com.

Este símbolo significa que los pequeños aparatos eléctricos o electrónicos deben desecharse al fin de su vida útil separado de la basura doméstica. Lleve el aparato a su centro de recogida municipal o a un centro de reciclaje. Esto vale para todos los países de la C.C.E.E., así como para otros países europeos con sistema de recogida separado.

Elminación de las baterías

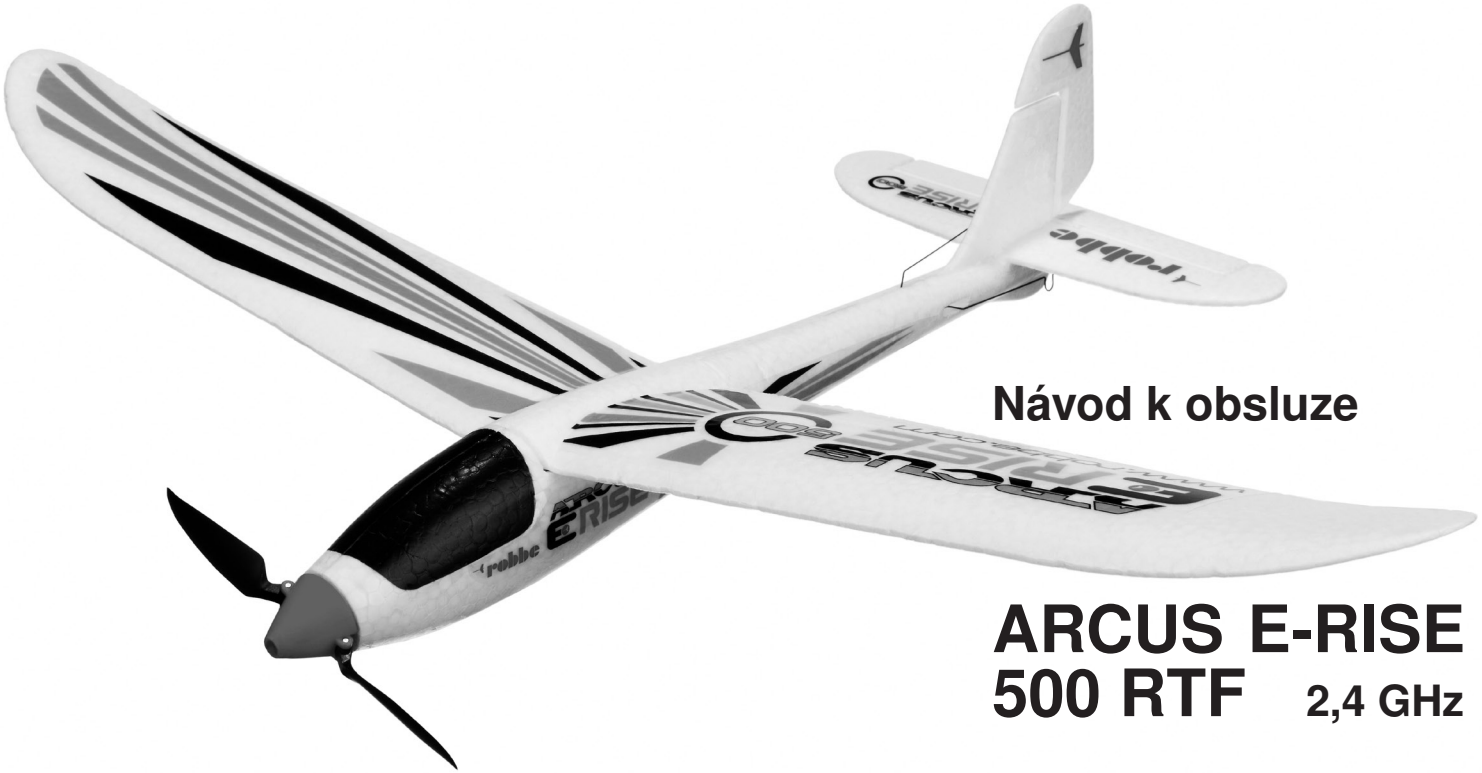
No tire nunca las baterías a la basura. Para proteger el medio ambiente lleve las baterías defectuosas o gastadas descargadas al punto de recogida correspondiente. Éstos son todos los centros de venta de pilas o baterías, o bien los puntos de recogida municipales. Para evitar cortocircuitos coloque cinta adhesiva sobre los contactos que estén pelados.

robbe Modellsport GmbH & Co.KG

Metzloserstraße 38 · D-36355 Grebenhain
Hotline técnico: +49 (0)66 44 / 87-777 · hotline@robbe.com
Registro mercantil: Amtsgericht Gießen HRA 2722
Socio con responsabilidad personal:
robbe Modellsport Beteiligungs GmbH Gießen / HRB 5793 · Administradores: G. Geiger, E. Dörr

Salvo errores o modificaciones técnicas. Copyright robbe-Modellsport 2011
Queda prohibida la reproducción total o parcial de este documento sin el consentimiento por escrito de robbe Modellsport GmbH & Co. KG.

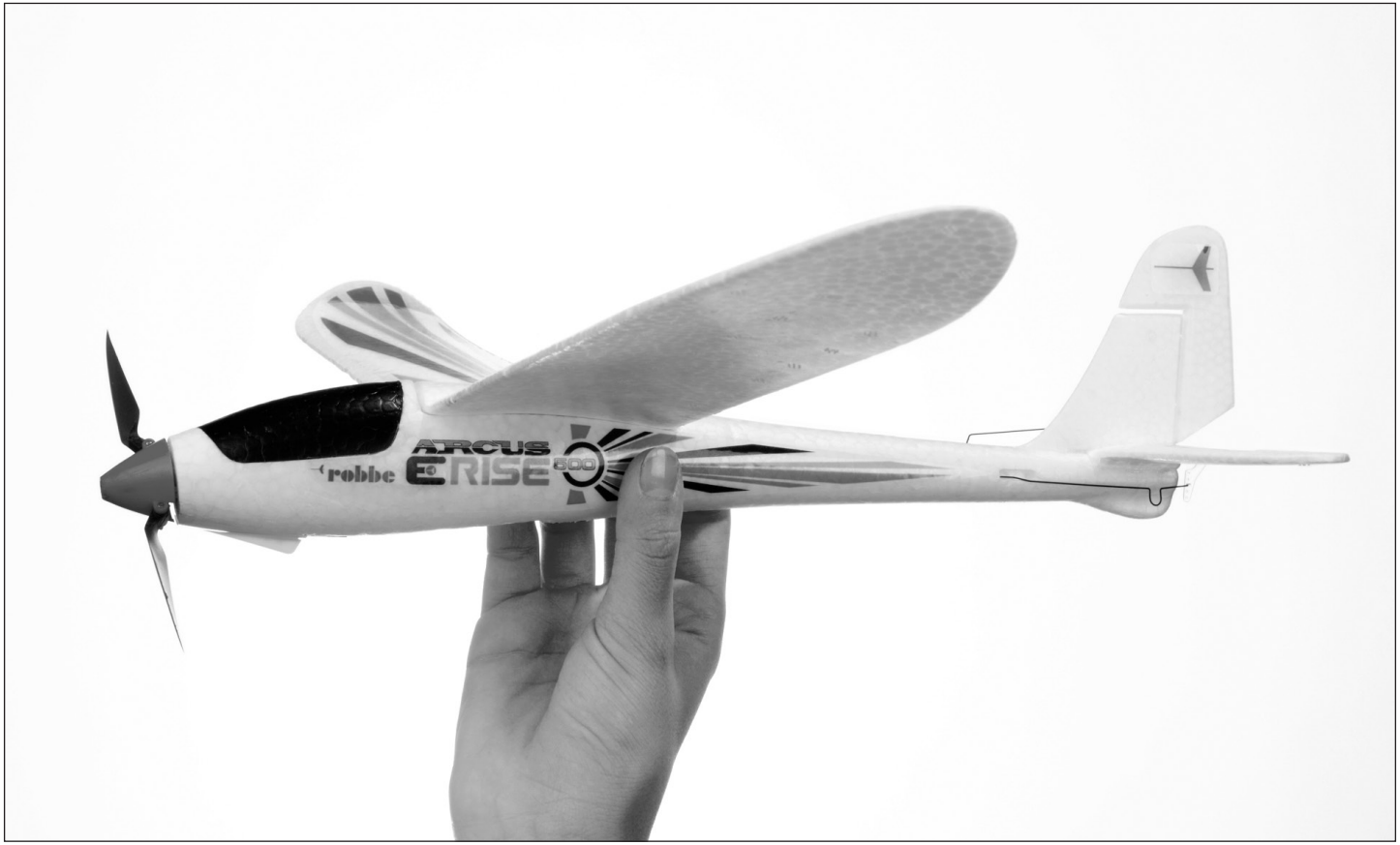
robbe



Návod k obsluze

ARCUS E-RISE 500 RTF 2,4 GHz

č. 2562


robbe
ARCUS
E RISE
500

Výsvětlivky k odborným pojmům:

Otáčky motoru („plyn“): Tímto se řídí otáčky pohonného motoru. Knipl nahoře = nejvyšší otáčky; Knipl dole = vypnutý motor.
Směrové kormidlo: Tímto se se řídí letová poloha modelu okolo svislé osy, letadlo letí doprava anebo doleva.
Výškové/Hloubkové kormidlo: Tímto se řídí letová poloha modelu okolo příčné osy. Knipl nahoru = model klesá; knipl dolů = model stoupá.
Křidélka: Těmito se řídí letová poloha modelu okolo podélné osy. Knipl doprava = pravé křídlo poklesne; knipl doleva = levé křídlo poklesne.
Mód 1: Přiřazení funkcí řídicích povelů ovládacím kniplům.
Zde se řídí otáčky motoru a křidélka pravým kniplem, výškové/hloubkové kormidlo a směrové kormidlo levým kniplem.
Mód 2: Přiřazení funkcí řídicích povelů ovládacím kniplům.
Zde se řídí otáčky motoru a směrové kormidlo levým kniplem, výškové/hloubkové kormidlo a křidélka pravým kniplem.
Dual Rate:
přepínatelné omezení dráhy řídicích povelů

Obsah Strana

Vysvětlivky k odborným pojmům / Údaje obsahu	3
Bezpečnostní pokyny	4, 5
Obsah balení / Technická data	6
Montáž modelu	7
Nabíjení pohonného aku / Bezpečnostní pokyny LiPo-aku	8
Přehled nastavení vysílače v módu 1 a v módu 2	9
Primární a rozšířené řídicí funkce / Přestavba vysílače	10
Nastavení vysílače v módu 1	11
Nastavení vysílače v módu 2	12
Příprava k letu	13
Řízení modelu	14
Důležité pokyny	15
Obnovení spárování vysílače	16
Seznam náhradních dílů	17
Poznámky	18
Všeobecné pokyny	19

Před stavbou modelu si bezpodmínečně pročtěte Bezpečnostní pokyny. Vždy dodržujte doporučené postupy a nastavení, uvedené v návodech.

Pokud s řízením modelů letadel, vrtulníků, aut nebo lodí začínáte, doporučujeme Vám obrátit se na zkušeného modeláře.

Bezpečnostní pokyny
Dálkově řízené modely nejsou hračky v běžném slova smyslu a nesmějí být používány a provozovány dětmi mladšími 14 let bez dozoru dospělých.

Jejich stavba i provoz vyžadují určitých technických znalosti, manuální zručnost a zodpovědné chování vzhledem k bezpečnosti.
Chyby nebo nedbalosti během stavby nebo provozu mohou vést k vážným škodám nebo i k úrazům.

Výrobce ani prodejci nemohou ovlivnit správnou stavbu a provoz modelů, proto na tato nebezpečí důrazně upozorňuje a vylučuje jakékoliv ručení.

Vrtule leteckých modelů a v podstatě všechny pohyblivé části představují neustále nebezpečí úrazu.
Vyhněte se bezpodmínečně jakémukoliv kontaktu s těmito díly.

Mějte na paměti, že motory a regulátory mohou během provozu dosáhnout vysokých teplot.
Vyhněte se jakémukoli kontaktu s těmito díly.

Nikdy se nezdržujte v nebezpečné blízkosti rotujících části elektromotorů s připojenými pohonnými akumulátory.
Dávejte pozor také na to, aby se s těmito díly nedostaly do kontaktu jakékoli jiné předměty.

Dbejte doporučení výrobců akumulátorů.
Přebíjení nebo chybné nabíjení může vést i k explozi akumulátorů.
Dbejte na správnou polaritu.

***Pokyny k suchým bateriím:**
Baterie nenabíjet, neotevírat, nevhazovat do ohně. Vybité baterie po použití odstranit z vysílače. Unikající elektrolyt může způsobit zničení vysílače.

Chraňte vaše přístroje před prachem, nečistotami a vlhkem. Nikdy nevystavujte přístroje horku, chladu a vibracím.

K nabíjení používejte jen doporučených nabíječů a články nabíjejte pouze v mezích stanovené nabíjecí doby.

Překontrolujte své přístroje kvůli možným poškozením a vadné díly nahraďte originálními náhradními díly.

Přístroje poškozené pádem nebo vlhkem (i když se vysuší) by se už neměly používat!
Buďto je nechejte přezkoušet v robbe servisu nebo si opatřte nové.
Působením vlhkostí nebo pádem může dojít ke skrytým závadám, které mohou vést po krátkodobém provozu k výpadkům funkcí.
Používat se smí pouze námi doporučené komponenty a příslušenství.

Na RC-soupravách se nesmějí provádět jakékoliv změny, které nejsou popsány v návodu.

Provoz modelu

- Nikdy nepřelétávejte nad přihlížejícími nebo ostatními piloty a udržujte dostatečně bezpečný odstup od Vašeho modelu.
- Neohrožujte nikdy ostatní osoby nebo zvířata.
- Nikdy nelétejte nebo nejezděte v blízkosti drátů vysokého napětí nebo obytných oblastí.
- Rovněž neprovozujte svůj model v blízkosti propustí a veřejné lodní dopravy.
- Neprovozujte model na veřejných komunikacích, dálnicích, cestách a náměstích apod., nýbrž pouze na povolených místech.

- **Za bouřky nesmí být dálkové ovládání v provozu.**

Během provozu by anténa nikdy neměla mířit na model. V tomto směru má vysílač nejslabší signál. Nejlepší je, když anténa směřuje bočně k modelu.

Pojištění

Na zemi provozované modely jsou většinou pojištěny v rámci soukromého pojištění povinného ručení. Pro letecké modely je zapotřebí přídavného pojištění anebo jejího patřičného rozšíření.
Ujistěte se, že jste uzavřeli pojištění, kterým jste dostatečně krytí.

Vyloučení ručení:

Za dodržení postupů v Návodu k montáži a Návodu k obsluze, jakož i podmínek a metod při instalaci, provozu a uložení RC komponent nemůže robbe-Modellsport přebírat záruku.

Proto firma Robbe nepřebírá v žádném případě ručení za ztráty, škody a náklady, které souvisí jakýmkoli způsobem s chybnou obsluhou a provozem.

Pokud to zákon připouští, omezuje se závazek firmy robbe Modellsport k plnění náhrady škody, stejně tak ze zákona, na hodnotu faktury za množství zboží firmy robbe Modellsport, které se bezprostředně podílelo napoškozující události. Toto neplatí, pokud firma robbe Modellsport podle závazných zákonných předpisů ručí neomezeně z důvodu záměru nebo hrubé nedbalosti.

Obsah balení:
1x ARCUS E-RISE 500 RTF 2,4 GHz
1x 2,4 GHz vysílač
1x polymerový litium-ionový akumulátor
4x AA suché baterie

Vážený zákazníku,
rozhodl jste se k zakoupení smontovaného modelu letadla naší firmy. Děkujeme Vám za to.
Je zapotřebí provést jen několik málo úkonů k uvedení modelu do letového stavu. Abychom Vám usnadnili bezpečný provoz tohoto modelu, doporučujeme Vám před prvním uvedením do provozu bezpodmínečně přečíst tento návod.

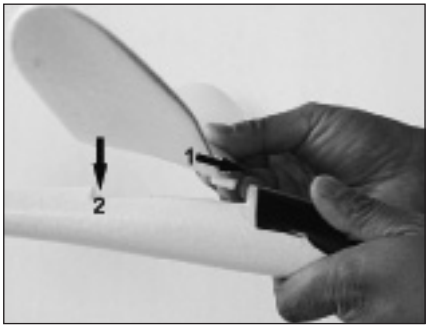
Veškeré údaje o směru jako např. „vpravo“ jsou udávány po směru letu.

Technická data:

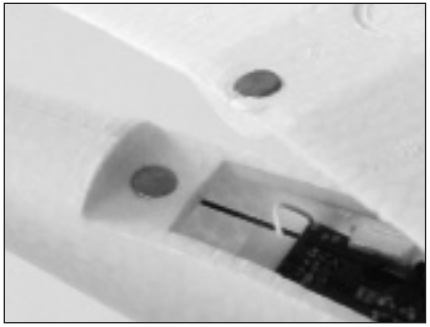
Rozpětí:	500 mm
Celková délka:	350 mm
Letová hmotnost:	ca. 40 g
Motor:	N20
Zdroj proudu:	Lipo-aku 3,7 V 150mAh

Dbejte prosím bezpodmínečně na bezpečnostní pokyny pro zacházení s litio-ionovými anebo litio-polymerovými akumulátory na str. 8!

Montáž modelu



Obr. 1

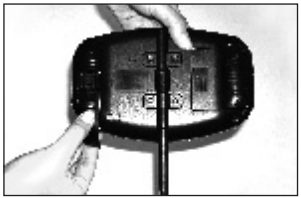


Obr. 2

Křidla nasadit do trupu a vyrovnat je v pravém úhlu k podélné ose trupu.
K tomuto účelu zasunout náběžnou hranu křídla do držáku na trupu.
Na odtokové hraně se křídlo zajistí magnetem (obr. 1 + 2).

Nabíjení pohonného aku na vysílači

Předpokladem pro bezvadnou funkci jsou plně nabité vysílačové aku.
Otevřte kryt nabíjecího prostoru na vysílači. Zasuňte pohonný aku do nabíjecího prostoru. Zapněte vysílač. Zelená dioda LED na vysílačí svítí a oznamuje nabíjecí pochod. Zhasne-li zelená dioda LED, je aku plně nabitý. Vyjměte aku, zavřete vysílač a vypněte jej.

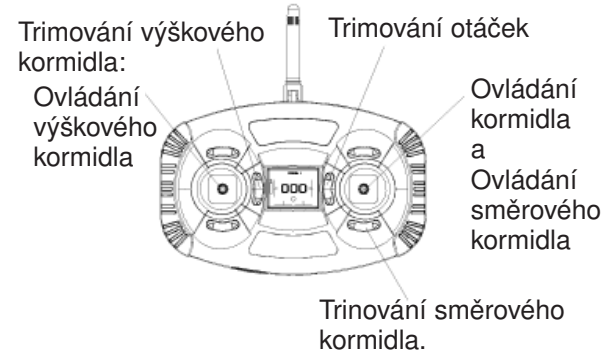


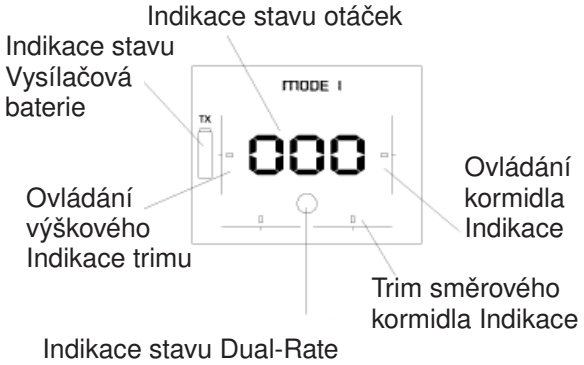
Bezpečnostní pokyny
Neprovádět nabíjení na hořlavé podložce a nenechávat bez dozoru. Chránit je před vlhkostí. Nevystavovat přímému záření slunce.
Nenabíjejte silně zahřáté akumulátory. Nechte akumulátory ochladit na okolní teplotu.

Bezpečnostní pokyny pro Li-Poly aku:
- Akumulátor se nesmí ponořit do vody nebo jiných tekutin.
- Akumulátor se nesmí zahřívat, vhazovat do ohně nebo vkládat do mikrovlnné trouby.
- Nezkratovat a nenabíjet opačnou polaritou.
- Nevystavujte aku tlaku, nedeformujte jej a neházejte s ním.
- Nepájejte přímo na aku.
- Aku neotevírejte a nijak neupravujte.
- Nabíjejte aku pouze vhodnými nabíječi, nikdy je nepřipojujte přímo na síťový zdroj
- Aku nikdy nenabíjejte nebo nevybíjejte na přímém slunci nebo poblíž topení či ohně.
- Nepoužívejte aku na místech, která jsou vystavena vysokým výbojům statické elektřiny.
- To vše by mohlo vést k poškození aku, k jeho explozi nebo dokonce vznícení.
- Nenechávejte aku v dosahu dětí.
- Zabraňte kontaktu vyteklých elektrolytů s ohněm, neboť je velmi hořlavý a mohlo by dojít ke znícení.
- Zabraňte kontaktu elektrolytů s očima a pokud k tomu dojde, vymyjte oči velkým množstvím čisté vody a okamžitě vyhledejte lékaře.
- Z oblečení a jiných předmětů lze elektrolyty odstranit větším množstvím vody, popř.. vyprát anebo omýt.

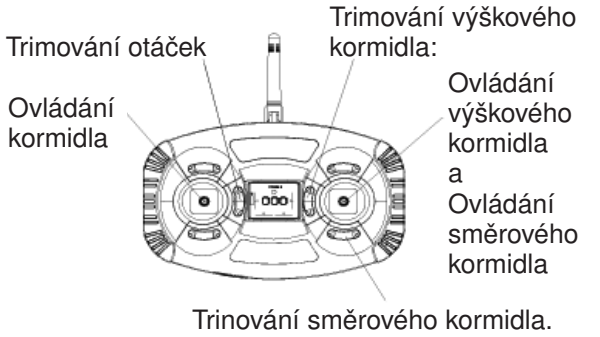
VYLOUČENÍ RUČENÍ
Poněvadá robbe Modellsport nemůže dohlížet na zacházení s aku, důrazně vylučuje jakékoliv záruky a zodpovědnost při nesprávném nabíjení / vybíjení a manipulaci.

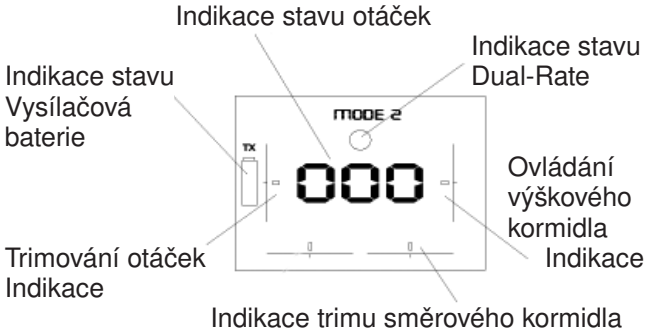
Nastavení vysílače mód 1:





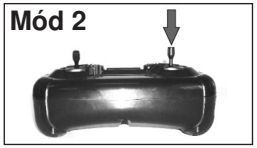
Nastavení vysílače mód 2 (výrobní nastavení):



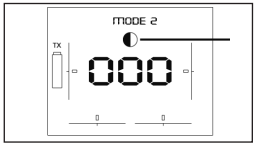


Nastavení „primární“ a „rozšířené“ ovládací funkce

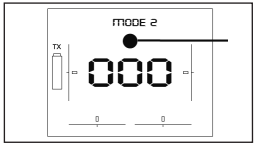
Vysílač poskytuje možnost nastavení citlivosti vychýlek kniplů. Pro začátečníky se doporučuje použít zpočátku „měkčích“, redukovaných vychýlek.
Otevřete příhrádku pro baterie ve vysílači a vložte čtyři baterie AA (dbejte na správnou polaritu).
Přepnutí:



K tomuto účelu zapněte vysílač, pravý knipl zatlačte směrem dolů.



Redukovaná ovládací funkce
V displeji se kruhovitý černý bod „Indikace stavu Dual-Rate“ zredukuje na polovinu.



Rozšířená ovládací funkce:
Znova zatlačit pravý knipl směrem dolů.
V displeji se kruhovitý černý bod se objeví v plné velikosti.

Je-li vysílač přestavěn na mód 1, musí se zatlačit levý knipl směrem dolů.

*** Dbejte prosím na pokyny k suchým bateriím na str. 4.**

Přestavba vysílače z „módu 2“ (plyn vlevo) na „mód 1“ (plyn vpravo)

Sériově se vysílač dodává v módu 2. Když na základě jiných návyků při řízení je požadována přestavba na mód 1, je třeba postupovat následovně:
Vysílač musí být vypnutý.

Příchytku nad anténou povolte přiloženým šroubovákem s křížovým břitem.

Anténu vyklopte z prohlubně a sklopte ji o 90° nahoru.

V následujícím otočte anténu o 180° a v opačném směru ji opět vložte do prohlubně.

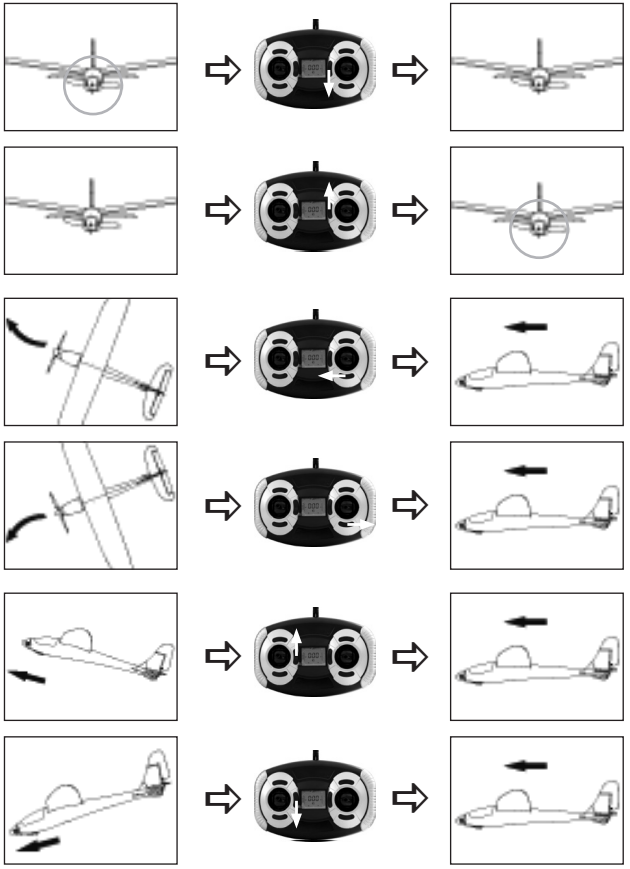
Přiložte příchytku a přišroubujte ji.
V důsledku otočení se nyní nachází ovládání otáček na pravé straně.
Zapněte vysílač a nastavte trimování otáček směrem dolů.
Zkontrolujte nové nastavení (mód 1).

Nastavení vysílače v módu 1

Trimování otáček:
Rozběhne-li se vrtule, aniž pohybujeme kniplem pro řízení otáček, anebo nereaguje-li na pohyby kniplu, odstraníme tento stav nastavením trimu otáček.

Trinování směrového kormidla.
Zatáčí-li nos trupu modelu při startu doprava nebo doleva, vyrovnejte toto zatočení trimovacími páčkami směrového kormidla, až model zůstane ve stabilním směru.

Trimování výškového kormidla:
Když model po startu letí vzhůru anebo dolů, vyrovnáte směr letu trimem výškového kormidla tak, až model zaujme stabilní letovou polohu.

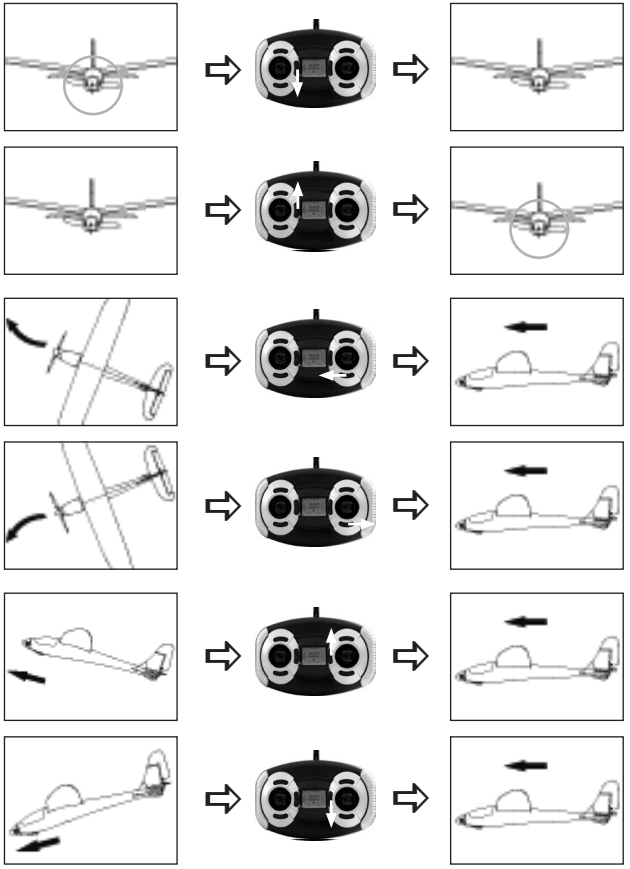


Nastavení vysílače v módu 2

Trimování otáček:
Rozběhne-li se vrtule, aniž pohybujeme kniplem pro řízení otáček, anebo nereaguje-li na pohyby kniplu, odstraníme tento stav nastavením trimu otáček.

Trinování směrového kormidla.
Zatáčí-li nos trupu modelu při startu doprava nebo doleva, vyrovnejte toto zatočení trimovacími páčkami směrového kormidla, až model zůstane ve stabilním směru.

Trimování výškového kormidla:
Když model po startu letí vzhůru anebo dolů, vyrovnáte směr letu trimem výškového kormidla tak, až model zaujme stabilní letovou polohu.



Příprava k letu

Zapněte vysílač (obr.1). Vlevo v displeji se zobrazí stav baterií. Uveďte knipl a trim plynu do nejspodnější polohy. Zasuňte nabitý letový aku LiPo do držáku v podlaze trupu (obr. 2).

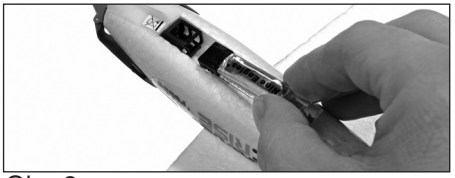
Vysílač i přijímač jsou připraveni k provozu. Tento postup opakujte při každém uvedení do provozu.

Za účelem kontroly těžiště (viz obr. na str. 15) podepřete model pod křídlem poblíž trupu a nechte jej dokývat. Ideální polohy těžiště je dosaženo, když model zůstane v rovnováze s lehce dolů nakloněnou přídí trupu.

Upozornění: V případě použití 2,4 GHz je nezbytné spárování vysílače s přijímačem provedeno již ve výrobě. Nové spárování je třeba provést pouze po opravě nebo výměně součástky.

Správný postup ped startem!

Obr. 1


Obr. 2

Přípravy k prvnímu letu:
Vyčkejte den **úplného bezvětří.**

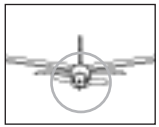
Letový aku před uvedením do provozu nabijte.

Funkční zkouška
Před prvním letem musí být veškeré trimy s výjímkou trimu otáček ve střední poloze. Knipl ovládání otáček musí stát zcela v dolní poloze. V případě, že se vrtule točí, vyrovnejte toto trimem otáček tak dalece, až se vrtule zastaví.

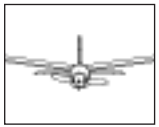
Správný postup po přistání!
Vyjměte aku z z držáku na spodku trupu a pak vypněte vysílač.

Řízení modelu v módu 1

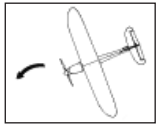
Vysoké otáčky (start):



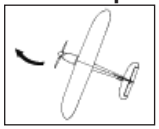
Otáčky vypnuté (přistání):



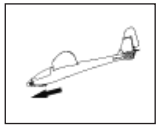
Levá zatáčka:



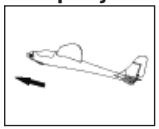
Zatáčka vpravo:



Klesání:

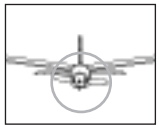


Stoupavý let:

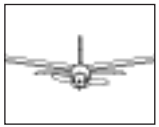


Řízení modelu v módu 2

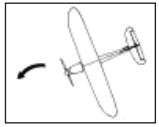
Vysoké otáčky (start):



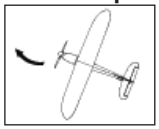
Otáčky vypnuté (přistání):



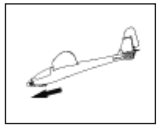
Levá zatáčka:



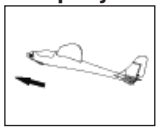
Zatáčka vpravo:



Klesání:



Stoupavý let:



Důležité pokyny

Start:
Model uchopit do ruky, otáčky nastavit na plný výkon a model hodit lehkým zrychlením proti větru. Model se **musí** vytrimovat tak, aby zaujal stabilní letovou polohu a lehce stoupal. Opatrnými výchylkami je třeba se naučit účinek kormidel na letové reakce modelu.

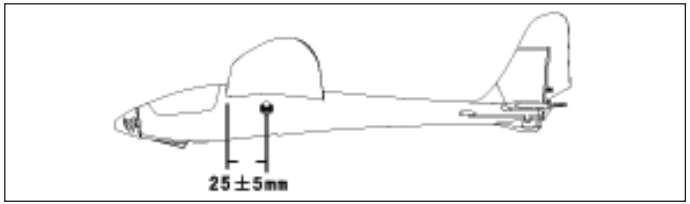
Přistání
Při přistávání pomalu a rovnoměrně stahujte otáčky motoru, až model klesne a dosedne. Nikdy nesnižujte otáčky prudce. Po přistání odpojte pohonný aku od přijímače, poté teprve vypněte vysílač.

Pozor:
Zablokování otáčející se vrtule může vést k vážnému poškození mechaniky, popř. i k požáru. Okamžitě stáhněte knipl řízení otáček na volnoběh!

Upozornění k letovému aku:
V případě, že výkon motoru klesá, okamžitě přistaňte a odpojte pohonný aku. Nikdy aku úplně nevybíjejte, neboť by mohlo dojít k jeho hlubokému podbití a trvalému poškození. Před dalším nabíjením nechejte aku vždy zchladnout.

Výměna vrtule:
Poškozenou vrtuli ihned vyměňte.

První lety



S vytrimovaným modelem nyní můžete nacvičovat létání a létat obraty jako kruhy, čtverce, obdélníky a ležaté osmy.

Zpočátku se vždy postavte za model anebo v pravém úhlu k modelu, čímž zamezite nesprávné řídicí povely. Díky změnám směru letu můžete létat čtverce: směrem od pilota, v pravém úhlu k pilotovi a směrem k pilotovi.

Tip: Pokud model letí nosem směrem k Vám, dochází k reverzaci funkcí (s výjimkou v73kov0ho kormidla a ovládání otáček).

Obnovení spárování vysílače

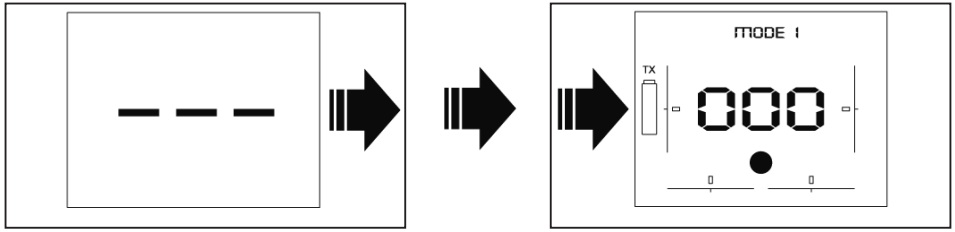
Tento postup je třeba provést pouze po výměně jednotlivých komponent.

Uveďte knipl otáček do polohy volnoběhu.

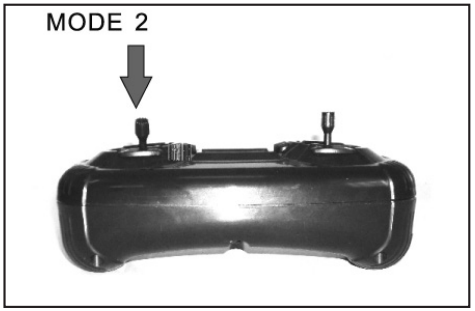
Zatlačte na knipl ovládání otáček, přidržte jej v zatlačené poloze a zároveň zapněte vysílač. (obr. 1). Displej bliká. Zasuňte LiPo-aku do modelu.

Upozornění: Je-li vysílač přestavěn na mód 1, musí se zatlačit pravý knipl ovládání otáček směrem dolů. (Obr. 2).

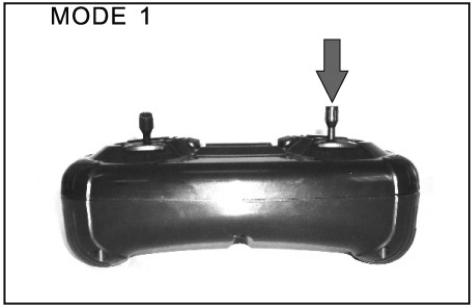
Po provedeném opětném spárování přejde displej od blikání k normálnímu zobrazení. (Obr. 3).



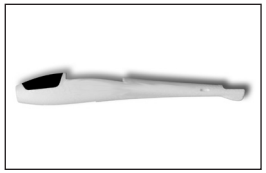
(obrázek 3)

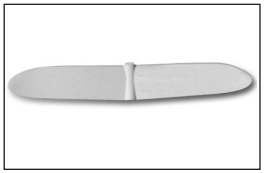


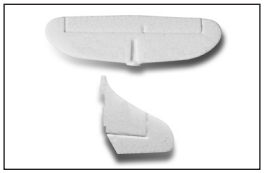
(obrázek 1)

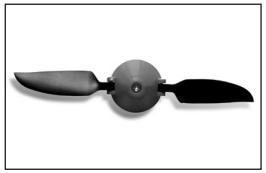


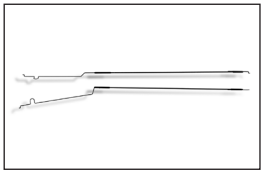
(obrázek 2)

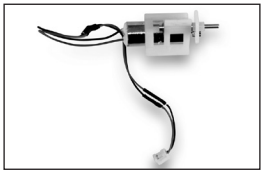

25620001

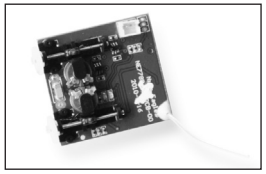

25620002


25620003


25620004


NE200204


NE200206


NE200207

NE220009

Seznam náhradních dílů ARCUS E-RISE 500 E RTF

Objednací čís,.	Označení
25620001	Trup
25620002	Nosná plocha
25620003	Sada ocasních ploch
25620004	Vrtulová sada
25620005	Dekor ační arch (bez obrázku)
NE200204	Ovládání kormidel
NE200206	Sada motoru
NE200207	Sada přijímače
NE200208	Nabíječ a síťový zdroj (bez obrázku)
NE220009	Lipo-aku 3,7 V 150 mAh

Poznámky

CE

Tímto firma robbe Modellsport prohlašuje, že je tento přístroj v souladu se základními nařízeními a ostatními relevantními předpisy směrnic CE. Originální prohlášení o shodě najdete na internetu na www. robbe.com u příslušného popisu výrobku stisknutím logo-tlačítka "Conform".

Uvedený symbol upozorňuje na skutečnost, že musí být výrobek na konci své životnosti zlikvidován v místě k tomu určenému a ne v běžném domácím odpadu. Zlikvidujte výrobek v místní komunální sběrně nebo recyklačním centru. To platí pro všechny země Evropské unie a ostatní evropské země s odlišným sběrným systémem.

Likvidace akumulátorů
V žádném případě nevhazujte akumulátory do domovního odpadu. Odevzdejte v rámci ochrany životního prostředí poškozené nebo použité aku pouze ve vybitém stavu na sběrných místech k tomu určených. V tomto případě to jsou prodejny baterií a akumulátorů anebo komunální sběrny zvláštního odpadu. Aby se zamezilo zkratům, přelepte prosím případně obnažené kontakty lepicími páskami,

robbe Modellsport GmbH & Co.KG

Metzloserstraße 38 · D-36355 Grebenhain
Technická Hotline: +49 (0)66 44 / 87-777 · hotline@robbe.com
Obchodní rejstřík: Obvodní soud Gießen HRA 2722
Osobní ručitel:
robbe Modellsport Účastnická společnost s. r. o. Gießen / HRB 5793 · Jednatele: G. Geiger, E. Dörr

Chyby a technické změny vyhrazeny· Copyright robbe-Modellsport 2011
Kopírování a tisk, jakož i výňatky jsou povoleny pouze s písemným souhlasem robbe-Modellsport GmbH & Co.KG